

## Stadtarchiv Pirmasens: Pirmasenser Chronik 2015

zusammengestellt anhand der Tageszeitungen „Pirmasenser Zeitung“ und „Rheinpfalz“

02.01.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Junge Union (JU) Südwestpfalz hat die SPD-Bundestagsabgeordnete Angelika Glöckner aufgefordert, in Sachen vierspuriger B-10-Ausbau Stellung zu beziehen.</li><li>- Wilfried Klug engagiert sich seit vielen Jahren bei den Münzfreunden Pirmasens. Im Jahre 1964 war er einer von heute noch vier lebenden Gründungsmitgliedern des Münzvereins im Pfälzer Hof.</li><li>- Weihnachtsaktion: Lions-Lose für 35.000 Euro verkauft</li><li>- FKP tritt beim Hallenturnier in Theley an</li></ul>
03.01.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Nach Aufruf in der PZ: Fast 3000 Euro für krankes Mädchen gespendet. Das Geld will die Familie Selgrad in ein rollstuhlgerechtes Auto investieren.</li><li>- Fasnachtsumzug im Winzler Viertel geplant: Oliver Vafiadis und Jakel Bossert wollen Veranstaltung am 1. Februar mit Sponsoren finanzieren</li><li>- Stadt richtet wieder Sammelstellen für ausgediente Christbäume ein</li><li>- „Winter Open“ im Disc-Golf am Sonntag im Strecktal</li></ul>
06.01.	<ul style="list-style-type: none"><li>- 315 Flüchtlinge leben in Pirmasens. Für 2015 werden weitere 150 erwartet. Die meisten der Flüchtlinge kommen aus den Bürgerkriegsländern Syrien und Irak.</li><li>- „Wenn nichts hilft, hilft Rheinberger“: Überblick in der Rheinpfalz über die bisher unterstützten Projekte</li><li>- Zum Afrikatag: Gespräch mit Flüchtlingen aus Eritrea</li><li>- Hans-Peter Arendt, langjähriger Leiter von Maria Rosenberg, feiert 75. Geburtstag</li><li>- Karola Streppel legt Vorsitz des Arbeitskreises „Geschichte der Pirmasenser Juden“ nieder</li></ul>
07.01.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Neue Urologie-Chefarzte Rolf Bächle und Manfred Wachter im Pirmasenser Krankenhaus: Das Städtische Krankenhaus baut Diagnostik und Therapie mit der neuen Hauptabteilung für Urologie deutlich aus.</li><li>- Peter Kaiser: Seit Jahresbeginn verantwortet die 32-jährige Marie-Christine Adler das Marketing bei der Damenschuhfabrik Peter Kaiser. Zuvor war Adler bei Kennel &amp; Schmenger beschäftigt.</li><li>- Erstmals Altweiberfasching in der Messehalle 6 A: Einen Versuchsballon lässt Andreas Schütz am 12. Februar in Pirmasens steigen. Mit seinem Gastronomie-Service lädt Andreas Schütz am 12. Februar zum Altweiberfasching in die Messehalle 6 A ein. Wenn die Veranstaltung ein wirtschaftlicher Erfolg wird, soll sie künftig regelmäßig stattfinden.</li></ul>
08.01.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Billiges Heizöl: Durch die gefallenen Preise bestellen viele Pirmasenser Haushalte Heizöl nach. Seit dem Preisrutsch Mitte November 2014 ist der Heizölpreis inzwischen auf 54,20 € pro 100 Liter gesunken.</li><li>- Arbeitslosigkeit in der Stadt leicht angestiegen: Derzeit sind 2574 Männer und Frauen erwerbslos gemeldet. Das sind 1,5 Prozent mehr als im November.</li><li>- Naturschutzbund ruft zur Vogelzählung auf: Am Wochenende findet die 5. bundesweite</li></ul>

	<p>„Stunde der Wintervögel“ statt. Auch die Pirmasenser Gruppe des Naturschutzbunds Deutschland (Nabu) ruft auf, eine Stunde lang Vögel am Futterhäuschen, im Garten oder im Park zu zählen und zu melden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neujahrsempfang des OB: Knapp 1500 Pirmasenser haben Einladungen von OB Dr. Matheis erhalten.</li> <li>- Reisebüro spendet für Flüchtlinge: Im Dezember hat das City-Reisebüro für jeden gebuchten Gast drei Euro als Spende für Flüchtlinge aus Syrien und dem Irak gesammelt. Insgesamt kamen 1000 Euro zusammen.</li> <li>- Langjähriger Geschäftsführer von Peter Kaiser, Klaus Duttenhöfer, am vergangenen Sonntag, 4. Januar, gestorben. Duttenhöfer war prägend für die Eleganz der Schuhmarke Peter Kaiser.</li> <li>- Nachruf auf den Bestatter Günter Backé</li> <li>- Stefan Sefrin für 25-Jährige Mitgliedschaft im Tanzclub Silbercasino geehrt</li> </ul>
09.01.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- US-Armee zieht bis 2017 ab: Bis spätestens 2017 soll das Areal auf der Husterhöhe geräumt und an das Land zurückgegeben werden.</li> <li>- Förderverein Patientenforum Städtisches Krankenhaus Pirmasens will seine ehrenamtliche Krankenhaushilfe weiter ausbauen</li> <li>- Hugo-Ball-Gymnasium darf mit dem Zusatz „Mint-freundlich“ werben: Das neusprachliche Gymnasium wurde für seine Schwerpunktsetzung in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (Mint) ausgezeichnet.</li> <li>- B10-Ausbau: Die Bürgerinitiative „B 10 - vier Spuren jetzt“ hat den Bund, der gegen den vierspurigen Ausbau ist, aufgefordert, sich dem Fortschritt nicht in den Weg zu stellen.</li> <li>- PZ-Interview mit Benjamin Auer vor seinem ersten Einsatz für den FK Pirmasens</li> <li>- Porträt über Pirmasenser Ringer, der in Baden-Württemberg aktiv ist</li> </ul>
10.01.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dr. Matheis legt Missstände offen: In seiner Neujahrsrede hat OB Dr. Matheis gestern Abend in der Wasgauhalle Missstände in der Gesellschaft thematisiert und die Bürger aufgerufen, mehr Verantwortung zu übernehmen.</li> <li>- Am heutigen Samstag findet in der Pirmasenser Fußgängerzone eine Solidaritätsaktion mit den Opfern des Überfalls auf die Satirezeitschrift Charlie Hebdo in Paris mit Plakaten „Je suis Charlie“ statt. Mitorganisatorin ist Karola Streppel.</li> <li>- Lebenshilfe Pirmasens kocht mit jungen Müttern. Nächster Kurs bereits in Planung</li> <li>- Katholische Familienbildungsstätte stellt neues Programm vor, darunter „Mama mia“ und „Repair-Café Talentschuppen“</li> </ul>
12.01.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abiturprüfungen: Für 198 Schüler beginnen heute die schriftlichen Prüfungen fürs Abitur. 51 Schülerinnen und 48 Schüler sind am Hugo-Ball-Gymnasium zu den schriftlichen Prüfungen zugelassen. Am Leibniz-Gymnasium sind es insgesamt 56 Schüler (davon 24 Jungs). 29 Schülerinnen und 14 Schüler sind nach Angaben von Thomas Kuhn, dem Leiter der Mainzer Studienstufe, am Immanuel-Kant-Gymnasium zugelassen.</li> <li>- Narren des Carnevalvereins Pirmasens stürmen das Rathaus: Prinzessin Bianca I. und Kinderprinzessin Sophia I. übernehmen symbolisch die Regentschaft zur Fastnachtszeit.</li> <li>- Solidaritätsaktion für die Opfer der Anschläge von Paris: Nach Angaben von</li> </ul>

	<p>Organisatorin Karola Streppel nahmen am Samstag 25 Personen teil. Innerhalb von 75 Minuten seien 160 Unterschriften gesammelt worden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Plub: 171.000 Besucher wurden im letzten Jahr im Pirmasenser Schwimmbad Plub gezählt. Das macht im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 5 %.</li> <li>- Vogelfreunde Atzelbach haben ihre Auflösung beschlossen: 26 von 52 stimmberechtigten Mitgliedern waren bei der Generalversammlung anwesend. 20 stimmten für die Auflösung.</li> <li>- Abschied vom ehemaligen Dekan Wolfgang Maupai</li> </ul>
13.01.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Krippenhäuser: Bis Sommer sollen die beiden Krippenhäuser in der Maria-Theresien-Straße und in Erlenbrunn fertig sein. Drei der insgesamt rund sieben Mio. Euro Investitionskosten sind inzwischen verbaut.</li> <li>- Flüchtlingsgipfel: OB Dr. Matheis bedauert auch in seiner Funktion als Vorsitzender des Städtetags, dass die Landesregierung den Wunsch der Kommunen nach einem Flüchtlingsgipfel nicht aufgegriffen hat.</li> <li>- Zum 169. Mal findet die Internationalen Gebetswoche der Evangelischen Allianz statt.</li> <li>- Wasserrohrbruch in der Dankelsbachstraße behoben: Straße wieder für Verkehr frei</li> </ul>
14.01.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Park-Bellheimer-Brauerei investiert drei Millionen Euro in ihre Standorte. Für rund eine halbe Million soll in der Pirmasenser Niederlassung das Sudhaus, der Gärkeller und die Filtration erneuert werden. Um die Energiekosten zu senken, wird in Bellheim ein Blockheizkraftwerk errichtet. Außerdem sind seit gestern acht neue Lastwagen im Einsatz. Im Jahr 2014 konnte die Park &amp; Bellheimer AG laut Vorstandschef Roald Pauli ihren Umsatz um 4,5 Prozent steigern, das sind rund 900.000 Euro mehr als im Vorjahr. 2013 lag der Umsatz bei 17,5 Mio. Euro. Als Grund für den Zuwachs nennt Pauli sowohl die neuen Biermarken als auch die alkoholfreien Bellaris-Produkte.</li> <li>- Einspruch gegen Verkauf von Müller-Geschäftsgebäude angekündigt: Helmut Ebelhäuser, Geschäftsführer der insolventen Weisbrod GmbH &amp; Co. KG, des Noch-Eigentümers, will per Gericht verhindern, dass der Verkauf rechtskräftig wird.</li> <li>- Das vor Weihnachten vorläufig erzielte Tarifergebnis für die Mitarbeiter der Schuhindustrie ist nun endgültig.</li> <li>- Erlenrunner Ortsbeirat gibt grünes Licht für Sanierung der Kreisstraße 4</li> <li>- Der Pfälzerwaldverein Niedersimten ehrt langjährige Mitglieder. Im Jahr 2014 haben 189 Personen an den Wanderungen teilgenommen.</li> </ul>
15.01.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Volkshochschule bietet neue Reihe „Stadtentwicklung Pirmasens – Die bewegte Stadt“ an. Das Schwerpunktthema im Frühjahrssemester widmet sich damit der Stadtentwicklung. Mit 217 Kursen, davon 16 neuen, startet die Volkshochschule Pirmasens ab 2. Februar ins Frühjahrsprogramm.</li> <li>- Kirchlicher Arbeitskreis will Hilfsangebote bündeln: Jürgen Rubeck, Diakon in der Pfarreiengemeinschaft St. Pirmin, und seine Ehefrau Andrea haben einen „Arbeitskreis Flüchtlinge“ angestoßen, mit dem Ziel, eine Struktur zur Unterstützung in der Stadt aufzubauen</li> <li>- Polizeipräsident zeichnet „Stille Helden“ aus</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereits vierter Einbruch auf Gelände eines Schrotthändlers: 30 000 Euro Schaden</li> <li>- Prozess um Tötung einer Frau in Nünschweiler fortgesetzt</li> <li>- Trainingsauftakt des FK Pirmasens</li> </ul>
16.01.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Juli erstmals großes Familienpicknick im Strecktalpark: Für den 4. Juli hat der Marketing-Verein ein Familienfest im Strecktal angekündigt</li> <li>- Stadt entwirft Ferienprogramm: Insgesamt sollen 61.000 Euro für die Gestaltung des Programms investiert werden.</li> <li>- Neujahrsempfang des protestantischen Dekanats: Dekanin Waltraud Zimmermann-Geisert verurteilt die Terroranschläge von Paris und ruft die Christen auf, enger zusammenzustehen.</li> <li>- Jobcenter stellt am Montag neues Jahresprogramm vor</li> <li>- Ludwig Heim sammelt Spenden für Kinderkrankenstation in Afrika</li> <li>- Bundespolizei stoppt Terrorverdächtige an der Grenze bei Hornbach: Die Bundespolizei hat die Einreise von vier terrorverdächtigen Tschetschenen verhindert. Die vier Männer hätten am Freitag vergangener Woche versucht, bei Hornbach nach Deutschland einzureisen.</li> </ul>
17.01.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abriss in der Teichstraße: Stadt schafft Sichtachse zum Rheinberger. Die Gebäude auf dem Grundstück Teichstraße 7, das der Stadt gehört, sollen im nächsten Jahr abgerissen werden, um die Sicht auf den Rheinberger-Komplex freizulegen und die Wohngegend attraktiver zu machen. Der Obersimter Immobilienmakler Hermann Storck hat in der Schachenstraße gegenüber dem Rheinberger bereits ein Wohnhaus gekauft, das derzeit generalsaniert wird. Der bisherige Mieter, der Reifenhandel RHS, wird in die Zeppelinstraße 148, auf das Gelände von Büro Design Etten, umziehen.</li> <li>- Rückgang der Einwohnerzahl verlangsamt: Die Stadt hat statistische Eckwerte für das abgelaufene Jahr vorgelegt. Demnach ist die Einwohnerzahl weiter um 0,26 Prozent gesunken. Zum Stichtag am 31. Dezember lebten demnach 41.445 Menschen mit Haupt- und Nebenwohnung in der Siebenhügelstadt.</li> <li>- Sternsinger sammeln in Pirmasens 16.400 Euro</li> <li>- Landrat fordert bei Neujahrsempfang mehr Toleranz</li> <li>- Die VR-Bank Pirmasens unterstützt das Ambulanten-Hilfe-Zentrum der Sozialstation mit einer Spende in Höhe von 10.000 Euro.</li> <li>- Erster Spieltag der Pirmasenser Stadtmeisterschaft im Hallenfußball</li> </ul>
19.01.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 2014 leichter Besucherrückgang im Dynamikum: 2500 Besucher zählte das Dynamikum weniger als im Vorjahr. 2013 waren es noch 8500 Besucher. Das Mitmachmuseum besteht seit April 2008 und war damals mit rund 160 Experimentierstationen rund um Naturwissenschaft und Technik an den Start gegangen. 5,7 Millionen Euro hat die Einrichtung gekostet.</li> <li>- "Kaninhop"-Attraktion bei Landesschau der Kaninchenzüchter: Am Wochenende fand die Landesverbandsschau mit angeschlossener Südwest-Leistungsgruppenschau in Pirmasens statt. Rund 250 Aussteller mit etwa 1800 Tieren waren an zwei Tagen zu Gast. Erstmals fand zeitgleich ein unterhaltsames „Kaninhop“-Turnier statt.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bis Donnerstag beschäftigten sich nach Angaben des Arbeitskreises „Geschichte der Juden in Pirmasens“ rund 250 Jungen und Mädchen an fünf Schulen im Stadtgebiet mit dem Schicksal der Sinti-Kinder Anna und Robert.</li> <li>- Die Werkstattgespräche, die in einen Innenstadt-Masterplan münden sollen, gehen in die dritte und damit letzte Runde. Am kommenden Dienstag werden Ideen zu Einzelhandel und Gewerbe diskutiert.</li> <li>- Neujahrsempfang der Bezirkstagsfraktion der Grünen in Pirmasens</li> <li>- Region bewirbt sich neu um europäisches Förderprogramm</li> <li>- FK Pirmasens gewinnt PZ-Hallenmasters</li> </ul>
20.01.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Job-Center zieht Bilanz: Im vergangenen Jahr hat das Pirmasenser Jobcenter 882 Langzeitarbeitslose in den Arbeitsmarkt integriert. 2015 stehen 3,36 Mio. Euro für Eingliederungsmaßnahmen zur Verfügung. Das sind 2,3 Prozent weniger als im abgelaufenen Jahr. Das Budget für die Verwaltung steigt um 1,3 Prozent auf ebenfalls 3,36 Mio. Euro. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften sank im November auf 2765 – bisheriger Tiefstand in der zehnjährigen Geschichte des Jobcenters.</li> <li>- Baudezernent Michael Schieler hat gestern im Hauptausschuss den geplanten Durchbruch von der Teichstraße zum Rheinberger-Komplex bestätigt.</li> <li>- Stadt reagiert auf Veranstalter-Kritik nach der Hageha: Derzeit ermittelt ein Architekt die Kosten für ein multifunktionales Nutzungskonzept</li> <li>- Winzler Straße: Der letzte noch nicht sanierte Teil der Winzler Straße zwischen dem Kreisel in der Arnulf- und der Leinenweber Straße soll im kommenden Jahr ausgebaut werden.</li> <li>- Erfolgreiche Beweidung: Wasserbüffel halten das Blümelstal von Bebuschung frei. Da die Wiesen nicht mehr bewirtschaftet werden, drohte das Blümelstal zu verbuschen. Nach der Renaturierung des Bachs waren zur Landschaftspflege vorgesehen, denen aber das Talgebiet zu feucht war.</li> <li>- Pakt für Pirmasens bietet einmal wöchentlich eine offene Lernförderung für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien an</li> <li>- Fasnacht: Neben den traditionellen Angeboten sind dieses Jahr zwei neue Veranstaltungen geplant: ein Umzug durch das Winzler Viertel und Altweiberfasching in der Messehalle</li> </ul>
21.01.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- CDU-Fraktion im Pirmasenser Stadtrat will Bußgelder in der Stadt erhöhen</li> <li>- Graffiti-Schmierereien am Stadion auf der Husterhöhe: Entlang der gesamten Westseite des Stadions wurden am Montag rund 20 FCK- und Ultra-Schriftzüge vorgefunden</li> <li>- Die Fachbereiche der Hochschule Kaiserslautern haben ihre Dekane für die nächsten drei Jahre gewählt. Am Standort Pirmasens mit seinen derzeit 650 Studenten wurde Professor Ludwig Peetz bestätigt.</li> <li>- Gesangverein Winzeln steht nach 131 Jahren vor Auflösung. Grund sei, laut der Vorsitzende Gudrun Schimmel, die personelle Situation. Der jüngste der Vereinsmitglieder sei 77 Jahre, der älteste 92 Jahre.</li> <li>- OB-Ball bringt 7850 Euro für Tierheim auf dem Sommerwald</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezirksverband und Grüne im Streit um Windkraft im Pfälzerwald</li> </ul>
22.01.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dritte Runde der Werkstattgespräche zur Innenstadtentwicklung von Pirmasens</li> <li>- Das Interesse an der Ahnenforschung wächst – viele Anfragen beim Stadtarchiv</li> <li>- Der stotternde König: Götz Otto und Steffen Wink glänzen auf der Festhallenbühne</li> <li>- Verfügbares Einkommen im Landkreis höher als im Bundesdurchschnitt</li> <li>- Hugo-Ball-Gymnasium bietet Sport als Leistungskurs an</li> </ul>
23.01.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Scharfe SPD-Kritik an Arbeit der Stadtverwaltung bei der Schulrochade: SPD-Fraktionschef Gerhard Hussong legt Pressemitteilung vor und wird bei der Stadtratssitzung am Montag das Thema Schulrochade nochmals zur Diskussion stellen</li> <li>- 2014 wurden weniger Neuwagen in Pirmasens verkauft: Zugelassene Neufahrzeuge in Pirmasens von Januar bis 30. November 2014: 1161 Neufahrzeuge (Vorjahr: 1193).</li> <li>- Fachhochschule Pirmasens schneidet im bundesweiten Ranking bei Studienqualität gut ab</li> <li>- Männergesangverein 1884 Winzeln droht die Auflösung. Heute Abend in der Jahreshauptversammlung entscheiden die Mitglieder über die Zukunft des Vereins.</li> <li>- Stillcafé im Städtischen Krankenhaus eingerichtet</li> </ul>
24.01.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Innenstadtforum beschäftigt sich mit Freizeit und Wohnen in Pirmasens: Zum dritten und letzten Mal trafen sich interessierte Pirmasenser Bürger zum Werkstattgespräch „Tourismus und Gastronomie“. Die Belebung des Stadttourismus, neue gastronomische Konzepte und Vernetzung mit der Region standen im Vordergrund.</li> <li>- Pendler-Bilanz: 11.500 kommen zur Arbeit täglich nach Pirmasens</li> <li>- CDU nimmt Schieler gegen Angriffe der SPD in Schutz: CDU-Fraktionschef Denis Clauer steht Michael Schieler zur Seite und bezeichnet die Kritik an dem Baudezernenten als "laut, ideenlos und unanständig"</li> <li>- Linke fordern, den Mietzuschuss auf vier Euro pro Quadratmeter für Hartz IV- und Sozialhilfeempfänger zu erhöhen sowie einen Miet- und Heizkostenpreisspiegel zu erstellen.</li> <li>- Peter Kaiser: Der Umsatz blieb trotz Russland-Krise 2014 laut Geschäftsführung weitgehend stabil</li> <li>- Am Sonntag feiert die Johanneskirchengemeinde den ersten Aufgeweckt-Gottesdienst im Neuen Jahr. Außerdem wird das neue Presbyterium eingeführt.</li> <li>- Der FK Pirmasens kämpft in der Fußball-Regionalliga gegen den Abstieg und verstärkt sein Training. Ab sofort gibt es dienstags zwei Trainingseinheiten und die Mannschaft fährt noch vor dem ersten Regionalligaspiel in ein Kurz-Trainingslager.</li> </ul>
26.01.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlässlich des Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar und der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz vor 70 Jahren fand am Donnerstagabend im Luthersaal eine Gedenkveranstaltung „Auf Wiedersehen im Himmel“ statt.</li> <li>- MGV 1884 Winzeln wird aufgelöst: Einstimmig hat der Mäbbergesangsverein im 131. Jahr seines Bestehens beschlossen, sich aufzulösen. Grund für die Auflösung ist der mangelnde Nachwuchs.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Standortkommandeur Thomas C. Slade hält den vermutlich letzten Neujahrsempfang im US-Medical-Center. Anfang des Jahres war der Abzug der US-Armee von der Husterhöhe angekündigt worden.</li> <li>- Pirmasenser Polizeidirektor Karl Höhn wird 60 Jahre alt: Seit drei Jahren leitet der Zweibrücker die Polizeidirektion Pirmasens mit ihren 240 Beschäftigten.</li> <li>- Die Berufsbildende Schule (BBS) lädt für Freitag zu einem Abend der offenen Tür in die Adlerstraße ein.</li> <li>- FK Pirmasens will amerikanischen Gastspieler an sich binden</li> </ul>
27.01.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Haushaltssperre soll eine halbe Million einsparen: Betroffen ist der Sachkostenbereich und der Personalbereich.</li> <li>- Heute vor 70 Jahren befreite die Rote Armee das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau. Eine Million Juden fanden dort den Tod. Die Zahl der Pirmasenser Juden, die der Gewaltmaschinerie der Nazis zum Opfer fielen, ist nicht genau überliefert. Bekannt ist aber, dass zwischen 1938 und 1945 vom Volksgarten aus an fünf Terminen Juden in Konzentrationslager deportiert wurden.</li> <li>- OB Dr. Matheis, CDU und Wählerblock stellen sich während der Stadtratsdebatte zur Schulrochade hinter Baudezernent Michael Schieler</li> <li>- Der Stadtrat hat gestern dem Umbau eines Gebäudes des ehemaligen Posthofs im Schachen zugestimmt. Die Verwaltung hat Kosten von 660.000 Euro ermittelt.</li> <li>- Wegen der starken Nachfrage will die Stadt das Industriegebiet Neues Feld/Gehörnerwald auf der Gemarkung Winzeln nördlich der Blocksbergstraße erweitern. Deshalb muss dort auch ein offenes Regenrückhaltebecken mit einem Volumen von 3500 Kubikmeter gebaut werden.</li> </ul>
28.01.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Seniorenbeirat legt Bericht im Stadtrat vor: Mit zunehmendem Alter der Pirmasenser Bevölkerung wächst die Bedeutung des Seniorenbeirats der Stadt. Darauf haben am Montag im Stadtrat Bürgermeister Peter Scheidel und der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Dietmar Brose, hingewiesen. Inzwischen ist jeder dritte Pirmasenser über 60 Jahre alt.</li> <li>- Der Antrag der Linken im Stadtrat, den Mietzuschuss für Hartz-IV-Empfänger von derzeit 3,58 auf 4 Euro pro Quadratmeter zu erhöhen, wurde abgelehnt. Auch einen Miet- und Heizkostenspiegel soll es nicht geben.</li> <li>- Bürgermeister Peter Scheidel sieht in Pirmasens Nachholbedarf beim Verwarnungs- und Bußgeld. Nicht nur bei den Beträgen, sondern auch inhaltlich sollte nachgebessert werden.</li> <li>- Prozessaufakt wegen Bluttat auf dem Parkplatz der Schuhfabrik Peter Kaiser: Gestern wurde in Zweibrücken der auf acht Verhandlungstage angesetzte Prozess gegen einen 44-jährigen Mann begonnen, der am 5. August auf dem Parkplatz der Firma Peter Kaiser versucht haben soll, mit Messerstichen eine Frau zu töten.</li> <li>- Nach dem letzten Artikel über die schwer epilepsiekranke Selena Selgrad sind bei der Familie vom Hochstellerhof weitere 630 Euro an Spenden eingegangen. Insgesamt haben bei der Weihnachtsaktion der PZ fast 100 Leser 7360 Euro gespendet.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Frühjahr 2016 sollen die ersten Luchse im Pfälzerwald ausgesetzt werden, um sie langfristig wieder anzusiedeln. Ein Interview mit Projektleiterin Sylvia Idelberger.</li> <li>- Um schnelleres Internet in Windsberg anbieten zu können, wurde auf dem Langenberg ein neuer Funkmast aufgestellt.</li> </ul>
29.01.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtbücherei legt Jahresbilanz vor: 49.180 Besucher nutzen im Jahr 2014 das Angebot der Stadtbücherei. Das sind rund 5.000 Besucher mehr als im Vorjahr. Größten Zuwachs erfuhr mit einem Plus von 8,5 Prozent bei insgesamt 12.370 Ausleihen die „Onleihe“ der digitalen Medien.</li> <li>- Vorstandschef der Sparkasse Südwestpfalz, Rolf E. Klein, zieht positive Bilanz für das Jahr 2014. Trotz Niedrigzinsphase gab es einen deutlichen Anstieg der Kundeneinlagen um vier Prozent.</li> <li>- Bürgerpreisträgerin Sevilir wird heute 75 Jahre alt</li> <li>- Pakt für Pirmasens bietet wöchentliche Lernförderung für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien an</li> <li>- „Hopfenspeicher“ im EKZ in der Fußgängerzone wiedereröffnet</li> <li>- Unternehmerehepaar Gabi und Klaus Ehrlich spenden 1.000 Euro an den Kinderschutzbund Pirmasens</li> </ul>
30.01.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundstücksbesitzer legen Widerspruch gegen höhere Beiträge für Oberflächenentwässerung ein. Seit Januar richten sich die Beiträge nicht mehr nach der tatsächlichen Bebauung eines Grundstücks, sondern nach der möglichen Bebauung. 12.000 Bescheide hat die Stadt verschickt. Bis zum Mittwoch waren laut Abteilungsleiter des Beitragswesens, Hans-Jürgen Heß, sieben Widersprüche eingegangen.</li> <li>- Im Januar 280 Arbeitslose mehr: Winterbedingt ist die Erwerbslosenquote im Januar um 1,4 Prozentpunkte auf jetzt 14 Prozent gestiegen</li> <li>- OB Dr. Matheis übereicht Stadtehrenplakette in Bronze an Zahire Sevilir für ihre ehrenamtliche Tätigkeit</li> <li>- Caritasverband lobt erneut Nardini-Preis aus. Pfarrgemeinden und kirchlich-karitative Einrichtungen sind dazu aufgerufen, ehrenamtliche Gruppen vorzuschlagen.</li> <li>- DLRG stellt sich bei Vereinstag im Plub vor</li> </ul>
31.01.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schneechaos in der Stadt: Der Wintereinbruch mit starkem Schneefall hat gestern Nachmittag zu teilweise chaotischen Verkehrsverhältnissen in und um Pirmasens geführt.</li> <li>- In der Innenstadt stehen 500 Wohnungen leer - fast ein Drittel des vorhandenen Mietraums. Um die Abwärtsspirale zu stoppen, sind Umstrukturierungen sowie die gezielte Nutzung von Trends, wie Panoramawohnen, angedacht, ebenso die Bildung von kleinen Quartierszellen.</li> <li>- Alte Post: Kulturforum zieht Bilanz. Mit jeweils 5000 Besuchern wurden die stadtgeschichtliche Ausstellung „Wald. Schloss. Schuh.“ und die Fotoschau von Götz Diergarten sehr gut angenommen, auch die Besucherfrequenz der Bürkel-Ausstellung ist hoch, sagt Jörg Meißner, Kurator der Alten Post. Nur 1900 Interessierte kamen dagegen zur „Arte Postale“. Für das laufende Jahr sind mit dem Hugo Ball-Kabinett und „Dada on tour“ weitere Ausstellungen geplant. Zur weiteren Nutzung können kommerzielle</li> </ul>

	<p>Veranstaltungen wie Feiern, Kongresse oder Seminare stattfinden. 101 waren es in den zurückliegenden 14 Monaten. Am 14. Februar findet erstmals eine Hochzeitsmesse mit 25 Ausstellern in der Alten Post statt. Zur Unterhaltung des Gebäudes werden jährlich rund 300.000 Euro gebraucht. Die Einnahmen aus der Vermietung soll der Refinanzierung eines Teils der Unterhaltung dienen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- OB Dr. Matheis beim Neujahrsempfang des VdK Süd. Sozialverband ehrt 54 Mitglieder</li> <li>- Die TVP-Orgel ist bei den Fasnachtssitzungen von Anfang an mit dabei- Zum 61.Mal startet heute in der TVP-Halle die Jockelei.</li> </ul>
02.02.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstmals Fasnachtsumzug im Winzler Viertel: Vom Messplatz bis zum SG-Parkplatz am Ende der Straße "Im Erlenteich" setzte sich am Sonnagnachmittag ein Zug mit über 30 Nummern in Bewegung.</li> <li>- „Vom Matheis-Schauplatz in den Oettingerpark“: Prunksitzung des TV Pirmasens mit viel Lokalkolorit</li> <li>- Herrenausstatter Drumm wird 80 Jahre alt</li> <li>- Grüne-Kreisverband setzt sich weiter für Windräder im Pfälzerwald ein</li> <li>- FK Pirmasens gewinnt Vorbereitungsspiel gegen KSC II</li> </ul>
03.02.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zehn Jahre Hartz IV: Jobcenter sieht positive Bilanz. Aktuell stehen 360.000 Euro aus dem Eingliederungstopf von derzeit 3,36 Millionen Euro zur Verfügung. In den Anfangsjahren waren es 5,4 Millionen Euro, da es damals mehr Leistungsbezieher gab. 2007 lebten in den Bedarfsgemeinschaften 6000 Männer, Frauen und Kinder. Heute sind es 5200. Kritik gibt es von den Linken, dessen Vorsitzender Frank Eschrich Hartz IV als „Armut per Gesetz“ bezeichnet.</li> <li>- Pirmasenser Unternehmen Cytoimmun entwickelt weltweit einzigartigen Prognosetest für Gebärmutterhalskrebs</li> <li>- Historischer Verein zieht Bilanz. Vorsitzende Heike Wittmer wiedergewählt. Erneuerungsarbeiten stehen am Pirmasenser Häusel an.</li> <li>- Angelika Milster begeistert bei Konzert in der Lutherkirche Pirmasens</li> </ul>
04.02.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstmals über 100 Aussteller beim Pirmasenser Bausalon: Der Bausalon findet von Freitag bis Sonntag zum dritten Mal in der Messehalle 6 A statt.</li> <li>- Protestversammlung wegen Erhöhung der Oberflächenwassergebühren</li> <li>- Der Pfälzische Verein für soziale Rechtspflege und die Stadt führen eine Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahme für zwölf Empfänger von Sozialhilfe durch. Im Laufe des Jahres sollen handwerkliche Kenntnisse vermittelt werden.</li> <li>- Wegen Schneebruchgefahr hat die Stadt den Waldfriedhof und den Friedhof auf der Ruhbank für Besucher gesperrt.</li> <li>- Kirchenchor Fehrbach bekommt mit Dr. Katrin Wittwer eine neue Dirigentin. Nach 27 Jahren hatte sich Andreas Cronauer als Leiter des 127 Jahre alten Chors verabschiedet.</li> </ul>
05.02.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ring-Gruppe expandiert weiter. Der Pirmasenser Werkzeugbauer kauft die AMS GmbH in Zweibrücken, die sich auf die Entwicklung und Konstruktion von Stahlbaukomponenten und Extrusionsmaschinen für die Bauindustrie spezialisiert. Die Ring-Gruppe wird von den Brüdern Andreas und Matthias Ring geführt. Vor mehr als 80 Jahren gegründet, stellt</li> </ul>

	<p>die Ring-Gruppe Werkzeuge, Stanz- und Perforiermaschinen sowie Sonderanlagen her.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Husterhöhe: Firma Tele-Power zieht vom Gründerinnenzentrum Grips in den ehemaligen Gewerbehof zwischen Teich-, Schachen- und Poststraße um. Von der Firma Sympatel, dem Eigentümer, wurden in der 2. Etage rund 400 Quadratmeter gemietet.</li> <li>- Bausalon: Mehr als 10.000 Besucher erwartet. 2013 von Michael Frits mit über 63 Ausstellern aus der Taufe gehoben, wird es in diesem Jahr beim Bausalon über 100 Aussteller geben.</li> <li>- 26 Prozent mehr Wasserrohrbrüche in Pirmasens durch strengen Winter</li> </ul>
06.02.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wawi-Chef Walter Müller will im Gewerbehof Wohnungen für junge Leute bauen: Die Stadt hat den Gewerbehof II auf dem Horeb verkauft. Wawi-Chef Walter Müller hat die Immobilie erworben. Der 62-Jährige will der ehemaligen Schuhfabrik Welter &amp; Brück neues Leben einhauchen. Unter dem Arbeitstitel „Easy Living“ sollen im zweiten Stock mehrere Wohnungen entstehen.</li> <li>- Mit Einbrüchen um bis zu 25 Prozent beim Russland-Geschäft hat die Damenschuhfabrik Peter Kaiser zu kämpfen.</li> <li>- Peter Schwarz folgt auf Gerd Ebel 43-jähriger Fehrbacher rückt ab März an die Spitze des Jobcenters.</li> <li>- Kassiererin Lena Gebhard für ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet</li> </ul>
07.02.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Frist für Widersprüche endet am 23. Februar: Bisher 70 Eingaben gegen Oberflächenwasser-Beiträge</li> <li>- Wasgau-Bäckerei beruft Geschäftsführer Horst Hartmuth ab, wie aus einem Handelsregistereintrag hervorgeht, der am Mittwoch veröffentlicht wurde. Die Wasgau-Großbäckerei erwirtschaftete im Jahre 2013 einen Umsatz von 34,7 Millionen Euro (2014: plus 3,5 Prozent).</li> <li>- Bürgermeister Peter Scheidel hat gestern den Bausalon eröffnet. Die Messe für Bauen, Wohnen und Energie in der Halle 6 A ist noch heute und morgen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Scheidel lobte den Veranstalter Michael Frits, der sich als Messemacher mit viel Herzblut und neuen Ideen engagiere.</li> <li>- Vorbereitungen für Open-Air der Kimmle-Stiftung laufen auf Hochtouren: Am 9. Mai rocken die Band „Glasperlenspiel“, Stefanie Heinzmann und Gregor Meyle das Stadion auf der Husterhöhe.</li> <li>- Fehrbachs ehemaliger Ortsvorsteher Albert Bastian stirbt mit 87 Jahren</li> </ul>
09.02.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsbörse Bausalon: Nach Angaben von Veranstalter Michael Frits kamen rund 8.100 Besucher in die Messehalle 6 A.</li> <li>- CVP-Prunksitzung in ausverkaufter Festhalle</li> <li>- Horst Hartmuth ist als Geschäftsführer bei der Wasgau Bäckerei &amp; Konditorei GmbH abberufen worden.</li> <li>- Ex-Rennfahrer Manfred Bähr mietet sich mit seiner neuen Firma Baehr International Ltd. in der North Carolina-Avenue ein</li> <li>- Testspiel: FKP spielt Unentschieden gegen U 23 des französischen Erstligisten FC Metz</li> </ul>

10.02.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptausschuss diskutiert Beiträge für Oberflächenwasser: OB Dr. Matheis hält Beitragssystem für gerecht. Urteil durch Verwaltungsgerichte soll Rechtssicherheit bringen. Insgesamt sind rund 2.550 Beitragszahler von der sogenannten Entfestigungsregelung betroffen. An Mehreinnahmen werden 300.000 Euro erwartet.</li> <li>- Hauptausschuss vergibt vier Aufträge für den Umbau des B-Gebäudes der Berufsbildenden Schule mit einem Volumen von insgesamt 340.000 Euro</li> <li>- Der Pirmasenser Anlagenbauer PSB Intralogistics GmbH nimmt mit seinem Shuttle-System „Vario Sprinter“ auf der Fachmesse Logimat in Stuttgart teil. Das Familienunternehmen, das 1887 als Schlosserei von Franz Klein gegründet, beschäftigt nach eigenen Angaben knapp 450 Mitarbeiter, darunter fast 200 Ingenieure und Techniker.</li> </ul>
11.02.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Altersarmut in Pirmasens steigt: Ende des vergangenen Jahres haben 646 Pirmasenser Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung erhalten. Im Jahr zuvor waren es noch 590 Personen, darunter 320 Frauen. Als Vergleich: 2008 bekamen 556 Personen (304 Frauen) Alterssicherung. Im vergangenen Jahr wurden etwa 100 neue Anträge gestellt, von denen die Stadtverwaltung 75 bewilligt hat.</li> <li>- HypoVereinsbank beginnt am 20. März mit Umbau in Pirmasens. Ende Juni soll die Hauensteiner Zweigstelle geschlossen werden.</li> <li>- Umgestürzter Baum blockiert L 484 zwischen Pirmasens und Niedersimten: In den frühen Morgenstunden krachte eine 25 Meter hohe Robinie am Hang um und stürzte quer über die Straße.</li> <li>- B 10 im Mai und Juni an wegen Sanierung an vier Wochenenden komplett gesperrt</li> <li>- Einzelhändler und B10-Ausbauverfechter: Erich Weiss feiert 65. Geburtstag</li> <li>- Judokas aus Pirmasens und Schindhard bei Pfalzmeisterschaften erfolgreich</li> </ul>
12.02.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weißer Ring in Pirmasens soll reaktiviert werden: 26 Außenstellen hat der Weiße Ring in Rheinland-Pfalz. Vor zwei Jahren ist die Arbeit der Hilfsorganisation für Kriminalitätsopfer in Pirmasens eingestellt worden. Seither wird die Stadt von der Zweibrücker Gruppe mitbetreut. Deshalb hat der Landesvorsitzende des Weißen Rings, Karl-Heinz Weber, gestern im Rathaus aufgerufen, die Außenstelle Pirmasens zu reaktivieren.</li> <li>- Horebschule: An der Fassade des Horebschul-Treppenhauses hat sich ein Riss gebildet. Nach Angaben der Stadtverwaltung wurde der Außenbereich vorsorglich abgesperrt</li> <li>- OB Dr. Matheis und Finanzdezernent Michael Schieler vertreten die Schuhstadt bei der Kommunalkonferenz am 23. und 24. Februar in Berlin.</li> <li>- Täter lassen nach Verfolgungsjagd Autos zurück: In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch konnte die Polizei zwei Sprinter und einen Personenwagen der Diebesbande sicherstellen, die seit Monaten den Altmetallhändler Saarländische Rohprodukte GmbH (SRP) auf dem Staffelberg heimsuchten.</li> <li>- Forum Alte Post verwandelt sich erneut in Kulturkino: Zum zweiten Mal wird das Fantasy-Abenteuer „Krabat“ nach der Buchvorlage von Otfried Preußler gezeigt.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ariane Shirkhani gewinnt den 56. Vorlesewettbewerb, der in der Zweigstelle der Stadtbücherei in der Realschule plus Kirchberg stattfand.</li> <li>- Laut Meldung des Gesundheitsamtes steigt in der Südwestpfalz die Bedrohung durch den Norovirus</li> </ul>
13.02.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ASB verkauft Pirmasenser Seniorenheim: Das ASB-Seniorenheim in der Steinstraße soll zum 1. Juni an die Lührsen Investment-Gruppe verkauft werden. Neuer Betreiber wird die Convivo-Gruppe, ebenfalls aus Bremen. Begründet wird der Verkauf dadurch, dass sich der ASB aus dem operativen Geschäft zurückziehen und sämtliche Beteiligungen abstoßen wolle, um sich auf bundesweite Strategie- und Koordinierungsaufgaben zu konzentrieren. In einem nächsten Schritt wolle sich der ASB auch von den vier Fördereinrichtungen für behinderte Menschen, der Villa Wasgaublick, dem Haus Pfalzblick auf der Ruhbank, der Tagesförderstätte Logo auf der Husterhöhe und dem Haus Moosalb in Waldfischbach-Burgalben im Lauf der nächsten Jahre trennen.</li> <li>- Jubiläumskonzert der Heinrich-Kimmle-Stiftung. Für das Open-Air am 9. Mai auf der Husterhöhe gehen weitere 1000 Tickets in den Verkauf.</li> <li>- Arbeitskreis Flüchtlinge: Der von Jürgen Rubeck angeregte Arbeitskreis trifft auf großen Zuspruch. Vertreter von 13 Institutionen nahmen am Mittwoch am zweiten Treffen des Arbeitskreises teil.</li> <li>- Nach zehn Jahren als Geschäftsführer des Jobcenters und 49 Jahren bei der Stadtverwaltung ist Gerd Ebel gestern in den Ruhestand verabschiedet worden.</li> <li>- Peter Kiefer wird stellvertretender Leiter der Polizeiinspektion Pirmasens. Der 47-jährige Hauptkommissar aus Hornbach tritt die Nachfolge von Jürgen Heermann an.</li> <li>- Peter Roos wird im Wochenrückblick der PZ als "Rebell vom hinteren Sommerwald" vorgestellt.</li> <li>- FKP gewinnt Testspiel gegen Borussia Neunkirchen mit 2:0</li> </ul>
14.02.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Landtagswahl 2016: SPD-Stadtverband setzt auf die 58-jährige BBS-Lehrerin Edeltraud Buser-Hussong</li> <li>- Die 140 Beschäftigten des ASB-Seniorenheims in der Steinstraße brauchen sich um ihre berufliche Zukunft keine Sorgen zu machen. Auch nach dem 1. Juni, wenn die Einrichtung von einem neuen Inhaber und Betreiber aus Bremen übernommen wird, seien ihre Arbeitsverhältnisse sicher, erklärte der Bundesgeschäftsführer Christian Reuter.</li> <li>- In Pirmasens treiben Trickbetrüger ihr Unwesen. Gleich mehrere Bürger haben sich in dieser Woche auf der Wache in der Wiesenstraße gemeldet. Nach Angaben der Polizei erbeuteten die Täter allein in zwei Fällen mehr als 16.000 Euro. Die Täter gaben sich als Verwandte der Geschädigten aus.</li> <li>- TVP-Weibersitzung: 650 Frauen lassen am schmutzigen Donnerstag die TVP-Halle „wackeln“.</li> </ul>
16.02.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzamt hat für die Südwestpfalz im Jahr 2014 über 462 Mio. Euro an Steuern eingenommen</li> <li>- Premiere der Hochzeitsmesse in der Alten Post mit 300 Besuchern. 22 Aussteller</li> </ul>

	<p>nahmen teil.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neuzulassungen von Autos sinken auf Tiefstand: Im vergangenen Jahr wurden nur 1507 Fahrzeuge neu zugelassen.</li> <li>- Mit einer Spende von 600 Euro hat das Forstamt Westrich das Hospiz „Haus Magdalena“ im Pirmasenser Diakoniezentrum unterstützt.</li> <li>- FKP gewinnt Testspiele gegen Sportfreunde Köllerbach (3:1) und Röchling Völklingen (3:2)</li> </ul>
17.02.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschriftenaktion von Peter Roos: 359 Protest-Unterschriften gegen erhöhte Beiträge für Oberflächenwasser</li> <li>- Brand bei den Pirmasenser Stadtwerken verursacht Schaden von 1,2 Mio. Euro: Aufgrund des Brands im Dezember des letzten Jahres müssen die Stadtwerke drei neue Fahrzeuge anschaffen und die Halle sanieren.</li> <li>- Bauhilfe-Geschäftsführer Ralph Stegner will sich in Mainz um Fördergeld für einen Citymanager bemühen, der sich um das Thema Wohnen kümmern und Investoren beraten soll.</li> <li>- Demografischer Wandel: In den nächsten zehn Jahren werden zwischen 24 und 30 Prozent der Beschäftigten in der Stadtverwaltung in den Ruhestand gehen.</li> <li>- BBS-Schüler organisieren Fußballturnier in „Bennys Soccerworld“</li> <li>- SVN Zweibrücken bestreitet Regionalligaspiel gegen 1. FC Saarbrücken in Pirmasens</li> </ul>
18.02.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grippewelle in der Südwestpfalz: Momentan seien 88 Fälle (Vorjahr: 9) gemeldet, gab Dr. Heinz-Ulrich Koch von der Gesundheitsbehörde bei der Kreisverwaltung bekannt. Die Dunkelziffer sei aber mindestens zehn Mal so hoch.</li> <li>- Oberflächenwasser: Das Thema der erhöhten Beiträge wird am Montag den Stadtrat beschäftigen. Die Linken-Fraktion will, dass die Verwaltung beauftragt wird, die Entgeltarten Gebühren und Beiträge gegenüber zu stellen.</li> <li>- Luftschadstoffe: Die Feinstaubwerte steigen seit dem 6. Februar kontinuierlich an und erreichten am Rosenmontag mit 43 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft einen Wert knapp unter dem Grenzwert.</li> <li>- Wasgau-Vorstandsvorsitzender Alois Kettern feiert 65. Geburtstag. Mit 14 Jahren begann er eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann im 15 Kilometer entfernten Hermeskeil „am Heringsfass“. Bereits mit 26 Jahren leitete er ein Großhandelsunternehmen mit zehn Millionen Mark Umsatz, 80 Mitarbeitern und 120 Kunden. 1980 wurde Kettern Prokurist in Wadern.</li> </ul>
19.02.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Winzler Energiepark wird ein Turm zur Biogasveredlung errichtet: Im Juni soll der 25 Meter hohe und 6,4 mal 6,4 Meter breite Stahlkoloss fertiggestellt sein.</li> <li>- Ehrenamtliche wollen Weißen Ring in Pirmasens wiederbeleben</li> <li>- Oberflächenwasser: Insgesamt 160 Widersprüche gegen die Jahresbescheide der Stadt</li> <li>- Wawi will sein Kerngeschäft durch Firmenübernahmen stärken: Der Süßwarenhersteller will lt. Vorstandsmitglied Andreas Nickenig mit neuen Produkten, die auf gesundheitsbewusste Kunden zielen, auf den Markt.</li> <li>- Messeveranstaltung "Natur- und Mineralientage" aufgrund mangelnder Aussteller</li> </ul>

	<p>abgesagt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Firma Taxi-Lang feiert 35-jähriges Bestehen</li> </ul>
20.02.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Polizei und Verkehrsbehörde nehmen Unfallschwerpunkte unter die Lupe: Zu den Schwerpunkten gehören die Kreuzung von Bundesstraße 270, ZweiBrücker- und Turnstraße sowie die Walhalla-Kreuzung.</li> <li>- THW-Bundespräsident Albrecht Broemme kommt nach Pirmasens und Hauenstein. Broemme will mit den Pirmasenser Kameraden über den geplanten Neubau diskutieren.</li> <li>- Weißer Ring: Am Mittwoch findet das erste Treffen statt. Zwölf Interessierte wollen den Stützpunkt Pirmasens des Weißen Rings wieder aufbauen.</li> <li>- Wie teuer wird die Sanierung des Fehrbacher Kirchturms? Auch drei Monate nach der Entdeckung von Schäden im Mauerwerk gibt es noch keine konkreten Zahlen.</li> <li>- FKP startet in Kurztrainingslager</li> </ul>
21.02.	<p>Unfallstatistik Pirmasens: Fast vier Prozent weniger Verkehrsunfälle haben sich im vergangenen Jahr im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Pirmasens ereignet. Insgesamt kam es zu 4.890 Unfällen, das sind 200 weniger als im Vorjahr. Landesweit gab's 0,6 Prozent weniger Unfälle.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pirmasens hat Chancen auf Arbeitsmarktprogramm des Bundes: Vermutlich wird das Pirmasenser Jobcenter an einem auf fünf Jahre ausgelegten Bundesprogramm für Langzeitarbeitslose teilnehmen. Bis 2020 stünden insgesamt 2,4 Mio. Euro zur Verfügung.</li> <li>- Stadt investiert über 100.000 Euro an der neuen FOS</li> <li>- Stadtwerke richten in der Bitscher Straße eine Großbaustelle ein</li> <li>- Klickerwasser statt Gerstensaft: Stadtarchiv klärt Herkunft einer Glasflasche auf, die das Pirmasenser Stadtwappen trägt. Die Flasche stammt aus dem Betrieb von Christian Stüber, einem ehemaligen Pirmasenser Sodawasserfabrikanten, der „Klickerwasser“ herstellte. „Klickerwasser“ ist ein typischer Pirmasenser Ausdruck für Sprudel oder Mineralwasser.</li> <li>- Aus für Windräder im Pfälzerwald: Im Pfälzerwald wird es keine Windkraftanlagen geben, weil sie den Status Biosphärenreservat gefährden.</li> <li>- Totschlagprozess Nünschweiler: Gericht plant Ortstermin am Leichenfundort</li> </ul>
23.02.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neuer Standort auf der Husterhöhe: Das Technische Hilfswerk (THW) will vom Rehpfad in die Automeile ins ehemalige Fiat-Autohaus Schmidt umziehen. Der Einzug ist im Frühjahr nächsten Jahres geplant.</li> <li>- Aktion „Bärmesenser Bäbies“ der Lebenshilfe Pirmasens-Südwestpfalz: In Pirmasens leben überdurchschnittlich viele Kinder unterhalb der Armutsgrenze. Besonders brisant ist die Situation bei Neugeborenen. Mit der genannten Aktion sollen Sach- und Geldspenden gesammelt werden.</li> <li>- OB Dr. Mattheis und Finanzdezernent Michael Schieler unterstützen das parteiübergreifende Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ in Berlin.</li> <li>- Pirmasenser Jubelkonfirmanden: Pfarrer Wolfdietrich Rasp dabei, den Konfirmandenjahrgang 1965 ausfindig zu machen und zur goldenen Konfirmation am 31.</li> </ul>

	<p>Mai einzuladen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ab sofort sind standesamtliche Trauungen auch in der Alten Post möglich. Die Widmung des Gebäudes durch Oberbürgermeister Dr. Bernhard Matheis ist erfolgt. Für Trauungen steht das Turmzimmer, in dem rund 20 Gäste Platz haben, zu Verfügung.</li> <li>- Vor Start nach der Winterpause: Letzte Tests des FK Pirmasens und des SC Hauenstein</li> </ul>
24.02.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pirmasenser Stadtspitze mit Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ in Berlin: Das Bündnis von 51 hoch verschuldeten Städten wird von der Mülheimer Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld (SPD) und ihrem Wuppertaler Kollegen Peter Jung (CDU) angeführt. Nach den Gesprächen mit sämtlichen Fraktionsspitzen wurde eine Plenardebatte eingeräumt, bei der der Bundestag über die Finanznöte der Städte debattieren wird</li> <li>- OB Dr. Matheis plant, die vom Bündnis für Flüchtlinge in der Stadt geforderte Koordinierungsstelle beim Pakt für Pirmasens einzurichten.</li> <li>- Wiederkehrende Beiträge: Das Pirmasenser Amtsgericht hat in einem Urteil entschieden, dass wiederkehrende Beiträge für den Straßenausbau nicht auf die Miete umgelegt werden dürfen.</li> <li>- Oberflächenwassergebühr: „Haus und Grund“ will Musterprozess führen</li> <li>- 2015 über 4000 Autofahrer auf der B 270 geblitzt</li> <li>- KV Eppenbrunn findet neue „Heimat“ beim ESV Pirmasens</li> </ul>
26.02.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bisher keine Fälle von Masern in der Südwestpfalz: In Berlin grassieren derzeit die Masern. Ein Ende ist nicht in Sicht. Unter den bisher 610 Fällen sind vor allem Erwachsene zwischen 20 und 45 Jahren. Nach Angaben der Kreisverwaltung gab es im Raum Pirmasens/Zweibrücken im Jahre 2008 den letzten Masern-Fall. Damals erkrankte eine 38 Jahre alte Frau. Seit 2001 sind fünf Fälle registriert.</li> <li>- Neues Sportstudio in Pirmasens: In der ehemaligen Schuhfabrik Käfer in der Hillstraße wird am 28. März das neue Sportstudio "Easy Fitness" eröffnet.</li> <li>- Kant-Schüler bei „Schulen trainieren für Olympia“</li> </ul>
27.02.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- NPD und Republikaner bilden im Stadtrat gemeinsame Fraktion: Die beiden ehemaligen Republikaner Andreas Burkhardt und Heinz Hinkel sowie Markus Walter von der rechtsextremen NPD haben sich zur Wähler-Initiative Rechts (WIR) zusammengeschlossen. Der Zusammenschluss sorgt für starke Kritik bei den anderen Stadtratsfraktionen.</li> <li>- Dr. Fritz Schäfer wird 80 Jahre alt: 33 Jahre, von 1973 bis 2006, stand der ehemalige Apotheker Dr. Fritz Schäfer an der Spitze der Freien Wähler in Pirmasens.</li> <li>- Neuer Meisterkurs für Schuhfertiger: In Zusammenarbeit mit dem Internationalen Schuhkompetenz-Zentrum Pirmasens (ISC) legt die Pfälzische Industrie- und Handelskammer einen neuen Meisterkurs für die Schuhfertigung auf.</li> <li>- Arbeitsmarkt: Nach dem Anstieg im Januar ist die Zahl der Arbeitslosen im Monat Februar leicht gesunken. In Pirmasens sind derzeit 2810 Männer und Frauen ohne Beschäftigung, fast 50 weniger als vor vier Wochen. Die Erwerbslosenquote ging auf 13,7</li> </ul>

	<p>Prozent zurück.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aus bisher unbekannter Ursache entstand gestern morgen ein Brand in einem unbewohnten Haus in der Volksgartenstraße. Der Sachschaden beträgt 500 Euro.</li> <li>- 2014 weniger Unfälle auf der B 10: 665 Verkehrsunfälle wurden von den Beamten aufgenommen, das waren 68 weniger als im Jahr 2013.</li> </ul>
28.02.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beim Bau des Ärztehauses auf dem Messegelände kommt es zu Verzögerungen. Statt Ende Juni soll das Ärztezentrum, das zukünftig den Namen "Medi-Center Pirmasens – Gesundheit an der Messe" tragen soll, zum 1. Oktober fertiggestellt werden. Als Grund für die Verzögerung führt das Planungsbüro Marx &amp; Stegner insbesondere das anhaltende Winterwetter der letzten Monate an. Als nächster Schritt zur Fertigstellung soll zum 9. März auf das Gebäude der ehemaligen Messehalle 1 das Dach montiert werden.</li> <li>- Inklusionshelfer für behinderte Schüler: Seit dem 1. August können Eltern im Rahmen der Inklusion entscheiden, ob sie ihr behindertes Kind auf eine Förder- oder eine Regelschule schicken. Derzeit sind an Pirmasenser Schulen zehn Integrationshelfer für die Unterstützung von Kindern mit Handicap im Einsatz.</li> <li>- Die ersten Widersprüche gegen Entgelte für das Oberflächenwasser werden am 20. März vor dem Stadtrechtsausschusses verhandelt.</li> <li>- Dorfladen in Gersbach schließt nach einem Jahr wieder: Nach Angaben der Besitzerin wurde das Angebot zur Nahversorgung nicht wahrgenommen.</li> <li>- Pirmasenserin Gabriele Baier-Jagodzinski veröffentlicht unter dem Titel "Mein Teedoktor" Buch über Arzneitee</li> <li>- Seit Donnerstag wird die 55-jährige Gabriele Wallitt aus Pirmasens vermisst. Die Suche von Polizei, Ordnungsamt und weiteren Hilfskräften, bei der auch ein Hubschrauber eingesetzt wurde, verlief bislang ohne Erfolg.</li> <li>- FK Pirmasens startet in die Rest-Rückrunde: Jannik Sommer und Adam Bouzid sind in der Winterpause vom SVN Zweibrücken zum FK Pirmasens gewechselt. Zusammen mit dem ehemaligen Profi Benjamin Auer, der nach zweieinhalb Jahren Fußballpause sein Comeback gibt, sollen sie dem FKP im Abstiegskampf in der Fußball-Regionalliga weiterhelfen.</li> </ul>
02.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bisher keine Fortschritte im Streit um Kindertagesstätten-Planung: Bereits im nächsten Jahr sollen aus statischen Gründen der Paulushort und -kindergarten im Winzler Viertel geschlossen werden. Die Evangelische Kirche wollte im Patio-Gebiet als Ersatz einen Kindergarten für drei Gruppen bauen. Die Stadt beharrt allerdings auf einem Standort in der Innenstadt, denn das Winzler Viertel sei mit dem neuen Krippenhaus gut versorgt. Das Thema wird heute in der Stadtratssitzung diskutiert.</li> <li>- Stadt hat ausgeschiedene Stadtratsmitglieder geehrt: 25 ehemalige Stadt-, Ortsbeirats- und Ausschussmitglieder wurden gestern von OB Dr. Matheis im Alten Rathaus verabschiedet. Heinz Bourgun, Marianne Cölsch, Daniela Wolle und Fritz Wirth erhielten für ihre Verdienste die Stadtehrenplakette in Bronze.</li> <li>- Auf das Bundesprogramm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ soll das neue</li> </ul>

	<p>Bundesprogramm „Demokratie leben“ folgen, das sich, ähnlich wie sein Vorgänger, deutschlandweit gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit richtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Volker Rinck wird heute 70 Jahre alt. Seit 31 Jahren gehört der Sozialdemokrat zum Stadtrat</li> <li>- Herbert Bloch feiert 90. Geburtstag. Seit 44 Jahren steht Herbert Bloch als Kellner im Dienst des Hotels Hans-Sachs-Hof.</li> <li>- Die vermisst gemeldete Gabriele Wallitt wurde am Samstagmorgen tot in einem verlassenen Wochenendhaus im Blümelstal gefunden.</li> <li>- FKP gewinnt 3:0 gegen SpVgg Neckarelz</li> </ul>
03.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hugo-Ball-Gymnasium verzeichnet die meisten Schulübertritte: Nach dem historischen Tiefstand von nur 69 Neuanmeldungen im letzten Schuljahr haben sich in diesem Jahr, auch aufgrund des neuen Ganztagsangebots, 103 Schüler angemeldet.</li> <li>- Walk will PWV Drei Buchen vor der Auflösung retten</li> <li>- 45 000 Beschäftigte des Landes am 12. März zum Streik aufgerufen</li> </ul>
04.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Forum Alte Post: Jörg Meißner, bisher Leiter des Kulturamtes und Kurator des Forums Alte Post, ist ausgeschieden. Bis auf weiteres übernimmt die Museumspädagogin Simone Holt die Kuratortätigkeit. Den Bereich Kultur mit Städtepartnerschaft wird künftig Marketing-Geschäftsführer Rolf Schlicher verantworten.</li> <li>- Stadt hält an umstrittener Satzung für Oberflächenwasser fest</li> <li>- Pirmasenser CDU nominiert Weiner als Direktkandidaten für die Landtagswahl</li> </ul>
05.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freude im Rathaus über Geld aus Berlin: Stadt erwartet aus Investitions paket mehrere Millionen Euro. „Es kommt wohl nur einmal im Leben vor, dass intensive Vorbereitungen in so kurzer Zeit zu einem Ergebnis führen“, freut sich OB Dr. Matheis. Er erwartet mehr als 2,5 Mio. Euro für seine Stadt.</li> <li>- Bertelsmann-Stiftung lässt wissenschaftliche Studie über Pakt für Pirmasens erstellen</li> <li>- Windsberger Glockenturm baufällig</li> <li>- Michael-Jackson-Tribute-Show in der Festhalle</li> </ul>
06.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stiftungsvorstand der Kimmle-Stiftung weist Kritik des Landesrechnungshofs an Behinderteneinrichtungen zurück: Nach einem Bericht des Rechnungsprüfungsamtes bekommen Behindertenwerkstätten zu viel Geld vom Land. Marco Dobrani, Vorstand der Heinrich-Kimmle-Stiftung, zeigt sich über den Bericht empört, den er als "oberflächlich und nicht zu Ende gedacht" bezeichnet.</li> <li>- CDU-Abgeordnete Anita Schäfer äußert sich zu dem Vorwurf, die Bundestagsabgeordneten hätten die desaströse finanzielle Lage der Stadt nicht erkannt. Die Abgeordneten seien in ihren Wahlkreisen verwurzelt und kennten die Probleme vor Ort.</li> <li>- Ölunfall bei der Firma Schuster und Sohn: Durch einen Überfüllungsfehler bei einem Heizöltank kam es gestern zu einem Ölunfall beim Mineralölhandel Schuster &amp; Sohn. Die städtische Feuerwehr, die Kömmerling-Werksfeuerwehr und die Firma Germann waren im Einsatz, um größere Umweltschäden zu verhindern. Der Schaden wird auf rund 100.000 Euro geschätzt.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Entlassung des Kulturamtsleiters und Kurators der Alten Post, Jörg Meißner, sorgt weiterhin für Diskussionen. Die Fraktion der Linken fürchtet, dass das Kulturzentrum Alte Post durch die Neuausrichtung in seiner Bedeutung gefährdet ist. Durch die Zusammenlegung von Stadtmarketing und Kulturamt würden nicht nur Synergieeffekte genutzt, sondern neue Prioritäten gesetzt.</li> <li>- Transitsperre für Schwerlastverkehr auf B 10 rechtlich nicht durchsetzbar</li> <li>- FKP-Torhüter fällt für mehrere Wochen aus: Frank Steigelmann, Torhüter des FKP, hat sich im Training schwer verletzt. Die Untersuchung im Krankenhaus ergab einen glatten Riss des Innenmeniskus.</li> </ul>
07.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Standortgarantie für Profine: Gewerkschaft erzielt Tarifabschluss mit Eigentümer Peter Mrosik. Millionen fließen in Modernisierung.</li> <li>- Rewe baut Einfluss bei Wasgau AG aus. Pro-Markt-Chef wechselt in Vorstandsetage des Lebensmittelkonzerns. Niko Johns neues Vorstandsmitglied bei der Wasgau AG</li> <li>- Pirmasenser Krankenhaus: Chefarzt Cornelius Moser schildert Ambulanz-Situation, insbesondere die schwierige Lage bei der Überbelegung und den teilweise langen Wartezeiten in der Ambulanz.</li> <li>- FKP: Erstes Heimspiel 2015 in der Regionalliga gegen Wormatia Worms</li> </ul>
09.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sanierungsstau an Pirmasenser Schulen: Auf mindestens 150 Mio. Euro beziffert Baudezernent Michael Schieler den Sanierungsstau an Pirmasenser Schulen. Als besonders dringlich gilt die Husterhöhschule, deren Decken über den Kellern des Ostflügels ertüchtigt werden müssen, und die 1904/05 erbaute Horebschule, wo sich an der Westseite des Gebäudes ein Riss gebildet hat. Ein weiterer Posten ist der Wiederaufbau der im Jahr 2012 abgebrannten Turnhalle der Horebschule. In den nächsten Tagen läuft die 1,2 Mio. Euro teure Kernsanierung des B-Traktes der Berufsbildende Schule (BBS) an, deren Generalsanierung seit 2009 aussteht. Der dortige Reparaturstau wird auf rund 20 Mio. Euro taxiert.</li> <li>- Stadt will Koordinierungsstelle zur Flüchtlingshilfe einrichten: Bürgermeister Peter Scheidel (CDU) will sich dafür einsetzen, dass eine Koordinierungsstelle für Flüchtlinge beim „Pakt für Pirmasens“ angesiedelt wird. Scheidel will das Gespräch mit Jürgen P. Rubeck suchen, um das Projekt auf den Weg zu bringen.</li> <li>- Führung zur Erinnerung an 70 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg. Rund 30 Besucher nehmen an der themenbezogenen Führung im Westwallmuseum teil.</li> <li>- Nun auch dritter Torhüter des FK Pirmasens verletzt</li> <li>- Stadt Pirmasens ehrt ihre erfolgreichsten Sportler des vergangenen Jahres</li> </ul>
10.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der 38-Jährige Daniel D'Amaro wird neuer pädagogischer Koordinator im Dynamikum. Der studierte Biologe, der bisher an der Mainzer Johannes-Gutenberg-Universität arbeitete, soll die geplante Neuausrichtung des Mitmachmuseums vorantreiben.</li> <li>- Bei zwei Enthaltungen hat der Hauptausschuss gestern den Sicherungsmaßnahmen an der Husterhöhschule zugestimmt.</li> <li>- Die Hilfe für Flüchtlinge aus Krisengebieten wird künftig zentral beim „Pakt“ koordiniert.</li> <li>- Gedenkveranstaltung des Bezirksverbands Pfalz zur Deportation von Juden nach Gurs</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltung zum Internationalen Frauentag im Carolinensaal: Zum Weltfrauentag stellte Marjam Azemoun auf Einladung der Stadtbücherei die Nobelpreisträgerinnen für Literatur vor.</li> <li>- Neuer Vorsitzender des PWV Niedersimten: Michael Hochdörffer führt in den kommenden drei Jahren die Niedersimter Pfälzerwaldverein-Ortsgruppe an.</li> <li>- Der Geschäftsführer des Tierschutzvereins Pirmasens, Werner Wilhelm, hat sein Amt niedergelegt.</li> <li>- FKP auf Torwartsuche: Die Verletzung von Ronny Fahr hat sich gestern bei einer Kernspintomographie als Muskelbündelriss herausgestellt. Der 33-Jährige fällt bis zu sechs Wochen aus.</li> </ul>
11.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Husterhöhe: Mit dem Abzug der US-Armee und den freiwerdenden Flächen auf der Husterhöhe gibt es aus dem Wirtschaftsministerium positive Signale, Pirmasens bei der Konversion finanziell unter die Arme zu greifen.</li> <li>- Städte Rodalben und Pirmasens planen interkommunales Gewerbegebiet auf dem Grünbühl</li> <li>- Jugend experimentiert: Schülerinnen des Ball-Gymnasiums entwickeln Naturwaschmittel aus Kastanien</li> <li>- Volleyball: Damen des MTV Pirmasens können für Aufstiegsrunde planen</li> </ul>
12.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projekt „Soziale Stadt“: Die Landesregierung will die Kommunen im laufenden Jahr mit voraussichtlich 75 Mio. Euro unterstützen.</li> <li>- VR-Banken Pirmasens und Südwestpfalz bereiten Fusion vor. Die VR-Bank Pirmasens mit rund 8.700 Mitgliedern betreibt neben der Hauptstelle in der Alleestraße sieben Filialen. 90 Mitarbeiter betreuen in Pirmasens, Vinningen, Thaleischweiler und Waldfischbach rund 19.000 Kunden.</li> <li>- Birgit Stegmann, Leiterin des Personalamts bei der Stadtverwaltung, will Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Wachenheim werden.</li> <li>- Stadtplatz Alte Post: In seiner letzten Sitzung nahm der Hauptausschuss eine Spende von 500.000 Euro der Liselott und Klaus Rheinberger-Stiftung an, die zur Mitfinanzierung des neuen Stadtplatzes dienen soll.</li> <li>- Um Asylsuchende besser betreuen zu können, richtet die Stadtverwaltung beim Sozialamt eine zusätzliche Stelle ein.</li> </ul>
13.03.	<p>Profine: Der Hersteller von Kunststoffprofilen und -platten will den Standort an der Zweibrücker Straße nachhaltig stärken. Für eine Erweiterung des Stammwerks hat Eigentümer Peter Mrosik ein 70.000 Quadratmeter großes Areal entlang der B10 gekauft. Insgesamt sind Investitionen von 17 Mio. Euro für die Standorte Berlin und Pirmasens geplant.</p> <p>- Renaturierung der Felsalbe abgeschlossen: Nach den fließunterstützenden Maßnahmen, die einen natürlichen Bachlauf ermöglichen, ist die Renaturierung der Felsalb abgeschlossen. Eine Spezialfirma hatte mit einem Schreitbagger im Dezember und Januar Totholz- und Dreiecksbuhnen in das Bachbett eingebracht, um die Strömung zu lenken. Die Kosten des Projektes von 125.000 Euro wurden zu 90 Prozent vom Land</p>

	<p>getragen. Besonders dringend war die Renaturierung deshalb gewesen, weil die Felsalb als Vorfluter gedient hatte, um die Abwässer von der Kläranlage aus dem Stadtgebiet wegzutransportieren. Als Folge waren „eingesargte“ Bäche entstanden, die biologisch tot waren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Künstler Bernd Diergarten zeigt auf Einladung des Caritas-Altenzentrum St. Anton bis Ende April eine Auswahl seiner Pirmasenser Stadtansichten und Gemälde in der Pettenkoferstraße.</li> <li>- Bilderaktion des Stadtarchivs zum Jahrestag des Kriegsendes 1945</li> <li>- Am 15. März jährt sich zum 70. Mal die letzte große Bombardierung der Stadt Pirmasens im Zweiten Weltkrieg. Aus diesem Anlass findet ab 15 Uhr auf dem Waldfriedhof eine Gedenkfeier statt.</li> </ul>
14.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Am Sonntag vor 70 Jahren wurde Pirmasens zum zweiten Mal bombardiert: In PZ und Rheinpfalz kommen Zeitzeugen zu Wort</li> <li>- Gewerkschaft BCE beklagt Ausstieg mehrerer Schuhfabriken aus Tarifbindung</li> <li>- Das Pfarrzentrum St. Elisabeth auf dem Sommerwald muss grundlegend saniert werden. Insbesondere beim Brandschutz muss nachgebessert werden.</li> <li>- In der Husterhöhschule beginnen am 30. März die Sanierungsarbeiten an den Decken über den Kriechkellern.</li> <li>- Michelle Eichhorn eröffnet Yogastudio „Namasté“ in der Hauptstraße</li> <li>- FKP fährt mit 19-jährigem Torwart Karsten Köpke nach Homburg</li> </ul>
16.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit einem ökumenischen Gottesdienst und einem Gang zu den Gräbern von Opfern gedachten Pirmasenser Bürger gestern dem Bombenangriff vor 70 Jahren.</li> <li>- PWV-Hauptverein: Erfolgreich gegen Mindestlohn und Windräder gekämpft</li> <li>- Der ehemalige Schulleiter der Grundschule Kirchberg, Willi Hirth, feiert seinen 90. Geburtstag</li> <li>- FK Pirmasens kehrt mit knapper Niederlage aus Homburg zurück</li> </ul>
17.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 100 Tage als Bundestagsabgeordnete: Angelika Glöckner zieht Bilanz</li> <li>- Linkenchef Frank Eschrich kritisiert, dass neben Peter Kaiser jetzt weitere Pirmasenser Schuhfabriken den Tariflohn nicht mehr an ihre Beschäftigten weitergeben.</li> <li>- Stadtwerke schlagen bei Zählermiete um 130 Prozent auf</li> <li>- Vorsitzende Andrea Vester bei der Generalversammlung des Vereins für Biochemie. Die Mitglieder stimmten mit überwältigender Mehrheit schließlich für die Auflösung des seit 27 Jahren bestehenden Vereins.</li> <li>- Für den kompletten vierspurigen Ausbau der B10 zwischen Hinterweidenthal und Landau macht sich die SPD-Bundestagsabgeordnete Angelika Glöckner in einen Brief an Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt stark.</li> </ul>
18.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die partielle Sonnenfinsternis am 20.03. könnte zu Stromausfällen führen, warnen die Stadtwerke. Im Zuge der Energiewende ist auf den Dächern der Stadt eine Photovoltaik-Leistung von rund 14 Megawatt installiert. Aufgrund der Geschwindigkeit der Ab- und Zunahme der Einspeiseleistung kommt es zu Leistungsschwankungen, die sich über das gesamte Stromnetz ausbreiten und zu Stromausfällen führen können.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hengsberg, Windsberg und Gersbach warten schon ein Jahr auf zugesagtes schnelles Internet</li> <li>- Henning Mattill wurde einstimmig als Vorsitzender der Wählergruppe „Mir Erlehöfer“ im Amt bestätigt</li> </ul>
19.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 40 Prozent der Pirmasenser Straßenlampen sind auf stromsparende LED umgestellt: 1,2 Millionen Euro hat die Stadt seit 2011 in die Modernisierung der Straßenbeleuchtung gesteckt. In diesem Jahr sind 400.000 Euro geplant. Die jährlichen Stromkosten konnten dadurch um gut 200.000 auf 380.000 Euro gesenkt werden.</li> <li>- Neue Wasserleitung nach Rodalben: Die neue Transportleitung zwischen dem Wasserwerk in Rodalben und dem Knotenpunkt auf der Husterhöhe ist am Netz. Rund 1,5 Mio. Euro hat das Projekt gekostet.</li> <li>- Naturfreunde Pirmasens: Nach 18 Jahren Wechsel an der Vereinsspitze</li> <li>- Generalvikar präsentiert neue Struktur für Katholiken im Dekanat Pirmasens</li> <li>- Sportbund hat in Pirmasens über Mindestlohnproblematik in Sportvereinen berichtet</li> </ul>
20.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sparpotenzial für Stadtgärtnerei: Frühjahrsblumen werden gekauft statt gezüchtet</li> <li>- Neuer Chef des Pirmasenser Jugendamts wird Jan Kardaus, bislang Leiter des Ordnungsamts</li> <li>- Vielfalt-Mediathek von Landkreis und Stadt Pirmasens eröffnet</li> <li>- ACV Pirmasens will verstärkt mit MSC Queidersbach zusammenarbeiten</li> <li>- FKP verpflichtet Mirko Bitzer als neuen Torwart</li> </ul>
21.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erster Widerspruch gegen Oberflächenwasserbeiträge: Der städtische Rechtsausschuss hat gestern das erste Widerspruchsverfahren gegen Bescheide fürs Oberflächenwasser behandelt und nach 35 Minuten ausgesetzt. Wie Peter Roos und sein Beistand Günter Fernengel begründeten, wollen sie noch Zeit, um weitere Daten und Unterlagen zusammenzutragen.</li> <li>- Kriegsende in Pirmasens vor 70 Jahren: Fritz Burger beschreibt den Einmarsch der Amerikaner am 22. März 1945</li> <li>- Nach Brand in Busdepot mit 1,5 Mio. Euro Schaden muss Stadtrat Nachtragsetat billigen</li> <li>- 50 Jahre C&amp;A in Pirmasens: Die Textilkette eröffnete am 18. März 1965 ihre Filiale.</li> <li>- Sonnenfinsternis in Pirmasens: Bei klarem Himmel war gestern Morgen die partielle Sonnenfinsternis auch in Pirmasens zu beobachten.</li> </ul>
23.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Investor Manfred Schenk will seine Interessen bezüglich des Landauer-Tor-Centers einklagen. Vorausgegangen war vor einem Jahr die Verkleinerung des zentralen Versorgungsbereichs im Zuge des Innenstadtentwicklungskonzepts, wodurch auch das Landauer-Tor-Center unter die sogenannte "Veränderungssperre" fiel.</li> <li>- Abiturprüfungen an den Pirmasenser Gymnasien: Julia Kuntz hat das beste Abitur am Immanuel-Kant-Gymnasium abgelegt. Dennis Urbanek aus Münchweiler ist Abiturbester des Leibniz-Gymnasiums. Ebenfalls mit der Note 1,0 legte Lukas Frank das beste Abitur am Hugo-Ball-Gymnasium ab.</li> <li>- FKP spielt gegen starken SC Freiburg II 1:1</li> </ul>

24.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadt stellt Klimamanager ein: Fast die Hälfte der Heiz- und Stromkosten von jährlich 1,37 Mio. Euro lassen sich in den 105 städtischen Gebäuden einsparen. Dies geht aus Berechnungen der Stadtverwaltung hervor, die Baudezernent Michael Schieler gestern dem Stadtrat vorlegte. Er arbeitet seit 2. März bei der Stadt und hat einen Zweijahresvertrag. Der 48-jährige Architekt aus dem Saarland hat eine Weiterbildung zum Energiemanager und soll in Pirmasens vor allem den Verbrauch in städtischen Gebäuden ins Visier nehmen.</li> <li>- Neubau der Schulturnhalle Horeb auf 1,1 Millionen Euro veranschlagt: Laut Kostenvoranschlag rechnet die Stadt mit Gesamtkosten von 1,1 Millionen Euro. Da im Haushalt 670.000 Euro veranschlagt sind, musste der Stadtrat gestern grünes Licht geben, um die Deckungslücke zu schließen. Das Geld wird bei der Horebschule eingespart, deren geplante Sanierung im Rahmen der Schulrochade sich verzögert.</li> <li>- Baudezernent Michael Schieler gab in der Ratssitzung bekannt, dass im Haus der Jugend am Nagelschmiedsberg Einsturzgefahr besteht. Veranstaltungsraum und Disco im Erdgeschoss wurden gesperrt.</li> <li>- Die rot-grüne Landesregierung fördert die Schulsozialarbeit in Pirmasens. Das Familienministerium hat nach eigenen Angaben insgesamt 76.500 Euro bewilligt. Davon fließen laut einer Mitteilung aus Mainz 45.900 Euro an die Landgraf-Ludwig-Realschule.</li> <li>- Oberbürgermeister Dr. Bernhard Matheis hat gestern Volker Rinck mit der silbernen Stadtehrenplakette ausgezeichnet. Der Sozialdemokrat gehört seit fast 31 Jahren dem Stadtrat an</li> <li>- Obst- und Gartenbauverein Erlenbrunn feiert 125. Geburtstag</li> </ul>
25.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sport-Tec erweitert auf der Ruhbank: Der Versandhändler für Physio- und Fitnessbedarf unter Geschäftsführung von Manfred Motl will bis zu einer halben Millionen Euro in die Erweiterung seines Lagers auf der Ruhbank investieren.</li> <li>- Stadtplatz: Der Stadtrat hat die Arbeiten für den Platz vor der Alten Post an die Firma Köhler-Schmitt GmbH vergeben. Mit einem Kostenvoranschlag von 297.000 Euro war die Firma der günstigste Anbieter.</li> <li>- 250-jähriges Jubiläum 2013: Den damaligen Ausgaben von 792.000 Euro standen Einnahmen von fast 980.000 Euro gegenüber, berichtete OB Dr. Matheis auf Anfrage der Linken.</li> </ul>
26.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die chinesische Stadt Chuzhou will mit Pirmasens kooperieren: Gestern haben OB Dr. Matheis und sein Kollege Zhang Xiang'an aus der Stadt Chuzhou eine Absichtserklärung für eine Zusammenarbeit unterzeichnet. Die bezirksfreie Stadt Chuzhou liegt in der Provinz Anhui im Südosten Chinas und zählt mit einer Fläche von 13.400 Quadratkilometer 4,5 Mio. Einwohner.</li> <li>- Jan Kardaus übernimmt Leitung des Jugend- und Sozialamts: Der 40-jährige Jurist arbeitet seit 2006 bei der Stadtverwaltung und war seit November 2011 Leiter des Ordnungsamts.</li> <li>- Ab 1. April pachtet der FKP das Sportheim von Husterhöh-Nachbar MTV. Die Gaststätte wird den Namen „Sportlerklause Husterhöhe“ tragen und beiden Vereinen als Klubheim</li> </ul>

	dienen.
27.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ölunfall bei Schuster &amp; Sohn: Größer als bisher berichtet, ist die Menge an Heizöl, die am 5. März auf dem Gelände in der Zweibrücker Straße auslief. Nach Angaben des Unternehmens seien es 10.000 Liter Heizöl gewesen. Als Ursache werden technische Mängel an der Tankanlage ausgeschlossen. Ein Gutachten soll feststellen, ob es sich bei dem Unfall um menschliches Versagen gehandelt hat.</li> <li>- In der Lemberger Straße haben die Bauarbeiten für den neuen Plub-Parkplatz begonnen. Bis zum Beginn der Freibadsaison Anfang Mai soll das Projekt abgeschlossen sein.</li> <li>- Bei der gestrigen Mitgliederversammlung der Bürgerinitiative „B 10 - vier Spuren jetzt“ wurde der Vorstand um Erich Weiss wiedergewählt.</li> <li>- Erzieherinnenstreik bei Kindertagesstätten: Aus Streikgründen bleiben die Kindergärten in Niedersimten, Sommerwald, Wittels- und Ohmbach heute geschlossen.</li> <li>- „Touch a moon power unit“ ist der Teil einer Ausstellung mit Bildern von Annette Marx, die derzeit im städtischen Krankenhaus Pirmasens zu sehen ist.</li> <li>- FKP tritt heute Abend gegen FC Astoria Walldorf an. In der Vorrunde hatte der FKP mit 0:6 verloren.</li> </ul>
28.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasgau AG peilt 500 Millionen Euro Umsatz an</li> <li>- Krankenhaus schafft für 2 Mio. Euro neue Geräte an</li> <li>- Westwallmuseum startet in neue Saison</li> <li>- Totschlagsprozess: Gericht tagt am Fundort der Leiche</li> <li>- Jahresversammlung der Bürgerinitiative B 10</li> <li>- FKP spielt bei Astoria Walldorf 2:2</li> </ul>
30.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verregnete Landgrafentage: Bei Wind und Regen kommen am verkaufsoffenen Sonntag nur wenige Besucher in die Fußgängerzone.</li> <li>- Erste Kreativmesse von Pirmasenser Kulturschaffenden im früheren Sieber-Gebäude</li> <li>- Der geplante Umzug der Firma RHS von der Teich- in die Zeppelinstraße wird vorerst aus organisatorischen Gründen ausgesetzt.</li> <li>- Die Kläranlagen Blümelstal und Felsalte sind vom Dachverband „Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall“ für fünf weitere Jahre als Ausbildungsbetriebe zertifiziert.</li> <li>- Vandalismus auf der Husterhöhe: Polizei ermittelt gegen mehrere Personen, die sich in der Nacht zum Samstag Zutritt zum Hof der Husterhöhschule verschafft haben.</li> </ul>
31.03.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflegestützpunkt in der Blocksbergstraße wird geschlossen</li> <li>- Ehemaligem Profine-Betriebsratschef Klaus Maier gelingt privater und beruflicher Neustart: Seit Januar ist die TBS in Mainz sein neuer Brötchengeber.</li> <li>- Agentur, Jobcenter und Handwerkskammer nehmen Spätstarter und Berufsrückkehrer ins Visier: Dem drohenden Fachkräftemangel wollen Arbeitsagentur und Handwerkskammer im Schulterschluss mit dem Jobcenter begegnen. Mit der Aktion „Aus Bildung wird was – Spätstarter gesucht“, sollen gezielt junge Erwachsene angesprochen werden.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Maximilian Zwick wird Leiter des Presseamts bei der Stadtverwaltung Pirmasens. Seit Herbst 2007 berichtete Zwick in der Lokalredaktion der PZ über Entwicklungen in der Kommunalpolitik und der Wirtschaft. Zu seinen Steckenpferden gehören kirchliche Themen sowie die Schuh- und Lederwarenindustrie.</li> <li>- Prozess: Drei junge Pirmasenser sollen am Lauterer Hauptbahnhof einen Studenten verprügelt haben</li> <li>- Winzler Straße seit gestern teilweise gesperrt</li> </ul>
01.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unter dem Arbeitstitel „Piroberg“ verhandeln die Städte Pirmasens, Rodalben und die Gemeinde Lemberg über eine Fusion. Heute um 11 Uhr soll im Ratssaal des Neuen Rathauses eine entsprechende Absichtserklärung unterschrieben werden.</li> <li>- Ambulantes Hilfe-Zentrum meldet Insolvenz an: Die Sozialstation Ambulante-Hilfe-Zentrum Pirmasens GmbH (AHZ) in der Blumenstraße hat am Montag einen Insolvenzantrag gestellt. Hintergrund scheinen die Auseinandersetzung zwischen den Teilhabern Arbeiterwohlfahrt (Awo) und der Koblenzer ISA (Innovative Soziale Arbeit). Das AHZ bietet 25 älteren Menschen in Appartements in der Blumenstraße betreutes Wohnen an und verfügt über einen ambulanten Pflegedienst, der Krankenpflege und Intensivpflege bis hin zur Palliativpflege für derzeit 180 Patienten durchführt.</li> <li>- Stadtratssitzungen finden künftig dienstags statt montags statt</li> <li>- Frühjahrsbelebung auf dem Arbeitsmarkt: Im März ist die Zahl der Erwerbslosen um ein Prozent auf 2780 zurückgegangen. Die Quote liegt jetzt nach Angaben der Arbeitsagentur bei 13,6 Prozent. Die sogenannten Unterbeschäftigen mit eingerechnet, waren gut 3510 Pirmasenser ohne Broterwerb. Die Unterbeschäftigungsquote erreichte 16,6 Prozent.</li> <li>- FKP verliert 0:1 gegen SV Elversberg</li> </ul>
02.04	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Folgeschäden des Sturmtiefs „Niklas“, das in den vergangenen Tagen über Deutschland zog, bleiben in Pirmasens vergleichsweise gering.</li> <li>- Thema „Blindenfreundliche Stadt?“: Der 2008 infolge einer Krankheit erblindende Bernd Rösch gibt Lob und Kritik über die Verkehrs- und Gebäudetechnischen Vorkehrungen für Blinde in Pirmasens.</li> <li>- 50-jährige Arbeitsjubiläen bei der Firma Hornung</li> <li>- Polizei gibt Entwarnung: Kinder in Fehrbach nicht von Unbekannten angesprochen. Nachdem sich das Gerücht verbreitet hatte, in Fehrbach wären Kinder von Unbekannten angesprochen worden, war es zu vermehrten Anrufen bei der Polizei gekommen.</li> <li>- Nach Sturm bleibt der Waldfriedhof über Ostern für Besucher gesperrt</li> <li>- Verbandsgemeinde baut für drei Millionen Euro neues Wasserwerk an der Scheler Mühle</li> </ul>
04.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Buch über Wegekreuze: Der Pirmasenser Peter Kölsch hat die Geschichte von Wegkreuzen im Raum Pirmasens/Bitsch erforscht. Seine Ergebnisse hat der 64-Jährige im Buch „Wegkreuze und ihre Errichter“ zusammengefasst. 115 Kreuze hat er in einjähriger Arbeit unter die Lupe genommen. Das älteste wurde 1707 in Schorbach errichtet. Das jüngste Kreuz ist 15 Jahre alt und steht in Walschbronn.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- AHZ droht Verlust der Gemeinnützigkeit: Die Arbeiterwohlfahrt Pirmasens (Awo) und der Awo-Bezirksverband Pfalz haben am Donnerstag beim Finanzamt gemeinsam eine Anzeige wegen des Verdachtes der Steuerhinterziehung erstattet.</li> <li>- Pfarrer Dr. Hans-Peter Arendt feiert in St. Pirmin sein 50-jähriges Priesterjubiläum</li> <li>- Pilotkläranlage in Petersberg hat technische Schwierigkeiten. Die Ursache ist unbekannt.</li> <li>- Die Pirmasenser und ihre „Zitronebreedcher“: Von Aschermittwoch bis nach den Osterfeiertagen wird in Pirmasens das Zitronenbrötchen gereicht. Vieles spricht dafür, dass das Biskuit-Gebäck eine Erfindung von Pirmasenser Bäckern ist.</li> <li>- FKP fährt ohne den gesperrten Kapitän Sebastian Reinert zum KSV Baunatal</li> </ul>
07.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kabel Deutschland rüstet Breitbandnetz in Pirmasens auf: Rund 15 Kilometer neue Glasfaserkabel sollen bis Ende April verlegt werden. Damit will das Unternehmen die Übertragungskapazitäten erhöhen und das Netz für erhöhte Anforderungen rüsten.</li> <li>- Land gibt Geld frei für Erweiterung von Mountainbikepark Pfälzerwald: Nach fünfjähriger Planungs-, Vorbereitungs- und Verhandlungsphase hat Wirtschaftsministerin Eveline Lemke nun die Landesförderung von 234.000 Euro freigegeben. Zu den Mountainbikestrecken in den Verbandsgemeinden Rodalben, Waldfischbach-Burgalben, Kaiserslautern-Süd, Lambrecht und Hochspeyer sollten nun weitere 533 Kilometer in den Verbandsgemeinden Pirmasens-Land, Dahner Felsenland, Hauenstein, Annweiler, Bad Bergzabern und der Stadt Pirmasens kommen – womit der deutschlandweit größte Mountainbikepark entstehen wird.</li> <li>- Caritas löst Betreuungsverein auf</li> <li>- FKP gewinnt Auswärtsspiel beim KSV Baunatal mit 3:0</li> </ul>
08.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuereinnahmen Pirmasens: Insgesamt 40 Mio. Euro hat Pirmasens im vergangenen Jahr an Steuern eingenommen, davon 18 Mio. Euro Gewerbesteuern, was ein Plus von 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr ausmacht. Der Durchschnitt pro Einwohner liegt bei 1008 Euro.</li> <li>- Mit dem italienischen Restaurant "Luigi" in der Landauer Straße und dem griechischen "Knossos" im Schillerring schließen in diesem Jahr zwei Kult-Gastronomien in Pirmasens. Die Pizzeria "Luigi" ist die älteste italienische Gaststätte am Platz und wurde 1956 vom Namensgeber Luigi Negretto in Betrieb genommen.</li> <li>- Fußball-Verbandspokal: FK Pirmasens im Halbfinale zu Gast bei Hassia Bingen</li> </ul>
09.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Messerattacke Parkplatz Peter Kaiser: Staatsanwalt fordert neun Jahre Haft</li> <li>- Dekanin Waltraud Zimmermann-Geisert feiert ihren 60. Geburtstag</li> <li>- Noch keine Entscheidung über die Nato-Pipeline durch die Südwestpfalz</li> <li>- FK Pirmasens nach 5:0 in Bingen im Finale des Verbandspokals</li> </ul>
10.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Urteil im Prozess gegen Pirmasenser Drogenschmugglerin: Der Kopf des Trios, die 61-jährige Frau, muss wegen Schmuggel von 90 Kilo Haschisch für neun Jahre und acht Monate ins Gefängnis.</li> <li>- Lokalsportredakteur Günther Kohlmann seit 50 Jahren bei der PZ</li> <li>- Fahrbahnen von wichtigen Verkehrsadern in der Region werden saniert: Im April</li> </ul>

	beginnen auf den drei großen Verkehrsadern in der Südwestpfalz, der Bundesstraße 10 und den beiden Autobahnen 8 und 62 Sanierungsarbeiten.
11.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwangsversteigerung des Hardt-Geländes an der Zweibrücker Straße: Amtsgericht bestätigt, dass das 7600 Quadratmeter große Firmengelände am 5. Mai öffentlich versteigert werden soll.</li> <li>- ASB-Häuser: Kein Verkauf in 2015: In diesem Jahr werden die im Trägerverbund GHG Pfalzblick zusammengefassten Behinderteneinrichtungen nicht mehr verkauft.</li> <li>- Wiedergeburt des Weißen Rings: Zwei Jahre gab es in Pirmasens keinen Stützpunkt der Opferhilfeorganisation Weißer Ring. Im Februar hatten sich der Landesvorsitzende Karl-Heinz Weber und OB Dr. Matheis bei einer Pressekonferenz dafür eingesetzt, die Außenstelle zu reaktivieren. Nun kommt es zu regelmäßigen Treffen. Im Mai oder Juni sei geplant, einen Außenstellenleiter einzusetzen.</li> </ul>
13.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interview mit der Pirmasenser Ausländerbeauftragten Anja Koç über neue Wege der Integration</li> <li>- Bilanz des Winterdienstes: Nach Angaben der Verwaltung gab es insgesamt 52 Einsätze. Dabei seien 1400 Tonnen Salz und 150 Tonnen Sand gegen Eis und Schnee eingesetzt worden.</li> <li>- Touristische Attraktion: In Windsberg kann der Kutschen-Führerschein gemacht werden. Auf dem Bauernhof der Familie Schweickert werden Kinder und Erwachsene in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen auf die Prüfungen vorbereitet. Bis zum Sommer sind bereits alle Kurse ausgebucht.</li> <li>- FK Pirmasens gewinnt Lokalderby gegen SVN Zweibrücken mit 2:0</li> </ul>
14.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehr Straftaten in Pirmasens: Die Zahl der Delikte im Bezirk der Polizeidirektion Pirmasens ist im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr um elf Prozent gestiegen, von 8704 auf 9666.</li> <li>- Streit der Gesellschafter des Ambulante-Hilfe-Zentrums AHZ: Bis Ende Mai will der vorläufige Insolvenzverwalter Jens Lieser über die Sanierung und Fortführung des insolventen Ambulante-Hilfe-Zentrums Pirmasens entscheiden.</li> <li>- Jüdische Schüler zu Gast in Pirmasens: Mit Ori Nadav und Gal Giner sind derzeit zwei 18-jährige Israelis auf Einladung der methodistischen Kirche in Pirmasens.</li> <li>- Parkbrauerei: Die Park &amp; Bellheimer AG ist erneut von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) für die Qualität ihrer Biere ausgezeichnet worden. Sechs Medaillen hat die Organisation an die Brauerei mit Standorten in Pirmasens und Bellheim verliehen.</li> <li>- Geplante Geschäftsaufgabe des Restaurants „Luigi“ sorgt für große Resonanz: Mehr als 10.000 Menschen klicken auf den entsprechenden Artikel auf der Facebookseite der PZ und diskutieren die Geschäftsaufgabe.</li> </ul>
15.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pirmasenser Quereinsteiger produzieren mit der Schuhmarke „Frei-Von“ vegane Schuhe</li> <li>- Grips-Award: Michaela Weber, Marina Furin und Verena Wagner sind mit dem Grips-Award ausgezeichnet worden.</li> <li>- Von Abu Dhabi über Frankfurt nach PS: Syrerin findet in Pirmasens neue Heimat</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reges Interesse an Führung beim Pirmasenser Maschinenbauer Ring: Geschäftsführer Andreas Knüpfer führt durch die beiden Standorte in der Blocksberg- und in der Adam-Müller-Straße.</li> <li>- Beiträge Oberflächenwasser: Die Stadtverwaltung nimmt zu einem Leserbrief von Peter Roos Stellung und dementiert die Aussage, die Verwaltung versuche auf Kosten der Bürger den defizitären Haushalt durch eine Neuregelung der Entgelte beim Oberflächenwasser zu sanieren.</li> <li>- Bundestrainer der Behindertenfußballer bei der Kimmle-Stiftung</li> </ul>
16.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kita-Einbrüche: 23-Jähriger Pirmasenser zu dreijähriger Haftstrafe verurteilt</li> <li>- Tourismus: Weniger Gäste und deutlich weniger Übernachtungen in Pirmasens. Die Zahl der Übernachtungen ist im vergangenen Jahr um 7,5 Prozent zurückgegangen. Die Zahl der Übernachtungsgäste ist um 2,5 Prozent auf rund 28.000 geschrumpft. Damit bildet Pirmasens zusammen mit Zweibrücken das Schlusslicht in der Pfalz.</li> <li>- FKP wechselt Trikotausrüster: Ab der kommenden Saison werden die Fußballer des FKP von Adidas eingekleidet. Einhergehend mit dieser Entscheidung hat die Firma Framas ihren Vertrag als Haupt- und Trikotsponsor um fünf Jahre verlängert. Framas unterstützt den FKP seit der Saison 2010/11.</li> </ul>
17.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bauarbeiten am neuen Stadtplatz vor der Alten Post haben begonnen: Gestern erfolgte der symbolische Spatenstich des bis zu 900.000 Euro teuren Projekts. Die Fertigstellung soll bis zum September erfolgen.</li> <li>- Messerattacke Parkplatz Peter Kaiser: Wegen versuchten Totschlags in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung muss der 44-Jährige, der im August 2014 versucht hat, seine Ehefrau zu erstechen, für sieben Jahre ins Gefängnis.</li> <li>- AHZ-Insolvenz wäre vermeidbar gewesen: Die Insolvenz des Ambulante-Hilfe-Zentrums Pirmasens (AHZ) hätte nach Meinung des Mehrheitsgesellschafters ISA (Innovative Soziale Arbeit) Koblenz vermieden werden können. Letztendlich seien es nur 30.000 Euro gewesen, die gefehlt hätten, um die Gehälter auszahnen zu können.</li> <li>- Ab dem 19. April eröffnet in den Räumen der Alten Post die Sonderausstellung "Picasso &amp; Co.", die 66 Originalgrafiken von Künstlerplakaten zeigt.</li> </ul>
18.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SPD-Stadtratsfraktion kritisiert Vorsitzende des Ausländerbeirates Anja Koç für ihre Äußerungen im PZ Interview vom 13.4.</li> <li>- Rochade im Pirmasenser Seniorenbeirat: Horst Resch ist bei der konstituierenden Sitzung für die nächsten drei Jahre zum neuen Vorsitzenden gewählt worden. Den Stellvertreterposten übernimmt der bisherige Vorsitzende Dietmar Brose.</li> <li>- Spardabank unterstützt das Hospiz Haus Magdalena mit 5.000 Euro</li> <li>- Verbandsliga: FKP II empfängt den Pokalfinalisten von FKP I, FV Dudenhofen</li> </ul>
20.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ehemaliger Kant-Schüler an „Rosetta“-Mission beteiligt: Gunther Lautenschläger, 1978 Abiturient am Pirmasenser Kant-Gymnasium, war im Team von Airbus und der Europäischen Raumfahrtbehörde ESA im November 2014 an der „Rosetta“-Mission beteiligt. Am Samstag besuchte der ehemalige Pirmasenser das Dynamikum.</li> <li>- Ölunfall bei Schuster &amp; Sohn scheint nach Aussage von Peter Bethke, Besitzer eines in</li> </ul>

	<p>der Nähe befindlichen Grundstücks, größere Auswirkungen zu haben als bisher angenommen. Bei dem Ölunfall waren am 5. März 10.000 Liter Heizöl auf dem Gelände in der Zweibrücker Straße ausgelaufen. Noch heute zeigen sich auf dem Grundstück von Peter Bethke Auswirkungen des Unfalls.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SPD-Stadtratsfraktion stellt zur Stadtverschönerung Antrag auf Blumenschmuckwettbewerb</li> <li>- Forum Alte Post: Gestern wurde die Ausstellung „Picasso &amp; Co. plakativ“ unter Teilnahme des Leihgebers Prof. Dr. Wolfgang Leininger eröffnet</li> <li>- Café-Ristorante „Buon Giorno“ an der Johanneskirche stellt Werke des italienischen Malers Romano Buratti aus</li> <li>- FKP verliert gegen FC Nöttingen mit 0:1</li> </ul>
21.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Autozulieferer FWB Kunststofftechnik investiert sechs Millionen Euro in Standort Pirmasens: Zurzeit entsteht eine neue Produktionshalle und ein Fräszentrum, mit dem das Unternehmen seine eigenen Werkzeuge für den Spritzguss herstellen will.</li> <li>- Schulleiter Ulrich Klein wird neuer Vorsitzender der Bezirkssynode</li> <li>- Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg: Eventuell liegen unter der Lindenstraße auf dem Horeb Blindgänger, Granaten und/oder Munition aus dem Zweiten Weltkrieg. Bei der Auswertung von Luftbildern im Vorfeld des geplanten Straßenausbaus war eine mögliche Belastung mit Kampfstoffen festgestellt worden. Am Mittwoch sollen die betreffenden Stellen mit Metalldetektoren untersucht werden.</li> <li>- Husterhöhe: Ein weiteres ehemaliges US-Gebäude, das sich in desolatem Zustand befindet, wird abgerissen. Das Haus trägt die Kennzeichnung 4502.</li> <li>- Fehrbacher Kirchturm: Die Bestandsaufnahme für die Turm-Sanierung der Fehrbacher St. Josef Kirche ist abgeschlossen. Eine erste Grobschätzung geht von einer Schadenshöhe unter 300.000 Euro aus.</li> </ul>
22.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pirmasens und Rodalben schmieden interkommunales Gewerbegebiet auf dem Grünbühl: Zusammen mit der Stadt Rodalben wird Pirmasens ein 67 Hektar großes Gewerbe- und Industriegebiet auf dem noch militärisch genutzten Grünbühl entwickeln. Die Kaiserslauterer Firu GmbH soll bis Ende des Jahres eine Machbarkeitsstudie als Grundlage für die weitere Planung vorlegen.</li> <li>- Demnächst Richtfest am Pirmasenser Medicenter: In einer Woche, am 29. April, 16 Uhr, wollen die Investoren zusammen mit den Mietern, den Baufirmen und der Stadtspitze Richtfest feiern.</li> <li>- Proteste gegen Oberflächenwassergebühren schwinden. Zu einer Interessenversammlung kamen am Montag 25 Bürger, nachdem es in der ersten Versammlung noch 80 waren.</li> <li>- Ölunfall: Bodenanalyse auf dem Gelände von Peter Bethke. Vertreter der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD), der Stadtverwaltung sowie Sachverständiger und Gutachter trafen sich gestern kurzfristig, um die Lage vor Ort in Augenschein zu nehmen.</li> </ul>
23.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Experten suchen in der Lindenstraße nach Blindgängern aus dem Zweiten Weltkrieg</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projekt zur Eingliederung von Langzeitarbeitslosen erfolgreich angelaufen: Seit einem Jahr läuft in Pirmasens und Kaiserslautern das auf zwei Jahre angelegte Modellprojekt Westpfalzinitiative (WIN), das Langzeitarbeitslose wieder an den Arbeitsmarkt heranführen soll. Gestern wurden im Landgrafensaal im Alten Rathaus erste Ergebnisse vorgestellt.</li> </ul>
24.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dynamikum investiert 500.000 Euro in neue Exponate und neues Themenfeld</li> <li>- Neuer Zuschnitt der katholischen Pfarreien in Pirmasens: Die angepeilte Strukturreform im Bistum Speyer zieht weitere personelle Konsequenzen nach sich: Stanislaus Mach bricht seine Zelte im Winzler Viertel ab und geht nach Kandel.</li> <li>- Bis Mai soll der Parkplatz gegenüber dem "Plub", der für 140 Autos ausgelegt ist, freigegeben werden</li> <li>- Winzler Frühjahrsreitturnier beginnt</li> </ul>
25.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- CDU-Landeschefin Julia Klöckner besucht Hospiz „Haus Magdalena“. Wegen fehlender Kapazitäten hatte das Pirmasenser Hospiz im vergangenen Jahr 156 sterbende Menschen weggeschicken müssen. Die sechs Betten seien fast ständig belegt gewesen. Insgesamt seien 112 Menschen beim Sterben begleitet worden.</li> <li>- Heinz Hinkel von der „Wählerinitiative Rechts“ nicht mehr im Pirmasenser Stadtrat. Offenbar hatte der Wechsel von NPD-Stadtrat Markus Walter in die neue gemeinsame Fraktion „Wählerinitiative Rechts“ (Wir) Ende Februar bei den Republikanern zu Verwerfungen geführt.</li> <li>- Auftakt der Pirminius-Erlebnistage: Gestern fanden sich knapp 20 Boule-Spieler am Bahnhof ein, um sich vom Bouleverein Pirmasens Tipps einzuholen.</li> <li>- Fahndungserfolg der Kriminalpolizei Pirmasens: Eine überregional agierende Diebesbande, die seit Wochen in Schulen, Wohnungen, Gaststätten und Büroräumen Einbruchsdiebstähle verübt, wurde nun dingfest gemacht. Die Bande, bestehend aus vier jungen Männern aus Pirmasens im Alter von 17 bis 19 Jahren, hatte auch überregional in Neunkirchen und Kaiserslautern Einbrüche verübt. Der Schwerpunkt mit 17 von 26 begangenen Taten lag allerdings in den Städten Pirmasens und Rodalben.</li> <li>- Zum "Internationalen Tag des Baumes" pflanzten OB Dr. Matheis, Dezernent Michael Schieler, Amtsleiter André Jankwitz sowie Vertreter vom Landesjagdverband gestern eine Traubeneiche im Strecktalpark.</li> </ul>
27.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Edeltraud Buser-Hussong ist SPD-Landtagskandidatin im Wahlkreis Pirmasens/Rodalben/Annweiler. B-Kandidat ist Annweilers Stadtbürgermeister Thomas Wollenweber.</li> <li>- Krippenhaus-Streit und Kindertagesstätten beschäftigen Stadtrat am Montag</li> <li>- Podiumsdiskussion des Ambulanten Palliativberatungsdienstes über würdevolles Sterben</li> <li>- Filmtheater „Schwarz-Weiß Essen“ führt die Krimikomödie „Hokuspokus“ im Kuppelsaal der Alten Post auf</li> <li>- FKP gewinnt 4:0 gegen TuS Koblenz. Durch den Sieg steigen die Chancen auf den Klassenerhalt in der Fußball-Regionalliga.</li> </ul>

28.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadt gliedert Arbeitstrupps im Tiefbau- sowie Garten- und Friedhofsamt aus: Rund 200 Gärtner, Straßen-, Kanalbauer, Müllmänner und Hilfskräfte wird die Stadt in einen Eigenbetrieb ausgliedern. Gestern hat der Stadtrat einen entsprechenden Grundsatzbeschluss gefasst.</li> <li>Angesichts der hohen Schulden sollen Kosten gesenkt und die Arbeit effektiver organisiert werden. Kündigungen sind nicht eingeplant und bestehende Verträge sollen erhalten bleiben.</li> <li>- Ab den Jahren 2016/17 wird die Stadt einen Doppeletat einführen. Entsprechende Pläne der Verwaltung trafen im Stadtrat auf eine große Mehrheit.</li> <li>- Neue Pläne für die Landgraf-Ludwig-Realschule: Das Gebäude in der Alleestraße soll bis auf die denkmalgeschützte Fassade komplett erneuert werden.</li> <li>- In der Lutherkirche feierten am Sonntag 48 Frauen und Männer ihre eiserne Konfirmation.</li> <li>- SWR-Schlagerfestival „Wir bei Euch“ auf dem Beckenhof: Tony Marshall, Patrick Lindner, Bernhard Brink und Ingrid Peters</li> </ul>
29.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neubau eines Kindergartens in der Innenstadt für die Protestantische Kirche kein Thema: Dekanin Waltraud Zimmermann-Geisert hat gefordert, mit höchster Priorität nun eine Lösung für den Pauluskindergarten und -hort mit insgesamt 85 Kindern zu finden. Bereits vor längerer Zeit hatte die Kirche angekündigt, die Einrichtung wegen statischer Mängel zu schließen.</li> <li>- Oberflächenwasserabgabe erneut Thema im Stadtrat: Mit dem Vorschlag einer Mischkalkulation aus Beiträgen und Gebühren will die Fraktion der Linken Lösungswege zur Diskussion bringen, mit denen sich der Stadtrat auseinandersetzen soll. Bereits vor längerer Zeit hatte die Kirche angekündigt, die Einrichtung dann wegen statischer Mängel zu schließen.</li> <li>- ARD-Fernsehreporter Klaus Scherer, ein gebürtiger Pirmasenser, ist im amerikanischen Houston mit den renommierten „Remi-Award“ geehrt worden. Für seinen Film „Im Visier der Hacker: Wie gefährlich wird das Netz?“ aus der Reihe „Die Story im Ersten“ erhielt er den Spezialpreis der Jury.</li> <li>- Schiller-Apotheke unterstützt den „Pakt für Pirmasens“ mit einer Spende von 1 000 Euro</li> <li>- Nach 22 Verhandlungstagen hat die Erste Strafkammer am Landgericht Zweibrücken heute Giovanni P. wegen Totschlags an seiner aus Nünschweiler stammenden Ehefrau Nicole zu einer Freiheitsstrafe von 14 Jahren verurteilt.</li> </ul>
30.04.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umplanungen bei der Stadtgalerie: Laut Entwickler Helmut Koprian soll die Stadtgalerie deutlich kleiner werden. Statt mit bisher 70 plant er mit 50 Geschäften im Areal ums Alte Rathaus. Wegen der kleineren Verkaufsfläche will der Entwickler auch die Zahl der Parkplätze von 570 auf 400 reduzieren. Hierfür soll nicht, wie bisher angedacht, die Tiefgarage im Felsen unterhalb des Alten Rathauses genutzt werden, sondern ein Parkhaus für 400 Plätze in unmittelbarer Nachbarschaft zur Galerie entstehen. Zur weiteren Mieter- und Investorensuche bittet sich Koprian mehr Zeit aus. Er denkt an eine Verlängerung um mindestens ein Jahr auf Juni oder sogar September 2016. In einer</li> </ul>

	<p>Sondersitzung des Stadtrats am 8. Juni soll über die Umplanungen und Verlängerung für die Mieter- und Investorensuche entschieden werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Richtfest am Medicenter: Gestern war Richtfest beim Ärztehaus am Schelp-Kreisel. Ende Oktober sollen laut Geschäftsführer Matthias Brunner die Räume an die Mieter übergeben werden. Noch in diesem Jahr sei die Eröffnung geplant.</li> <li>- Bundesprogramm „Demokratie leben“ gestartet: Mit einer Konferenz, bei der sich Verantwortliche und potenzielle Akteure austauschen konnten, startete am Dienstag das Bundesprogramm „Demokratie leben“. Das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Programm wird in den kommenden fünf Jahren Projekte gegen demokratifeindliche und menschenverachtende Tendenzen unterstützen.</li> </ul>
02.05.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- OB Dr. Matheis wird am morgigen Sonntag 60 Jahre alt. Am Montag richtet die Pirmasenser CDU für ihren Vorsitzenden einen Empfang in der Festhalle aus.</li> <li>- Leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit: Die im April übliche Frühjahrsbelebung hat auch in Pirmasens zu weniger Arbeitslosen geführt. Die Arbeitslosenquote sank um 0,2 Punkte auf 13,4 Prozent. 2736 Männer und Frauen waren ohne Arbeit, 44 weniger als im Vorvorjahr.</li> <li>- Der Vorsitzende des DGB Westpfalz, Michael Detjen, fordert beim Maiempfang im Alten Rathaus mehr Förderprojekte gegen Arbeitslosigkeit. Pirmasens hat die höchste Arbeitslosenquote in der Westpfalz.</li> </ul>
04.05.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtwerke: Nach dem Brand vom 1. Dezember vergangenen Jahres wurden inzwischen drei neue Busse angeschafft und die Werkstatthalle für rund eine Mio. Euro saniert.</li> <li>- Das Gelände der Spedition Hardt in der Zweibrücker Straße steht morgen beim Amtsgericht zur Versteigerung an. 7588 Quadratmeter weist das an der K 1 gelegene Grundstück aus. Der Verkehrswert ist mit 287.000 Euro ausgewiesen.</li> <li>- OB Dr. Matheis überreicht im Alten Rathaus Einbürgerungsurkunden an zwölf Ausländer. Pro Jahr tauschen etwa 50 Pirmasenser mit ausländischen Wurzeln ihre Pässe in deutsche ein.</li> <li>- Buchsweiler Straße: Nach dem Entwurf der Sanierung, die ab Frühling 2016 beginnen soll, wird die Fahrbahn auf 5 Meter verengt. Anwohner sehen das Vorhaben kritisch, da zwischen den Bäumen der Allee Parkbuchten entstehen, aber das Parken auf der Straße nicht mehr erlaubt sein soll, wodurch weniger Parkplätze zur Verfügung stehen.</li> <li>- Kerstin Bachtler und Bodo Redner stellen im Carolinensaal „Pfälzer Helden“ vor</li> <li>- Bezirkskantor Manfred Degen veranstaltet in der Christ-König-Kirche Konzert für Harfe und Gesang</li> <li>- FKP gewinnt bei Waldhof Mannheim überraschend mit 0:1</li> </ul>
05.05.	Empfang zum 60. Geburtstag von OB Dr. Matheis: Über 200 geladene Gäste gratulieren dem Oberbürgermeister in der Festhalle zum runden Geburtstag

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 3000 Besucher bei der vierten Tattoo-Convention in der Messehalle. Veranstalter waren die Tattoo-Freunde Pirmasens.</li> <li>- Hohe Versicherungsbeiträge gefährden Existenz von Hebammen: Ab 1. Juli 2015 wird der Beitrag zur Haftpflichtversicherung für Hebammen von knapp 5000 Euro im Jahr auf 6200 Euro angehoben, wodurch sich auch in Pirmasens viele Hebammen in ihrer beruflichen Existenz gefährdet sehen.</li> <li>- Ölunfall Schuster &amp; Sohn: Nach dem Ölunfall vom 5. März geht die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD) von einer Schädigung des Grundwassers aus. 700 Quadratmeter wurden mit Öl verseucht.</li> <li>- 7. Geburtstag des Dynamikums sorgt für hohe Besucherzahlen</li> <li>- Traditioneller Krämermarkt: Heute und morgen schlagen in der Blocksbergstraße, vom Kaiserplatz bis zur Leinenweberstraße, mehr als 100 Händler ihre Stände auf.</li> <li>- Mehrere Marihuana-Pflanzen wurden am vergangenen Samstag durch das Ordnungsamt am Schloßplatz gefunden. Sie waren fest im Erdreich eingegraben worden. Die Pflanzen wurden sichergestellt. André Jankwitz, Leiter des städtischen Garten- und Friedhofamts, geht bei dem Drogenfund von einem Hexenstreich aus.</li> </ul>
06.05.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtgalerie: Projektentwickler Helmut Koprian dementiert die Gerüchte, wonach das Bauprojekt erheblich kleiner werden soll, als ursprünglich geplant. Die Stadtgalerie werde aus einem Teil der Bahnhofstraße und Fußgängerzone zurückgezogen. Die ursprüngliche Größe von 15.000 Quadratmetern soll aber weiterhin in der Planung bleiben.</li> <li>- Lokführerstreik: Durch den Arbeitskampf der GDL sind mehr als die Hälfte aller Zugverbindungen von und nach Pirmasens ausgefallen. Der Streik soll noch bis Freitag andauern.</li> <li>- Zwangsversteigerung des Hardtgeländes von Gläubigern abgesagt. Beide Seiten bemühen sich um eine außergerichtliche Regelung.</li> <li>- FKP erwartet Rekordkulisse beim Spiel gegen den 1. FC Saarbrücken</li> </ul>
07.05.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pirmasenser Kindergärten im Streik: Verdi hat gestern die Beschäftigten in vier städtischen Kindertagesstätten zum Arbeitskampf aufgerufen. Unbefristet bestreikt werden ab diesem Freitag die Kitas Wittelsbach, Niedersimten, Sommerwald und Ohmbach. Alle Häuser mit insgesamt sieben Gruppen bleiben geschlossen.</li> <li>- Urteil im Drogenprozess: Der 32-jährige Sohn aus der Familie, die wegen Drogenschmuggels vor Gericht steht, muss für acht Jahre ins Gefängnis.</li> <li>- 30 Jahre KFD Fehrbach: Die Katholische Frauengemeinschaft St. Josef Fehrbach (KFD) feiert mit einem Dankgottesdienst ihr 30-jähriges Bestehen.</li> <li>- In der Kunsthalle Neuffer werden vom 8. Mai bis 6. Juni in einer Doppelausstellung Arbeiten des Künstlerpaars Christo und Jeanne-Claude sowie Aufnahmen ihres Fotografen Wolfgang Volz gezeigt.</li> <li>- FKP verliert 2:4 gegen den 1. FC Saarbrücken</li> </ul>
08.05.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kömmerling Chemie will einen Umsatz von 149 Mio. erreichen. Geschäftsführer Bernd Helfrich erwartet für das laufende Rechnungsjahr ein weiteres Umsatzplus. Bereits 2014 konnte Kömmerling Chemie mit 142 Mio. Euro ein Umsatzplus von 8 Prozent erreichen.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtgalerie: Vertreter von SPD und Linken kritisieren mangelnde Informationspolitik in Sachen Stadtgalerie. SPD-Fraktionsvorsitzender Gerhard Hussong sieht einen Vertrauensverlust gegenüber Stadtgalerie-Entwickler Helmut Koprian.</li> <li>- Traditionshaus Möbel Zimmermann feiert 80. Geburtstag</li> <li>- Portrait in der Rpf über die kommissarische Leiterin des Personalamts, Birgit Stegmann, die für das Bürgermeisteramt in der Verbandsgemeinde Wachenheim kandidieren will.</li> <li>- Nardinitag: Zum sechsten Mal findet am morgigen Samstag der Nardini-Wallfahrtstag statt. In der Kirche St. Pirmin und auf dem Kirchengelände soll damit an den Pirmasenser Pfarrer und Seligen Paul Josef Nardini erinnert werden.</li> </ul>
09.05.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kriegstagebuch eines Pirmasensers: Walter Koehl beschrieb seine Erlebnisse im Zweiten Weltkrieg als Luftwaffenhelpfer. Das Tagebuch beginnt am 15. Januar 1944 und endet am 7. August 1945.</li> <li>- PZ-Umfrage zur Zukunft der Stadtgalerie</li> <li>- Stadtrechtsausschuss verhandelt Widerspruch gegen Oberflächenwassergebühr: Der städtische Rechtsausschuss hat gestern den Widerspruch von Peter Roos gegen die Bescheide fürs Oberflächenwasser abgewiesen. Eine Urteilsbegründung soll in der kommenden Woche folgen. Peter Roos werde jetzt Klage vor dem Verwaltungsgericht in Neustadt einreichen, kündigte sein Beistand Günter Fernengel unmittelbar nach Bekanntgabe des Beschlusses an. Bis zu einer endgültigen Entscheidung könne es zwei Jahre dauern.</li> <li>- FK Pirmasens verlängert Verträge mit 14 Spielern aus beiden Kadern (Regionalligamannschaft und U 23)</li> </ul>
11.05.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Heinrich Kimmle-Stiftung feiert 50-jähriges Bestehen. 6000 Besucher beim Sport- und Musik-Open-Air</li> <li>- Brand in Studentenwohnheim: In der Nacht von Freitag auf Samstag hat es in einem Studentenwohnheim in der Marie-Curie-Straße in Pirmasens gebrannt. Das Wohnheim wurde laut Polizei daraufhin evakuiert.</li> <li>- Nur noch ein Punkt trennt den FK Pirmasens II von der Meisterschaft in der Fußball-Verbandsliga. Am Freitagabend siegte die Reich-Truppe beim FSV Offenbach mit 4:0 (0:0) Toren und führt bei noch zwei ausstehenden Saisonspielen die Tabelle mit sechs Punkten Vorsprung vor Alemannia Waldalgesheim an.</li> </ul>
12.05.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtgalerie Pirmasens: Koprian sucht mehr Ankermieter</li> <li>- Zweibrücker Staatsanwaltschaft prüft fingierte Minijobs bei der Wasgau AG auf strafrechtliche Konsequenzen: Am 17. April waren im Rahmen einer Kündigungsschutzklage vorm Arbeitsgericht fingierte Minijobs bei der Wasgau Bäckerei bekannt geworden.</li> <li>- Nach Felssturz: Der Pirmasenser Büroausstatter Töns-Rügemer-Diefenbacher erhält vom Bund 215.000 Euro Schadensersatz plus 72.000 Euro Zinsen. Nach einem Felssturz hinterm Haus in der Hauptstraße, ausgelöst von einem ehemalige Luftschutzbunker, hatte die Firma umfangreiche Hangsicherungen durchführen lassen und die Bundesrepublik auf Entschädigung nach dem Kriegsfolgegesetz verklagt.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bund gibt komplettem B10-Ausbau höchste Priorität: Nach Informationen der Bürgerinitiative „B 10 – 4 Spuren jetzt!“ soll der durchgehende vierspurige Ausbau der B10 von Hinterweidenthal bis Landau in die Bundesfernstraßenplanung aufgenommen werden und dies mit höchster Priorität.</li> <li>- Das Pirmasenser Jobcenter hat den Zuschlag für das Bundesprogramm zur Eingliederung von Langzeitarbeitslosen erhalten. Nach Angaben von Peter Schwarz, Geschäftsführer des Jobcenters, stehen für Pirmasens ab Juli etwa 2,4 Millionen Euro zur Verfügung.</li> </ul>
13.05.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kindergartenstreiks: Bereits seit einer Woche sind die Kindergärten Niedersimten, Ohmbach, Sommerwald und Wittelsbach geschlossen. Ab heute werden fünf weitere Kindertagesstätten und Krippen bestreikt in Fehrbach, Gersbach, Erlenbrunn, im Haus des Kindes und im Banana Building (Krippe Maria-Theresien-Straße).</li> <li>- Willy Feyock im Alter von 80 Jahren gestorben</li> <li>- Bruno Carias, der ehemalige Leiter des Pirmasenser Kultur- und Fremdenverkehrsamtes, ist am 23. April im Alter von 78 Jahren verstorben.</li> <li>- Unternehmer Willy Feyock im Alter von 80 Jahren gestorben:</li> <li>- Überwachungsfirma zieht Klagen gegen Falschparker auf Netto-Parkplatz zurück: Nachdem das Amtsgericht Kaiserslautern eine Klage der Firma „Park &amp; Control“, die als privater Betreiber mehrere Parkplätze vor Supermärkten in Pirmasens überwacht, abgewiesen hat, zieht die Firma auch die weiteren Klagen gegen Falschparker zurück.</li> <li>- Kegeln: ESV-Sportlerinnen Alena Bimber und Bianca Zimmermann holen Weltmeistertitel im Tandem.</li> </ul>
15.05.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Streikende Erzieherinnen der Kindertagesstätten im Rathaus: OB Dr. Matheis sieht aufgrund des klammen Haushalts Finanzierungsprobleme. Mit umgetexteten Musik-Schlagern wie z.B. „Atemlos durch Schuftereи, für ein Appel und ein Ei“ und Trillerpfeifen verschafften sich am Mittwoch die streikenden Erzieherinnen aus städtischen Kindergärten im Rathaus Gehör.</li> <li>- Pack's-Fete statt Pack's-Freizeit: Der schlechte Gebäudezustand des CVJM-Hauses macht es unmöglich, mit den Kindern in diesem Jahr dort eine Ferienwoche zu verbringen und zu übernachten. Stattdessen soll es eine Feier geben für alle ehemaligen Teilnehmer und Mitarbeiter. Außerdem sucht der CVJM Paten, die Kindern die Teilnahme an einer Freizeit des Vereins ermöglichen.</li> <li>- Shell gibt Tankstelle in der Winzler Straße an Tochterfirma Rheinland Kraftstoff GmbH ab</li> </ul>
16.05.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wettbewerb für Pirmasenser Handel verschärft sich: Homburg will 2016 mit dem Bau eines Einkaufszentrum mit einer Verkaufsfläche von 16500 Quadratmetern beginnen.</li> <li>- Stadtarchiv Bilderausstellung „Zerstörung und Wiederaufbau“: zahlreiche Trümmerbilder durch Internetaktion identifiziert – Montag Ausstellungsbeginn.</li> <li>- Im April haben Mitarbeiter der Kampfmittelortung Welker (Kirn) die Lindenstraße auf dem Horeb nach Überresten aus dem Zweiten Weltkrieg untersucht, weil aufgrund hist. Luftbilder ein entsprechender Verdacht bestand. Die Straße sei allerdings</li> </ul>

	<p>„kampfmittelfrei“, allerdings müsse bei einem geplanten Ausbau mit erhöhter Vorsicht gearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Automobil-Club Verkehr (ACV) Ortsclub Pirmasens veranstaltet am Freitag, 10. Juli, eine Oldtimer-Ausflugsfahrt. In Kooperation mit dem Awo-Seniorenhaus Johanna Stein und dem MSC Queidersbach sollen Oldtimerbesitzer als „Chauffeure“ den Heimbewohnern eine Freude machen.</li> </ul>
18.05.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rund 400 Fälle häuslicher Gewalt gegen Frauen pro Jahr: Nach Angaben der Pirmasenser Polizei werden jährlich 400 Gewaltdelikte gegen Frauen in Beziehungen bearbeitet. Pirmasens steht damit landesweit an der Spitze, wobei sich die häusliche Gewalt durch alle Gesellschaftsschichten und Altersgruppen von Jugendlichen bis zu Senioren erstreckt. Die Polizei rechnet mit einer noch höheren Dunkelziffer, da nicht alle Gewaltdelikte zur Anzeige kommen.</li> <li>- Schuhkompetenzzentrum ISC: Der US-amerikanische Sportartikelhersteller Nike entsendet ab Juni Mitarbeiter zu Schulungen ins ISC.</li> <li>- Nach 50 Jahren Betriebszugehörigkeit ist Waldemar Kuch bei der Schuhfabrik Carl Semler in den Ruhestand verabschiedet worden.</li> <li>- Meisterschaft vertagt: FKP II verliert gegen TB Jahn Zeiskam mit 1:2</li> <li>- Klassenerhalt fast gesichert: FKP gewinnt in Kaiserslautern mit 1:0</li> </ul>
19.05.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtrat lehnt Bürgerentscheid zur Stadtgalerie erneut ab: Mit großer Mehrheit hat der Stadtrat gestern den Antrag der Linken abgelehnt, die Pirmasenser abstimmen zu lassen, ob der Vertrag mit Entwickler Koprian und den beteiligten Firmen verlängert wird.</li> <li>- Pirmasens als Ferienwohnsitz: Familien aus Kuwait wollen sich in Pirmasens Eigentumswohnungen als Feriensitz zulegen. Die Bauhilfe verhandelt deshalb mit einem Investor aus der Golfregion über den Verkauf von fünf Wohnblocks „In den Tannen“ auf dem Sommerwald. Die fünf Blocks mit insgesamt 68 Wohnungen und einer Fläche von fast 4.800 Quadratmetern waren im Jahr 1969 fertiggestellt worden. Nach Angaben der Bauhilfe stehen derzeit 37 Wohnungen leer. Die Mieter sind eingeweiht worden. Ihnen sollen Ersatzwohnungen „Am unteren Sommerwaldweg“ und in der Stadt angeboten werden.</li> <li>- PS Patio: Der Stadtrat hat gestern eine Änderung des Bebauungsplans für das Patio-Gebiet einstimmig auf den Weg gebracht. Wie gewünscht, können Bauhilfe und Diakonie jetzt jeweils parallel zur Winzler Straße einen vier- statt dreigeschossige Wohnblock errichten.</li> <li>- OB Dr. Matheis nimmt am 20. Mai in der SWR-Sendung "betrifft" zum Thema „Flüchtlinge – Willkommen und was dann?“ teil.</li> </ul>
20.05.	<p>Katja Bold (32) wird neue Leiterin des städtischen Ordnungsamtes und tritt damit die Nachfolge von Jan Kardaus an, der Ende März als Leiter ins Jugend- und Sozialamt gewechselt war. Acht Bewerbungen waren für den mit A 11 dotierten Chefposten eingegangen. Die Pirmasenserin Bold, die in Mainz und Saarbrücken Jura studierte, arbeitete bisher als Chefin der Rechtsabteilung bei der Jobbörse.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pirmasens profitiert vom Investitionsprogramm der Bundesregierung zur kommunalen</li> </ul>

	<p>Selbsthilfe: In den kommenden drei Jahren können bis zu 6,2 Millionen Euro beantragt werden, um den Sanierungsstau an Schulen, Kitas und öffentlichen Gebäuden aufzulösen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stromsperren: Wegen Zahlungsrückständen haben die Stadtwerke im vergangenen Jahr rund 460 Stromsperren verhängt. Dies hat die Stadtverwaltung dem Linken Frank Eschrich auf eine Anfrage mitgeteilt.</li> <li>- Hengsberg wird an die Datenautobahn angeschlossen. Der saarländische Internetdienstleister Inexio hat gestern mit der Verlegung von unterirdischen Glasfaserleitungen begonnen.</li> <li>- Jannik Sommer und Robin Mertinitz verlassen nach Saisonende den FKP</li> </ul>
21.05.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Awo Pfalz kauf Seniorenwohnanlage in der Blumenstraße: Der Bezirksverband Pfalz der Arbeiterwohlfahrt (Awo) hat die Immobilie der Firma Cobau aus Koblenz für drei Millionen Euro erworben. Mit dem Kauf verschafft sich die Awo nach Meinung der PZ einen Vorsprung im Bewerberennen um die Fortführung des insolventen, aber lukrativen AHZ (Ambulante Hilfezentrum).</li> <li>- Die 6,2 Milo. Euro, die Pirmasens aus dem Investitionsprogramm des Bundes erhält, sollen auch für die Kosten der Schulrochade genutzt werden und die Umbauarbeiten beschleunigen.</li> <li>- Gerhard Hoch, Leiter des Hauptamts der Stadtverwaltung, gestern nach 50 Dienstjahren verabschiedet</li> <li>- Wohnmobilplätze auf dem Messegelände: Wohnmobilreisende finden oftmals die kostenpflichtigen Plätze auf dem Messegelände zugeparkt, insbesondere bei Messeveranstaltungen. Im letzten Jahr nutzten rund 430 Straßenkreuzer die Möglichkeit zur dortigen Übernachtung.</li> <li>- Mit der Ausstellung „Touch a moon power unit“ präsentiert derzeit Annette Marx ihre künstlerischen Arbeiten im Städtischen Krankenhaus.</li> </ul>
22.05.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtgalerie: Verein Haus und Grund empfiehlt dem Stadtrat, sich nicht auf "weitere abgespeckte Planungen und weitere Verzögerungen und Vertröstungen des Planers" einzulassen</li> <li>- Pirmasens und Poissy feiern in diesem Jahr goldenes Partnerschaftsjubiläum: Am 25. September 1965 setzten der damalige Oberbürgermeister der Stadt Pirmasens Jakob Schunk und sein Amtskollege Léon Touhadjian ihre Unterschriften unter die Partnerschaftsurkunden.</li> <li>- Ermittlungen der Staatsanwaltschaft zur vermutlichen SPD-Wahlfälschung laufen noch: Im November war das SPD-Büro in der Winzler Straße von Polizei und Staatsanwaltschaft durchsucht und Akten beschlagnahmt wurden. Zwei Genossen der SPD stehen im Verdacht, Wahlbriefe gesammelt und Stimmzettel, die nicht verschlossen waren, nachgebessert zu haben.</li> <li>- Der Marketingverein Pirmasens hat gestern Abend in seiner Mitgliederversammlung im Dynamikum seine Führungsspitze bestätigt. Eric Kunz wurde als Vorsitzender wiedergewählt, seine Stellvertreter bleiben Michael Schieler und Albert Hirtz.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zum Abschluss des Innenstadtforums findet am kommenden Mittwoch ein Informationsaustausch statt bzgl. der Maßnahmen zur Umstrukturierung der Pirmasenser Innenstadt.</li> <li>- 283 Pirmasenser Grundschüler der 4. Klassen haben in diesem Jahr an der Radfahrprüfung der Jugendverkehrsschule Pirmasens teilgenommen. 39 Kinder schafften die Prüfung mit null Fehlern.</li> </ul>
23.05.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Derzeit gibt es in Pirmasens 310 Asylbewerber. 20 von ihnen wurden bisher anerkannt.</li> <li>- Kritik an Plänen der Sparkasse aus drei Geschäftsstellen in Pirmasens Selbstbedienungsfilialen zumachen. Geplant ist die Umstellung in den Geschäftsstellen Fehrbach, Wasserturm und Kirchberg.</li> <li>- Keine Änderungen im Stadtmarketing-Vorstand: Der Stadtmarketing-Verein hat in seiner Mitgliederversammlung den Vorstand bestätigt. Der Winzler Hotelier Eric Kunz steht an der Spitze des Vereins, Stadtbeigeordneter Michael Schieler und Albert Hirtz von der CIM GmbH bleiben seine Stellvertreter, auch bei der erweiterten Vereinsführung gab es keine Änderungen.</li> <li>- Die Winzler Landfrauen haben bei ihrer Generalversammlung ihr Führungsteam bestätigt.</li> <li>- Am 27.Mai, findet im Kuppelsaal der Alten Post die Abschlussveranstaltung des Forums „Innenstadt aktiv“ satt. Seit März 2014 wurden in insgesamt neun öffentlichen Runden die Themen Einkaufen, Wohnen und Freizeit diskutiert. Ziel der Veranstaltungen ist es, sich für kommende Herausforderungen für die Innenstadt – unabhängig vom Bau der Stadtgalerie – zu wappnen.</li> <li>- Fotoausstellung des Stadtarchivs und des Historischen Vereins zeigt im Alten Rathaus die Stadt vor, während und nach dem Krieg</li> </ul>
26.05.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Heinrich-Kimmle-Stiftung feiert 50-jähriges Bestehen. Am 1. Juni 1965 gegründet, beschäftigt die Kimmle-Stiftung heute 450 Mitarbeiter und betreut 1100 Menschen mit Beeinträchtigung in der Kindertagesstätte, der Pirminiusschule, beim betreuten Wohnen und der Pirminiuswerk GmbH.</li> <li>- Kita-Streik dauert an: Die städtischen Kindertagesstätten müssen weiterhin mit zwei Dritteln des regulären Personals auskommen. Von den 95 Erzieherinnen streiken seit zwei Wochen rund 35.</li> <li>- FKP schafft den Klassenerhalt in der Fußball-Regionalliga: Ausschlaggebend war der 2:0-Sieg im letzten Saisonspiel gegen Eintracht Trier und der Klassenerhalt von Mainz 05 II in der 3. Liga.</li> <li>- FKP II feiert nach 2:0-Sieg bei Fortuna Mombach die Meisterschaft in der Fußball-Verbandsliga. Die Mannschaft um Sebastian Reich steigt damit in die Oberliga auf.</li> <li>- Generalversammlung Aero-Club Pirmasens: Laut Vorsitzendem Markus Kries verzeichnet der Aero Club mit seinen 284 Mitgliedern und 42 Flugschülern, die sich derzeit in der Ausbildung befinden, den höchsten Zuspruch seit seiner Gründung im Jahr 1950.</li> <li>- FC Niedersimten steht vor dem Aus: Fußballclub stellt Antrag auf Eröffnung eines</li> </ul>

	Insolvenzverfahrens
27.05.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebens-Art-Messe: Das Thema Wassergarten ist erstmals einer der Schwerpunkte bei der 4. Auflage der Lebens-Art vom kommenden Freitag bis Sonntag im Strecktal. 90 Aussteller nehmen an der Messe teil.</li> <li>- Komet-Verlag: Rita Endres-Grimm (61) zieht sich als Geschäftsführerin beim Druck- und Verlagshaus Komet zurück. Nachfolger wird zum 1. Juni Armin Knerr, der seit 42 Jahren bei dem Unternehmen arbeitet.</li> <li>- Facebook-Aktion „Pirmasens – eine Stadt zeigt Herz“: Auf Initiative des Künstlers Hans-Jürgen Henner platzieren Facebooknutzer ihre Profilbilder innerhalb eines roten Herzrahmens. Über 3.400 Mitglieder haben sich der Facebookgruppe inzwischen angeschlossen. Die Aktion soll eine Zuneigung für Pirmasens zum Ausdruck bringen und im Folgenden bereits während der Lebens-Art-Messe auf einer Wiese im Strecktal präsentiert werden.</li> <li>- Metzgerei Borck: Stammhaus am Rheinberger bleibt auf Dauer geschlossen. Das Stammhaus, im Juli 2013 reaktiviert, war bereits im September desselben Jahres wieder geschlossen worden.</li> </ul>
28.05.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Innenstadtforum: Visionen von der Treppenstadt zur Quartiersgemeinschaft. Die Innenstadt weiterzuentwickeln, gelinge nur mit einer konzentrierten Aktion, betonte gestern OB Dr. Matheis beim öffentlichen Forum „Innenstadt aktiv“ in der Alten Post. Eigentümer, Geschäftsleute, Kreative, Bürger und Schuhfabrikanten seien aufgerufen, das Konzept der Innenstadtentwicklung zu unterstützen. Aus den neun öffentlichen Werkstattgesprächen zu den Schwerpunkten Einkaufen, Wohnen und Freizeit sind inzwischen zahlreiche Ideen in das Konzept eingeflossen. Wirtschaftsförderer Mark Schlick und Rolf Schlicher stellten die Ideen vor, darunter ein Kreativquartier zur künstlerischen Gestaltung der Treppen von Pirmasens oder der Plan einer Jugendherberge in Verbindung mit der Idee von Science Camps, die in Zusammenarbeit mit dem Dynamikum Akzente setzen könnten.</li> <li>- VR-Bank Pirmasens – Fusion mit VR-Bank Südwestpfalz zum 1. Januar 2016 geplant</li> <li>- Windsberg: Ab sofort bietet die Firma Tegro DSL-Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde an.</li> <li>- B10 bleibt am Wochenende zwischen Hinterweidenthal und Hauenstein gesperrt</li> </ul>
29.05.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Innenstadtentwicklung: OB Dr. Matheis will den neuen gesetzlichen Rahmen, den die Landesregierung zu „Business Improvement Districts“ (BID) geschaffen hat, nutzen, um in Pirmasens eine der ersten Quartiersgemeinschaften im Land auf den Weg zu bringen.</li> <li>- Verlagshaus Komet: Ab 1. Juni legt Rita Endres-Grimm die Geschäftsführung des Verlags in die Hände von Andreas Knerr. Damit wird das Unternehmen nach 102 Jahren nicht mehr von der Familie geführt. Ausführlicher Artikel zum Verlagshaus in der PZ.</li> <li>- Nach 102 Jahren nicht mehr familiengeführt: Rita Endres-Grimm zieht sich beim Druck- und Verlagshaus Komet aus Tagesgeschäft zurück.</li> <li>- Marina Furin ausgezeichnet. Die Designerin, die Taschen und Accessoires entwirft und produziert, arbeitet dafür mit dem Pirmasenser Unternehmen Otto Stockmayer + Sohn</li> </ul>

	<p>GmbH zusammen, das 1921 gegründet wurde und 20 Beschäftigte hat.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ab heute ist Pirmasens an das Postbusnetz angegliedert. Der Bus fährt regelmäßig nach Kaiserslautern, Mannheim, Darmstadt, Heidelberg und Frankfurt.</li> <li>- Stadtmission Pirmasens feiert 125-jähriges Bestehen</li> <li>- Torwart Mirko Blitzer spielt in der nächsten Saison nicht mehr beim FKP</li> </ul>
30.05.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehr als 10.000 Besucher werden bei der Lebens-Art-Messe im Strecktal erwartet.</li> <li>- Bauhilfe: Verkauf von Wohnblocks auf dem Sommerwald an einen Investor aus Kuwait bestätigt. Laut Bauhilfe-Geschäftsführer Ralph Stegner wurden die entsprechenden Verträge gestern bei einem Saarbrücker Notar unterzeichnet.</li> <li>- Kimmeli-Stiftung feiert mit 1700 Gästen: Am Montag sind es auf den Tag genau 50 Jahre, dass Pfarrer Heinrich Kimmeli in St. Elisabeth auf der Husterhöhe mit acht Kindern das erste Betreuungsangebot für Behinderte in der Stadt anbot.</li> <li>- Neue Strafrichterin am Amtsgericht: Sarah Groß vom Landgericht Zweibrücken übernimmt ab Montag für Richterin Kathrin Schmitt, die an das Landgericht in Rosenstadt wechselt.</li> <li>- In einem offenen Brief haben die bei der Stadt angestellten Erzieherinnen die Eltern um Verständnis und Unterstützung für ihren Streik gebeten.</li> <li>- Fehrbacher Grundschulturnhalle: 620.000 Euro könnte der Umbau der Fehrbacher Turnhalle zur Veranstaltungshalle kosten. Allerdings ist die Finanzierung für den Umbau bisher noch nicht geklärt.</li> </ul>
01.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebens-Art-Messe verzeichnet leichtes Besucherplus: Nach Angaben von Messechefin Margit Metzger kamen insgesamt 10.700 Besucher ins Strecktal.</li> <li>- Landesgrüne wollen mit neuem Landesgesetz die Innenstädte stärken. Bis spätestens September werde der Gesetzesentwurf, der die rechtlichen Grundlagen zur Gründung von Quartiersgemeinschaften regeln soll, im Landtag verabschiedet, kündigte Fraktionschef Daniel Köbler an.</li> <li>- Bäckerei und Konditorei Leitenberger am Sommerwald schließt. Besitzer Eberhard Leitenberger hat das Geschäft mit Café zum 1.6. an die Hofmeister-Brot GmbH verpachtet.</li> <li>- FKP-A-Junioren spielen gegen Darmstadt 98 um Bundesligaaufstieg. Durch einen 4:1-Erfolg gestern bei Eintracht Trier sicherte sich die Mannschaft von Trainer Patrick Fischer zwei Spieltage vor Saisonende die Meisterschaft.</li> </ul>
02.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Festakt zum Jubiläum der Kimmeli-Stiftung mit 1700 Gästen. Die Stiftung feierte gestern in der Messehalle den dritten Akt ihres 50-jährigen Bestehens.</li> <li>- Amtsgericht eröffnet Insolvenzverfahren über das Vermögen des Ambulante Hilfe-Zentrums (AHZ). Neuer Investor ist die ISA Ambulant, eine Tochter der ISA (Innovative soziale Angebote)-Unternehmensgruppe in Koblenz.</li> <li>- Am Sonntag fand in der Lutherkirche die zentrale Feier zur goldenen Konfirmation statt. 70 Jubilare, die 1965 in Pirmasens konfirmiert worden waren, nahmen teil.</li> </ul>
03.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pirmasenser Tafel: Seit März steht der Tafel mehr Platz im Matthäus-Gemeindezentrum auf dem Kirchberg zur Verfügung. Jeweils dienstags und donnerstags kommen bis zu</li> </ul>

	<p>180 Bedürftige, die durchschnittlich von 23 Helfern betreut werden. Insgesamt hat die Tafel 85 ehrenamtliche Helfer, die 1600 Bedürftige mit Lebensmitteln versorgen. Die Tafel besteht seit dem Jahr 2002.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitslosigkeit in Stadt und Kreis leicht gesunken. Die Erwerbslosenquote in Pirmasens liegt mit 13 Prozent allerdings weiter als einziger Gebietskörperschaft im zweistelligen Bereich. Derzeit sind in der Stadt 2675 Männer und Frauen ohne Broterwerb.</li> <li>- Keine B 10-Vollsperrung am Feiertag</li> <li>- Farbiger Sommer in Pirmasens: 18.650 Sommerblüher, die von Mitarbeitern des Garten- und Friedhofamts im Stadtgebiet gesetzt werden, sollen in den nächsten Monaten für eine bunte Stadt sorgen.</li> <li>- FKP: Gornik verlässt den FKP, Opitz kehrt zurück</li> </ul>
05.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ökumenische Sozialstation schreibt rote Zahlen</li> <li>- Fronleichnamsprozession durch die Innenstadt</li> <li>- Jugendfestival Mo Gugge wieder im Strecktal</li> <li>- „Dada on Tour“ kommt nach Pirmasens</li> <li>- Auch VR-Bank Südwestpfalz für Fusion mit VR-Bank Pirmasens</li> <li>- Tennis-Damen des TC Rotweiß Pirmasens vor dem Aufstieg</li> <li>- Streik an Kitas geht vorläufig zu Ende</li> </ul>
06.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ab Montag wieder alle Pirmasenser Kindergärten geöffnet</li> <li>- Am Montag stellt Koprian seine abgespeckten Stadtgalerie-Pläne vor</li> <li>- PZ: Sonderseiten über die erfolgreichen Teams des FK Pirmasens</li> <li>- Stadion auf der Husterhöhe bekommt einen neuen Rasen</li> </ul>
08.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenig Interesse an SPD-Wahlkampfauftritt: Nur 20 von 400 Genossen nahmen am Samstag am Auftakt zum Landtagswahlkampf für die Pirmasenser SPD teil.</li> <li>- PZ-Leserreaktionen auf neue Pläne des Stadtgalerie-Entwicklers Koprian</li> <li>- Physiotherapie-Schüler bei der Kimmle-Stiftung</li> </ul>
09.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtgalerie soll im Herbst 2019 öffnen, falls bis Ende 2016 ausreichend Mieter vorhanden sind. Dies teilte Entwickler Helmut Koprian gestern vor rund 60 Zuhörern bei der Sondersitzung des Stadtrats mit. Am 22. Juni wird der Stadtrat entscheiden, ob er die Vereinbarung mit Koprian bis Ende 2016 verlängert und damit auch grünes Licht für das geänderte Konzept gibt. Die Pläne gehen inzwischen von einer Verkaufsfläche von 11.500 Quadratmeter zuzüglich Sonderflächen (3000 Quadratmeter Gastronomie und Dienstleistung) aus. Auf das Parkhaus im Sandsteinfelsen wird verzichtet. Stattdessen ist ein aufgeständertes Haus mit etwa 340 Plätzen neben der ehemaligen Schuhfabrik Kopp vorgesehen. Besucher können von dort über einen gläsernen Tunnel in die Galerie gelangen. Das Kopp-Gebäude selbst soll zu einer Jugendherberge umfunktioniert werden. Seine derzeitigen Kosten bezifferte Koprian mit 750.000 Euro. Insgesamt plant er für das Konzept mit Investitionen von 50 Mio. Euro. Als möglichen Baubeginn nannte er Februar oder August 2018. Für die Einschätzung des neuen Konzepts wird der städtische Gutachter Michael Karutz am 22. Juni ein Statement abgeben.</li> <li>- Bistro Wintergarten in der Fußgängerzone sucht nach 30 Jahren Nachfolger. Seit 1985</li> </ul>

	betreiben Margot und Siegfried Helms das Bistro Wintergarten in der Fußgängerzone.
10.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtgalerie: Kritische Artikel in der Rpf zum Stadtgalerieprojekt mit den Titeln „Der Verführer“ und „Die Unterstützer“</li> <li>- CDU-Stadtrat Thomas Weiner fordert, das Projekt Jugendherberge vom Projekt Stadtgalerie trennen, damit das Leuchtturmprojekt in der ehemaligen Schuhfabrik Kopp nicht an der möglichen Absage zur Stadtgalerie scheitere.</li> <li>- Inhabergeführte Geschäfte wie Modehaus Adler, Textilwarenhandel Beierlein oder Spielwaren Babilon sehen sich gut aufgestellt. PZ-Umfrage zum Thema Inhabergeführte Geschäfte und Filialisten.</li> <li>- Morgen findet das nächste Treffen des Arbeitskreises Flüchtlinge statt mit dem Thema gesundheitliche Situation und psychische Belastung der Flüchtlinge</li> <li>- Spielball von Kimmle-Stiftung-Jubiläum für 555,55 Euro versteigert</li> </ul>
11.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktionärsversammlung der Wasgau AG: Mit jeweils 100-prozentiger Entlastung honorieren die Aktionäre die Arbeit von Vorstandsvorsitzendem Alois Kettern und Aufsichtsratsvorsitzendem Franz Mayer. Der Umsatz der Wasgau AG stieg 2014 mit drei Prozent auf 490,5 Mio Euro. Begründet wird der Erfolg nach Darlegung Ketterns durch die Servicequalität in den Wasgaumärkten, die regionalen Produkte und die Zusammenarbeit mit Rewe. Auch zukünftig soll die Serviceleistung im Mittelpunkt stehen. Von den 3753 Beschäftigten sind 2700 Vollzeitkräfte.</li> <li>- AWO baut Sozialstation in Pirmasens auf: Im Mai hatte die AWO Pfalz die Seniorenwohnanlage in der Blumenstraße für drei Mio. Euro von der Koblenzer Cobau gekauft. Gestern teilte die Arbeiterwohlfahrt mit, dass sie von der Immobilie aus einer Sozialstation betreiben und dort auch zusätzlich für „Essen auf Rädern“ kochen will.</li> <li>- Staatsanwaltschaft ermittelt wegen fingierter Minijobs: Nach den fingierten Minijobs bei der Wasgau-Bäckerei hat die Staatsanwaltschaft Zweibrücken wegen des Verdachts der Untreue zum Nachteil des Unternehmens Ermittlungen gegen eine frühere Mitarbeiterin eingeleitet.</li> <li>- Leibniz-Schüler sind bei „Mathematik ohne Grenzen“ erfolgreich. Die Klasse 10 c erreicht den zweiten Platz in der Süd- und Südwestpfalz.</li> <li>- Zum dritten Mal ist die Innere Abteilung für Gastroenterologie im Städtischen Krankenhaus von der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) mit dem Siegel „Zertifiziertes Diabeteszentrum DDG“ versehen worden.</li> <li>- FKP holt mit Daniel Kläs von SpVgg Elversberg neuen Torwart</li> </ul>
12.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pirmasens und Poissy feiern das 50-jährige Bestehen der Jumelage. Das heute beginnende Festwochenende an der Seine steht im Zeichen des europäischen Gedankens. Das Motto lautet: Aus Partnerschaft wurde Freundschaft. Heute starten vier Busse mit 160 Personen vom Messegelände in die 500 Kilometer entfernte Stadt bei Paris.</li> <li>- Stadtgalerie und Jugendherberge: Jacob Geditz, Vorstandschef der Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland, hat auf PZ-Anfrage betont, dass eine Jugendherberge in Pirmasens nicht grundsätzlich an die Realisierung der Stadtgalerie</li> </ul>

	<p>gekoppelt sei.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pirmasenser Polizei: 62 Beamte weniger seit 1993. Der seit 1993 verordnete "Schrumpfkurs" für die Polizei reduziert nach Ansicht der Gewerkschaft der Polizei (GdP) in der Südwestpfalz die Präsenz in der Fläche. GdP-Vorsitzender Jakob Krob sieht die Existenz der Polizeidirektion in Gefahr. Derzeit sind rund 150 Beamte bei der Polizeidirektion Pirmasens beschäftigt.</li> <li>- B10-Ausbau: Bevor die Bundesregierung Ende des Jahres über den Bundesverkehrswegeplan – und damit die mögliche Aufnahme einer vierspurigen B 10 bis Landau – entscheidet, soll im Herbst erstmals auch die Öffentlichkeit die Möglichkeit erhalten, sich über den Ausbau zu äußern.</li> <li>- Robert Jung feiert 90. Geburtstag. Über die Stadtgrenzen hinaus war Jung in Verbänden und Gremien engagiert und wurde für seine Arbeit mit zahlreichen Ehrungen ausgezeichnet.</li> <li>- FKP über DFB-Pokalauslosung enttäuscht. Für das erste Spiel des DFB-Pokals kommt der 1. FC Heidenheim nach Pirmasens.</li> <li>- BBS Pirmasens gewinnt sportlichen Vergleich der Berufsschulen</li> </ul>
13.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- THW-Neubau: Das Technische Hilfswerk wird nicht in die Automeile umziehen. Eine Unterbringung sei dort, nach Angaben der Stadtverwaltung, aus planungsrechtlichen Gründen nicht möglich.</li> <li>- B-10-Ausbau: Der Südwestrundfunk greift das Thema in einer Veranstaltung mit Podiumsdiskussion auf.</li> <li>- Husterhöhschule: Die Sanierungsarbeiten an den Decken über den Kriechkellern sind abgeschlossen. Die Maßnahme hatte Ende März begonnen.</li> <li>- Das Thema B-10-Ausbau ist, auch wegen des laufenden Rechtsstreits um den Planfeststellungsbeschluss bei Landau, öffentlich präsent. Der Südwestrundfunk greift das Thema B-10-Ausbau in einer Veranstaltung mit Podiumsdiskussion auf.</li> <li>- Tag des Gartens: PZ stellt den Garten von Peter Kruse (63) zwischen Winzler- und Bogenstraße vor.</li> </ul>
15.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pirmasenser Delegation bei Jubiläumsfeier in Poissy: Unter dem Motto "L'amitie nee du jumelage – Aus Partnerschaft wurde Freundschaft!" fanden am Wochenende die Feierlichkeiten zur 50-jährigen Städtepartnerschaft von Poissy und Pirmasens statt. Auf eine stimmungsvolle Zeremonie im „Espace Armand Peugeot-Saal“ folgte zwischen Oberbürgermeister Karl Olive und Oberbürgermeister Dr. Matheis die Erneuerung des Treueschwurs. Als Geschenk überreichte Matheis einen von Grafiker Uwe Jörg gestalteten Freundschaftsstier. Vom 25. bis 27. September findet der Gegenbesuch in Pirmasens statt.</li> <li>- Mo-Gugge-Jugendfestival: Etwa 700 Besucher am Samstag im Strecktalpark</li> <li>- FKP: Der FKP hat zwei neue Spieler verpflichtet. Christian Grimm kommt vom Regionalliga-Konkurrent FC Homburg. Vom Fußball-Oberligisten Borussia Neunkirchen wechselt Heraldo Jorrin zum FKP. Beide haben jeweils Verträge für ein Jahr unterschrieben.</li> </ul>

16.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Toter bei Messerstecherei am Wedebrunnen: Bei einer Messerstecherei im Park am Wedebrunnen soll am späten Montagnachmittag ein Mann tödlich verletzt worden sein. Die Polizei in Pirmasens wollte den Vorfall nicht bestätigen. Ein Polizeisprecher sagte, er könne nur bestätigen, dass es in Pirmasens am Nachmittag zu einem Vorfall gekommen sei, bei dem eine Person ums Leben kam.</li> <li>- Stadtgalerie: Interview mit Einzelhandelsvorsitzendem Erich Weiss zu den Stadtgalerieplänen. Weiss zeigt sich weiterhin auch von der kleineren Stadtgalerie überzeugt und will Koprian am 22. Juni seine Stimme geben. Ausschlaggebend für den Erfolg könne die Reduzierung der Mieten um 50 Prozent sein, die sich durch die Senkung der Kosten für die Stadtgalerie von 85 Mio. Euro auf 50 Mio Euro ergebe. Koprian habe dadurch bereits 4 Mietoptionen erhalten.</li> <li>- Pirmasens ist mit dem Sparkassen-Denkmalpreis für die Sanierung der Alten Post ausgezeichnet worden. Gestern Abend nahm OB Dr. Matheis in Budenheim bei Mainz die Urkunde und 2500 Euro entgegen.</li> <li>- Der Verein für pfälzische Kirchengeschichte hat bei der Lüthergemeinde seine Jahrestagung abgehalten.</li> <li>- Partnerschaftsjubiläum in Poissy: Nach den Feierlichkeiten zur 50-jährigen Städtepartnerschaft in Poissy kommen die Franzosen vom 25. bis 27. September zum Gegenbesuch. Die neu geknüpften Kontakte sollen bis zum Herbst intensiviert werden.</li> <li>- Der erweiterte Vorstand des SPD-Ortsvereins Nordwest hat sich gegen die Umwandlung der Sparkassenfilialen Fehrbach und Wasserturm in reine Selbstbedienungsstandorte ausgesprochen.</li> </ul>
17.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei einer Messerstecherei ist am Montagabend ein 21-jähriger Mann in Pirmasens getötet worden. An der Einfahrt zum Parkhaus des Kauflandes wurde er so schwer niedergestochen, dass er Stunden später im Krankenhaus seinen Verletzungen erlag. Wie die Staatsanwaltschaft und Polizei mitteilten, steht ein 20-Jähriger in Verdacht, der die Tat in Notwehr verübt haben will.</li> <li>- Neues Konzept soll Ärger bei der Schulbuchausleihe vermeiden: Das Chaos bei der Schulbuchausleihe im September 2014 soll sich in diesem Jahr nicht wiederholen. Hierzu hat das Schulverwaltungamt gestern während einer Pressekonferenz ein neues Konzept vorgestellt, damit sich die Beschwerden seitens der Eltern auf ein Minimum reduzieren.</li> <li>- Dynamikum: Das Mitmach-Museum zählte bis Ende Mai 4000 Besucher mehr als im Vorjahr und wurde jetzt in den Museumsverband aufgenommen.</li> <li>- Die Aktion „Pirmasens, eine Stadt zeigt Herz“ geht auf Tour. Pirmasenser Künstler Hans-Jürgen Henner reist offizieller Delegation in Poissy nach – Ehrenmedaille für Aktionsgruppe verliehen</li> <li>- Ball-Gymnasium legt Projektgarten an: Schüler des Hugo-Ball-Gymnasiums haben auf dem Schulgelände einen eignen Bio- und Ziergarten angelegt. Die jungen Gärtner pflegen die Anlage in ihren Arbeitsgemeinschaften.</li> </ul>
18.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das vorläufige Obduktionsergebnis des 21-jährigen Mannes, der am Montagnachmittag im Pirmasenser Krankenhaus gestorben war, liegt vor. Das Ergebnis bestätigt, dass eine</li> </ul>

	<p>Stichverletzung für den Tod des jungen Mannes verantwortlich war.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Poststreik am Pirmasenser Verteilzentrum: Seit gestern wird im Zuge der Poststreiks auch der Zustellstützpunkt in der Blümelstalstraße bestreikt. Nach Angaben von Postsprecher Heinz-Jürgen Thomeczek befanden sich gestern 17 Mitarbeiter im Arbeitskampf.</li> <li>- Streik in Kindertagesstätten: Weil die streikenden Erzieherinnen von der Gewerkschaft Verdi bezahlt wurden, hat die Stadt rund 100.000 Euro Personalkosten gespart. Das Geld sollen die betroffenen Kindertagesstätten erhalten.</li> <li>- Hugo Ball: Vortrag des Direktors des Zürcher „Cabaret Voltaire“, Adrian Notz, und Film über Dada im Zelt: Vier Tage lang macht das Dada-Zelt mit seiner Multimedia-Projektion, von den Machern des „Cabaret Voltaire“ in Zürich konzipiert, auf seiner weltweiten Tour im Hof der Alten Post Station.</li> <li>- TV Pirmasens: Mitglieder sollen am Freitag über Hallenzukunft entscheiden</li> <li>- FKP verpflichtet mit dem Stürmer Nigel Bier (22) vom KSV Baunatal neuen Spieler</li> </ul>
19.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fingierte Minijobs bei der Wasgau: Einigung vor dem Arbeitsgericht erzielt. Die Wasgau Dienstleistungs- und Logistik GmbH und eine 50 Jahre alte Mitarbeiterin, die zunächst fristlos und dann ordentlich gekündigt worden war, haben sich gestern auf einen Vergleich verständigt.</li> <li>- Sozialbestattungen: Das Sozialamt bewilligte im vergangenen Jahr 58 Zuschussanträge für Beerdigungen. Insgesamt wurden 81 Anträge auf Kostenübernahme gestellt, davon 23 abgelehnt. Für Erdbestattungen, etwa ein Drittel der Fälle, zahlt das Sozialamt einschließlich des Blumenschmucks bis zu 3600 Euro. Für Urnenbegräbnisse werden bis zu 2700 Euro gezahlt.</li> <li>- Flüchtlinge: Die Linken wollen die medizinische Versorgung von Asylsuchenden in Pirmasens verbessern und haben dafür zur nächsten Stadtratssitzung einen Antrag eingereicht. Fraktionschef Frank Eschrich plädiert für eine Gesundheitskarte.</li> <li>- Pirmasenser Gymnasiast bei Planspiel Parlament in Berlin: Die Bundestagsabgeordnete Angelika Glöckner hatte die 18-jährige Gymnasiastin Katharina Hammerschmidt aus Pirmasens zum Planspiel „Jugend und Parlament“ für vier Tage in den Bundestag eingeladen.</li> <li>- Radweg Pirmasens-Bitsch fertiggestellt: Am morgigen Samstag eröffnen OB Dr. Matheis und Francis Vogt, Bürgermeister von Bitscher-Land, die Strecke zwischen Pirmasens und Saint-Louis-lès-Bitche.</li> <li>- Erlenbrunn: Als erste Maßnahme der Spielleitplanung haben die Erlenbrunner den Bolzplatz am Torweg auf Vordermann gebracht. Ortsvorsteherin Christiane Mattill hatte zu einem Arbeitseinsatz aufgerufen, zu dem gut 30 Eltern und Kinder gekommen waren.</li> <li>- FKP: Benny Auer bleibt ein weiteres Jahr beim FK Pirmasens</li> </ul>
20.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Polizei schiebt 48.000 Überstunden vor sich her: Der Pirmasenser Polizeichef Karl Höhn geht davon aus, dass sich ab 2017 die personelle Situation im Bereich der Polizeidirektion entspannen wird. Landesweit würden jährlich 500 Beamten eingestellt, das seien fast doppelt so viele wie in der Vergangenheit. Davon profitiere auch</li> </ul>

	<p>Pirmasens. 38.000 Überstunden sind in den vier Inspektionen aufgelaufen, davon allein 10.000 in Pirmasens.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Am 4. Juli erstmals Krebstag in Pirmasens</li> <li>- Großes Interesse an Werbetag der Schuhindustrie</li> <li>- Erstes Aufstiegsspiel zur A-Jugend-Bundesliga: FK Pirmasens empfängt Darmstadt 98</li> <li>- Stadt will TV Pirmasens beim Hallenneubau unterstützen</li> </ul>
22.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtgalerie: Stadtratsmehrheit für Projektverlängerung zeichnet sich ab. Der Stadtrat wird sich heute zunächst hinter verschlossenen Türen und dann ab 17 Uhr in öffentlicher Sitzung mit der geplanten Einkaufsgalerie befassen. Im Kern geht es darum, ob die Entwicklungsvereinbarung mit Helmut Koprian verlängert wird, damit dessen Firma weiter nach Mietern und einem Endinvestor suchen kann.</li> <li>- Bezirkssynode des evangelischen Dekanats Pirmasens</li> <li>- Landtagswahl dominiert SPD-Unterbezirkskonferenz Pirmasens-Zweibrücken</li> <li>- Radwegverbindung von Pirmasens nach Bitsch eingeweiht</li> <li>- FK Pirmasens verliert knapp erstes Aufstiegsspiel zur A-Jugend-Bundesliga gegen Darmstadt mit 1:2</li> </ul>
23.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtrat gewährt Galerie-Entwickler Koprian mehr Zeit: Spätestens Ende des Jahres steht fest, ob und wie es mit der geplanten Stadtgalerie weitergeht. Bis zum 30. September soll Entwickler Helmut Koprian, der gestern sein neues Konzept vorstellte, noch offene Fragen klären. Seine Angaben etwa zur Erschließung über die Bahnhofstraße, zum Denkmalschutz und Abständen zu den Nachbarn wird dann die Verwaltung unter die Lupe nehmen.</li> <li>- Der Stadtrat hat gestern die Verwaltung beauftragt, einen „Masterplan Innenstadt“ zu erstellen. Als Grundlage dienen die Ergebnisse der Werkstattgespräche zur Innenstadtentwicklung.</li> <li>- Neue Hotspots fürs Internet in Pirmasens geplant. Seit Herbst vergangenen Jahres ist an verschiedenen Plätzen der Stadt für eine Stunde lang kostenloser WLAN-Zugang möglich. Die Kosten für die Hardware in Höhe von 60 000 Euro haben sich die Stadtwerke, die Firma K-Net und die Zukunftsinitiative geteilt.</li> <li>- Awo stellt Versorgung der Seniorenwohnanlage sicher</li> <li>- FK Pirmasens startet in die Vorbereitung auf die neue Saison</li> </ul>
24.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Winzler Energiepark: Heute wird im Winzler Energiepark die Pilotanlage des PFI zur Speicherung von Sonnen- und Windkraftstrom mit Wirtschaftsministerin Eveline Lemke (Grüne) eingeweiht.</li> <li>- Stadtrat: Durch Streik eingespartes Geld geht an Kindertagesstätten zurück</li> <li>- Infotafel am Exerzierplatz: Die Bauhütte „Zeche zum Horeb“ hat gestern am Exerzierplatz eine beleuchtete Informationstafel aufgestellt, die Zahlen und Fakten zur Geschichte des Stadtmittelpunktes liefert.</li> <li>- Zweiter Ausbauabschnitt für Buchsweilerstraße auf den Weg gebracht</li> <li>- Saisonauftakt beim FK Pirmasens: 38 Spieler sind im Kader des FK Pirmasens für die neue Fußballsaison. 26 davon waren gestern Abend beim Trainingsauftakt auf dem</li> </ul>

	<p>Kunstrasenplatz im Sportpark Husterhöhe dabei.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- MTV Pirmasens will direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga: Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga Westpfalz peilt der MTV Pirmasens in der kommenden Saison einen Spaltenplatz in der A-Klasse Pirmasens-Zweibrücken an.</li> <li>- Tennis: Damen der Rot-Weiß Pirmasens vor Aufstieg in die A-Klasse</li> </ul>
25.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energiepark Winzeln: Bei der Einweihung bezeichnet die Wirtschaftsministerin Eveline Lemke (Grüne) das PFI-Pilotprojekt als wesentlichen Baustein zur Energiespeicherung.</li> <li>- Die SPD-Stadtratsfraktion hat gestern den Entwickler der geplanten Stadtgalerie, Helmut Koprian, und dessen Erklärungen im Nachklang zur Stadtratssitzung (wir berichteten) unter Beschuss genommen.</li> <li>- Pirmasenser Delegation wirbt beim Rheinland-Pfalz-Tag für das Landessportfest 2016: In Ramstein-Miesenbach will Stadtmarketing-Geschäftsführer Rolf Schlicher auf das Landesturnfest im nächsten Jahr einstimmen. Vom 26. bis 29. Mai 2016 erwarten die Veranstalter bis zu 20.000 Athleten und Besucher in Pirmasens</li> <li>- Die rheinland-pfälzische Architektenkammer lädt für das kommende Wochenende zum Besuch zweier architektonischer Leuchttürme in der Region ein: die Alte Post in Pirmasens und das Tourist-Infozentrum (Tiz) Hauenstein.</li> <li>- 155. Gustav-Adolf-Fest am Wochenende in Winzeln</li> </ul>
27.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtplatz nimmt Konturen an: Areal bei der Alten Post soll im August fertig sein – Einweihung am 26. September.</li> <li>- Alexandra Salzmann hat die Amtskette für das Jahr 2015/2016 beim Rotary Club Pirmasens an Bernd Knörzer weitergegeben.</li> <li>- Hermann Schulze, Führungsfigur der Pirmasenser Grünen, wird heute 60 Jahre alt</li> <li>- 200 Fehrbacher bei Empfang zur 350-jährigen Wiederbesiedlung: Nach dem Dreißigjährigen Krieg sei 1665 die Wiederbesiedlung durch französische Einwanderer erfolgt. Ein paar Jahre später kamen die Tiroler dazu. Unter Landgraf Ludwig IX. am Ende des 17. Jahrhunderts und mit der Entwicklung der Schuhindustrie Anfang des 18. Jahrhunderts habe der wirtschaftliche Aufschwung begonnen. 1854 bis 1856 sei die Dorfstraße für 65.000 Mark ausgebaut worden, 1894 wurde die Pfarrkirche errichtet. Beide Weltkriege hätten der Bevölkerung Leid gebracht. 95 Männer und eine Frau mussten während den beiden Auseinandersetzungen ihr Leben lassen, berichtete Peter Scheidel.</li> </ul>
29.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- CVJM Pirmasens: Paten spendieren 21 Kindern eine Ferienfreizeit. Der Verein hatte am 11. Mai seine Aktion „Freizeitpaten gesucht!“ gestartet. 5.500 Euro sind bis jetzt zusammengekommen und ermöglichen dem Jugendverband, in den Sommerferien 21 Mädchen und Jungen in ihr Freizeitenprogramm aufzunehmen.</li> <li>- Montessori-Schule im Rheinberger unterstützt mit einer Erdbeer-Aktion, dem Verkauf von Marmelade, Kuchen und selbst gebastelten Dekoartikeln, den Pakt für Pirmasens. Bei der Aktion wurden 1000 Euro erwirtschaftet.</li> <li>- Gustav-Adolf-Fest in Pirmasens: Zu der Veranstaltung mit Gottesdiensten waren Delegierte aus Deutschland und aus europäischen Ländern angereist. Höhepunkt war der</li> </ul>

	<p>Festvortrag des Synodalpräsidenten der evangelischen Kirche der Böhmischen Brüder, Joel Ruml aus Prag, der am Samstagabend im Gemeindesaal der Lutherkirche über die Bedeutung des Kelches referierte. Das Gustav-Adolf-Werk ist weltweit engagiert, evangelische Minderheiten zu unterstützen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fehrbacher wünschen sich eigenes Wappen: Ortsvorsteher Peter Schneider will ein Wappen für Fehrbach durchsetzen. Zwar hat Fehrbach bereits ein selbst gestaltetes Wappen, das zum 20. Jubiläum auf Gläsern gedruckt war, doch offiziell darf Fehrbach das Wappen nicht nutzen.</li> </ul>
30.06.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadt schreibt Stelle für Alte-Post-Kurator aus: Nach einem Abstimmungsgespräch im Kulturausschuss am Mittwoch wird die Ausschreibung für einen Kurator und die damit verbundene museumspädagogische Betreuung erfolgen. Noch in diesem Jahr soll die Stelle besetzt werden.</li> <li>- Harmuth übernimmt Alma-Bäckerei: Der ehemalige Geschäftsführer der Pirmasenser Wasgau Bäckerei GmbH, Horst Hartmuth, übernimmt ab Januar 2016 die auf dem Staffelhof beheimatete Alma-Bäckerei und deren acht Filialen (Axels Backstubb) in Pirmasens, Rodalben, Münchweiler und Rieschweiler-Mühlbach.</li> <li>- 130 Jahre Caprano Bauunternehmung GmbH: Seit 1885 besteht die Firma Caprano, die heute zu den führenden Bauunternehmen der Region zählt.</li> </ul>
01.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitslosenquote: Saisonbedingter Rückgang der Arbeitslosigkeit im Juni. Quote in Pirmasens liegt bei 12,7 Prozent</li> <li>- Berufsbildenden Schule: 96 Schüler des wirtschaftlichen- und technischen Gymnasiums feiern ihre bestandenen Reifeprüfungen</li> <li>- Park &amp; Bellheimer investiert nach erfolgreichem Geschäftsjahr 2014 weiter in den Standort Pirmasens</li> <li>- Dr. Jens Funda übernimmt Gastroenterologie im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) in der Alleestraße</li> <li>- Am Wochenende feierte das Künstlerhaus der Keramikerin Eva Schmenger und des Malers Wolfgang Fritz sein 30-jähriges Bestehen.</li> </ul>
02.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Streit um Landauer Tor-Center: Am 7. Juli setzen der Pirmasenser Unternehmer Manfred Schenk und die Stadt ihren Streit ums Landauer Tor-Center vorm Verwaltungsgericht fort.</li> <li>- Sympatel stockt auf: Vor 23 Jahren fasste die Sympatel Telemarketing GmbH in der Pirmasenser Teichstraße Fuß, kurz nach dem Versandhändler Klingel, der dort eine Niederlassung eröffnete.</li> <li>- „Demokratie leben“: Um Projekte, die gefördert werden sollen, ging es in der Sitzung des Begleitausschusses des Bundesprogramms „Demokratie leben“ in der Messehalle. Auf dem Programm stand die Vorstellung der eingereichten Projektvorschläge unterschiedlicher Träger, über die im Anschluss in nichtöffentlicher Sitzung abgestimmt werden sollte. Diese Abstimmung musste vertagt werden, da bei einigen Projekten eine Nachbearbeitung notwendig ist.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jubiläum: Seit 25 Jahren führt Michael Butscher seine Augenarztpraxis in der Ringstraße.</li> <li>- Forum Alte Post: Sonderschau „Picasso &amp; Co. plakativ. Internationale Künstlerplakate“ bis 30. August verlängert</li> </ul>
03.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neues Kulturprogramm für die Saison 2015/2016 vorgestellt setzt auf bewährte und moderne Produktionen. Insgesamt sind 34 Veranstaltungen geplant mit sechs Euroclassic-Veranstaltungen und drei Theaterfahrten. 850 Abos sorgten 2014 für eine Auslastung der Spielstätten von rund 70 Prozent. 220.000 Euro hat Pirmasens als Etat für die Kultur zur Verfügung.</li> <li>- Im Hugo-Ball-Gymnasium wurden die Sieger des Wettbewerbs „Pirmasens und seine Heimatgeschichte“ ausgezeichnet. Schuldezernentin Helga Knerr und der Leiter der Jury, Matthias Jann, überreichten die Geldpreise. Die Ausstellung mit den Siegerarbeiten ist zur Zeit im Hugo-Ball-Gymnasium zu besichtigen.</li> <li>- Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd in Neustadt hat jetzt der Inbetriebnahme des Pumpwerkes Windsberg und des neuen Verbindungssammlers vom Stadtteil Windsberg zum Hauptpumpwerk Hengsberg zugestimmt. Mit der Maßnahme war im Herbst letzten Jahres begonnen worden.</li> <li>- Vogel-Scheuche sorgt für Ärger: Um seine Kirschen vor Schwarzamseln zu schützen, hat Hartmut Schmidtke in seinem Garten in Hengsberg einen ausgestopften Greifvogel an einem Mast drapiert, was für Aufregung unter Tierfreunden sorgt.</li> </ul>
04.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hitzehoch beschert Plub vierstellige Besucherzahlen: Am Donnerstag waren über 1700 Besucher in dem Pirmasenser Schwimmbad.</li> <li>- Neuapostolische Kirche feiert Richtfest für Bau in Arnulfstraße. Die Kosten für den Bau belaufen sich auf 750.000 Euro.</li> <li>- Klaus Scherer liest aus neuem Buch: Der Journalist und Autor stellt am 23. Juli sein neuestes Buch „Nagasaki – Der Mythos der entscheidenden Bombe“ in der Festhalle vor.</li> <li>- DFB-Pokalspiel FKP gegen Heidenheim am 9. August</li> </ul>
06.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Premiere für Pirmasenser Krebstag: Trotz tropischer Temperaturen fanden viele Interessierte und Betroffene am Samstag den Weg zur Messe und informierten sich über die neuesten Therapien und den Wissensstand der Experten.</li> <li>- Abiturienten des Technischen und Wirtschaftsgymnasiums verabschiedet: Sara Holland-Cunz aus Petersberg hat mit einem Schnitt von 1,0 das beste Abitur am Wirtschaftsgymnasium abgelegt. Das beste Abi am Technischen Gymnasium machte Fabio Ringhof mit einem 1,1-Schnitt.</li> <li>- Seit 25 Jahren sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Krankenhausbücherei mit ihrem Wagen auf den Stationen unterwegs. Die Klinik hat ihnen deshalb bei einer Feierstunde gedankt.</li> <li>- FK Pirmasens hat seine Testspielreihe am Wochenende fortgesetzt</li> </ul>
07.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nach Chaos im Frühjahr: Pirmasens gestaltet Sperrmüllabfuhr um. Sabine Stumpf vom Abfallentsorgungsbetrieb stellte gestern dem Hauptausschuss zwei mögliche Konzepte vor. Beide Varianten, die kontrollierte Abfurthermine vorsehen, verursachen rund 45.900</li> </ul>

	<p>Euro an Mehrkosten im Jahr, die aus dem städtischen Haushalt bezahlt werden müssen. Über die Umsetzung wird der Stadtrat entscheiden. Im Frühjahr war es zu chaotischen Verhältnissen gekommen, weil die Mengen an Sperrmüll sämtliche auf den Vorjahren basierende Prognosen übertrafen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pilotprojekt: Hol- und Bringzonen für Eltern sollen den Schulweg sicherer machen. Bürgermeister Peter Scheidel und Rudi Zeiter, Vorstandsmitglied des ADAC Pfalz, haben gestern den offiziellen Startschuss gegeben für die sogenannten Hol- und Bringzonen an der Grundschule Winzeln-Gersbach. Bodenmarkierungen und ein Schild kennzeichnen den Bereich auf der Straße, an dem Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto abholen, parken können. Gelbe Füße auf dem Gehweg führen von der Schule dorthin.</li> <li>- Auftaktveranstaltung zum Modellprojekt „Dehääm“, das den Demografiewandel als Chance nutzen will. Das Modellprojekt sieht die Umsetzung neuer Wohnformen vor, bei denen alle Generationen unter einem Dach leben, ein barrierefreies Wohnen ermöglicht wird, Nachbarschaftshilfe im Vordergrund steht und soziale Dienste in greifbarer Nähe sind. 226.000 Euro sind für die Umsetzung des Modells geplant.</li> <li>- Im Rahmen des fünfjährigen Jubiläums des Fördervereins „Hospiz Haus Magdalena“ überreichte der Vorsitzende Dr. Carsten Henn einen Scheck über 50.000 Euro an die Pflegedienstleiterin des Hospizes, Simone Jennewein. Das Geld soll für Betriebskosten und Eigenbeteiligung, die das Hospiz jährlich stemmen muss, verwendet werden.</li> <li>- Stadtführung Mit der „Elektrisch“ durch die Stadt</li> <li>- Durch starke Sommerhitze Rekordwochenende für Freibäder in der Südwestpfalz</li> </ul>
08.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Manfred Schenk erstreitet positiven Bauvorentscheid: Die Stadt Pirmasens muss dem Investor Manfred Schenk, der auf dem Gelände des Landauer Tor-Centers einen Wasgau-Lebensmittelmarkt mit 1500 Quadratmetern Verkaufsfläche und 120 Parkplätzen bauen will, einen positiven Bauvorbescheid erteilen. Das hat gestern das Verwaltungsgericht Neustadt, das im Pirmasenser Amtsgerichtsgebäude tagte, entschieden. Grundlage der Entscheidung war Gutachten der Cima-Beratungsgesellschaft über die Verträglichkeit des Projekts von Schenk mit dem Einzelhandel in der Innenstadt.</li> <li>- „Echtzeitdaten im ÖPNV“: Nach einem Modellprojekt sollen an den Telefonsäulen beim Busbahnhof am Exerzierplatz Monitore angebracht werden, die in Echtzeit die Ankunftszeiten der Busse anzeigen. Da es sich um ein Modellprojekt des Landes handelt, übernimmt das Land auch 60 Prozent der Gesamtkosten von 46 648 Euro. Der Eigenanteil der Stadt wird ebenfalls über einen Landeszuschuss gedeckt. Das Projekt läuft vier Jahre, die Unterhaltungskosten der Stelen sind über Mittel aus dem Nahverkehrsplan gegenfinanziert, so dass der Stadt keine Kosten entstehen. Ende des Jahres kann, so Heiko Burkhart, die Echtzeitauskunft genutzt werden.</li> </ul>
09.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Silberlinden für den neuen Stadtplatz: Am Dienstagmorgen begannen Mitarbeiter des Garten- und Friedhofsamts die neun Silberlinden zu pflanzen, die den Stadtplatz vor der Alten Post schmücken sollen.</li> <li>- Der Prozess vor dem Verwaltungsgericht wegen der geplanten Errichtung eines</li> </ul>

	<p>Wasgau-Marktes auf dem Gelände des Winzler Tor-Centers hat ein Nachspiel. „Der Stadtrat wurde getäuscht“, meint der Vorsitzende der Linken-Fraktion, Frank Eschrich. Er fordert eine Befragung von Einzelhandelsgutachter Michael Karutz in öffentlicher Sitzung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Gewerbehof in der Teichstraße erhält neue Mieter: Im August will dort die Acontac Personal und Service GmbH einziehen, denen die bisherigen Räume im Banana-Building zu klein geworden sind.</li> <li>- Zwei Brände hielten gestern die Feuerwehr in der Stadt auf Trab. In der Zweibrücker Straße ging gestern morgen eine Ladung Heu auf einem Traktoranhänger in Flammen auf. Bereits in der Nacht brannte ein Teil der Grünanlage bei der Christ-König-Kirche auf dem Kirchberg.</li> <li>- Wegen Diebstahls und Hehlerei müssen sich vor dem Pirmasenser Amtsgericht zwei Deutsch-Russen aus dem Landkreis, Vater und Sohn im Alter von 58 und 34 Jahren, verantworten. Die beiden sollen versucht haben, Ende 2014 ohne Erlaubnis mehr als 700 Paar Markenschuhe aus dem Lager eines renommierten Pirmasenser Schuhherstellers nach Russland zu verkaufen.</li> </ul>
10.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Discounter statt Parkkino?: Robert Seitz darf keinen Einkaufsmarkt bauen – Bauvoranfrage wie bei Manfred Schenk abgelehnt. Das frühere Parkkino wäre 2011 beinahe abgerissen worden, um Platz für einen Discounter zu schaffen. Ein Plan, der am Einzelhandelskonzept der Stadt scheiterte, ähnlich wie der Plan von Manfred Schenk mit dem Landauer-Tor-Center. Inhaber Robert Seitz hat den Plan aber noch nicht aufgegeben.</li> <li>- PFI, Pfalzgas und Stadtwerke wollen gemeinsam die PFI-Technik vermarkten</li> <li>- 32. Auflage des Spielfests findet am Sonntag von 10 bis 18 Uhr am Eisweiher statt</li> <li>- Flory-Filiale eröffnet am Montag Geschäft in Windsberger Straße</li> <li>- Pirmasenser Tom Peifer führt bei Chawwerusch Regie</li> </ul>
11.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Unternehmer Ralph Barlog kauft das Hauptpostgebäude an der Ecke Schützen-/Bahnhofstraße. Das Gebäude stand in den letzten 15 Jahren leer. Der Pirmasenser Unternehmer erwarb das Gebäude mit seiner Firma Unicorn-PS GmbH von dem Luxemburger Immobilien-Fonds Lorac. Das Gebäude wurde 1924 im Bauhausstil errichtet und steht zusammen mit einem Anbau in der Schützenstraße unter Denkmalschutz. Auf sieben Stockwerke verteilen sich 5 660 Quadratmeter Nutzfläche. Zu den beiden Stockwerken im Untergeschoss führten früher Bahngleise für den Abtransport von Paketen und Post. Bis zum vergangenen Jahr wohnte noch ein Hausmeister in einer der oberen Etagen. Im hinteren Bereich des rund 8.000 Quadratmeter großen Geländes befinden sich außerdem zwei große Parkplätze, die über die Joßstraße erreichbar sind.</li> <li>- Profine Trikotsponsor bei Mainz 05: Der FSV Mainz 05 hat einen neuen Haupt- und Trikotsponsor. Die Profine GmbH hat sich für die kommenden drei Jahre das Recht gesichert, das Trikot des Bundesligisten als Sponsor zu schmücken.</li> <li>- Der Caritasausschuss Seliger Paul Josef Nardini lädt am 13. Juli zur 1. Pirmasenser Kinderarmutskonferenz ein.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Bodensanierung auf dem Gelände der Firma Schuster und Sohn in der Zweibrücker Straße ist nach dem Ölunfall vom 5. März noch nicht abgeschlossen. Nach Einschätzung des Unternehmens werden die Arbeiten vermutlich noch einige Wochen dauern.</li> <li>- Schüler des Kant-Gymnasiums sammeln bei Spendenlauf 13.000 Euro für Nepal</li> </ul>
13.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rund 7000 Besucher beim Pirmasenser Spielfest: 300 ehrenamtliche Helfer der rund 40 Vereine und Verbände aus der Stadt richteten am Wochenende die 32. Auflage des Spielfestes am Eisweiher aus.</li> <li>- Grüne fordern Aufklärung: Von einer „Manipulation der Stadtratsentscheidung“ sprechen die Grünen, weil dem Gremium beim Beschluss der Überplanung des Bereiches Landauer Tor-Center das Gutachten der Firma Cima nicht vorgelegen hatte. Das Gutachten spielte hingegen eine wichtige Rolle bei der Entscheidung des Verwaltungsgerichtes</li> <li>- Neue urologische Abteilung im Krankenhaus: Seit Ende April arbeitet die neue urologische Hauptabteilung im Städtischen Krankenhaus Pirmasens in neuen Räumen und wurde am Samstag offiziell vorgestellt.</li> </ul>
14.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Kauf der leerstehenden Hauptpost durch den Pirmasenser Unternehmer Ralph Barlog und seine Firma Unicorn PS GmbH hat in der Stadt und auch in den sozialen Netzwerken eine positive Resonanz gefunden. Da es jetzt zwei mögliche Standorte für eine Jugendherberge gebe, sei es sehr wahrscheinlich, dass eine solche Einrichtung auch in die Stadt kommt, teilte OB Dr. Matheis der Presse mit. Alternativ plant Barlog mit einem Jufa-Hotel oder einer Kombination aus Wohnungen in den beiden obersten Stockwerken, einem Sportzentrum mit Soccerhalle oder einer Diskothek im Untergeschoss.</li> <li>- Weißer Ring wieder in Pirmasens aktiv: Herbert Nikaes leitet die Außenstelle Pirmasens/Südwestpfalz. Der 57-Jährige Beamte der Kriminalpolizei in Zweibrücken engagiert sich seit sieben Jahren bei der Hilfsorganisation für Kriminalitätsopfer. Nach Angaben des Landesvorsitzenden Karl-Heinz Weber hatten sich nach den öffentlichen Aufrufen im Februar zunächst 15 Personen gemeldet, um die Organisation in Pirmasens zu reaktivieren. Nach mehreren Treffen hätten sich schließlich 13 Frauen und Männer für eine ehrenamtliche Mitarbeit entschieden. Der Weiße Ring betreut bundesweit mit 3.200 ausgebildeten ehrenamtlichen Helfern Opfer von Verbrechen. Die Organisation hat in 18 Landesverbänden rund 50.000 Mitglieder. Der Landesverband mit Sitz in Mainz wird im nächsten Jahr 40 Jahre alt.</li> <li>- Stadtbücherei eröffnet Lesesommer: „Das Abenteuer beginnt im Kopf“ – unter diesem Motto startete gestern im Land der Lesesommer. In der Stadtbücherei gaben OB Dr. Matheis, Beigeordnete Helga Knerr sowie die Leiterin der Bücherei, Ulrike Weil, mit Schülern der Robert-Schuman-Grundschule den Startschuss zur siebten Auflage.</li> </ul>
15.07.	Co-Chef Andreas Nickenig verlässt Ende Oktober die Wawi Schokoladen AG: Der 47-Jährige war vor vier Jahren als geschäftsführender Gesellschafter beim Pirmasenser Süßwarenhersteller eingestiegen und erstes externes Vorstandsmitglied. Als Grund für seinen Rückzug nannte der aus Mühlheim-Kärlich stammende Volkswirt unterschiedliche

	<p>Auffassungen als Wawi-Chef Dr. Walter Müller über die Ausrichtung des Unternehmens.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pfarrzentrum St. Elisabeth auf dem Sommerwald wird für eine halbe Million Euro saniert. Neben den Instandsetzungsarbeiten soll zudem die kirchliche Regionalverwaltung im Gebäudekomplex eingerichtet werden.</li> <li>- Kinderarmutskonferenz: Am Montagabend fand die erste Pirmasenser Kinderarmutskonferenz statt. Organisiert vom Caritasausschuss waren neben Sozialdezernent Peter Scheidel und Peter Schwarz von der Jobbörse auch Vertreter von verschiedenen Sozialorganisationen wie der Tafel oder der Jugendhilfe Jona anwesend. In Pirmasens wachsen 1358 Kinder in prekären Verhältnissen auf, meist in einem Haushalt, in dem die Eltern von Hartz IV leben.</li> <li>- Kant-Schüler erstellen App für Deutschkurse: Ein Deutsch-Grundkurs des Immanuel-Kant-Gymnasiums hat in den letzten sechs Wochen an einem Wettbewerb innerhalb des Schulprojektes „Ideen bewegen“ teilgenommen. Die Elftklässler sollten hierbei eine App programmieren, die eine Übersicht über die wichtigsten Inhalte, Themen und Methoden des Deutschunterrichts bieten soll.</li> <li>- Geschäftsführerposten Abfallzweckverband: 18 Bewerbungen aus ganz Deutschland sind für die Nachfolge von Norbert Schnauber als Geschäftsführer des Zweckverbands Abfallverwertung Südwestpfalz (Zas) eingegangen.</li> <li>- Zum zweiten Mal ist gestern die Zwangsversteigerung des Hardt-Geländes in der Zweibrücker Straße kurzfristig abgesagt worden.</li> </ul>
16.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtwerke Pirmasens legen Abschluss für 2014 vor: Der Jahresüberschuss aller Sparten ging gegenüber 2013 um 16 Prozent auf rund 5,2 Mio. Euro zurück. Den größten Verlust von 2,1 Mio. Euro mussten die Werke durch gesunkene Besucherzahler beim Plub verbuchen. In der Planung steht, laut Stadtwerke-Geschäftsführer Kreibich, ein Wechsel bei der Unternehmensausrichtung: weg vom Verkäufer von Strom und Gas, hin zum Energie-Dienstleister.</li> <li>- Diakoniezentrum will weiteres Hospiz einrichten: Im nächsten Jahr soll im Patiogebiet entlang der Winzler Straße ein Komplex mit bis zu 25 Wohnungen hochgezogen werden. Etwa 2,5 Mio. Euro soll das Projekt kosten.</li> <li>- Verkehrsschau von Stadtverwaltung, Polizei und Verkehrsclubs: Falschparker und unachtsame Linksabbieger waren gestern die Themen bei der Verkehrsschau. Mit Pollern, Markierungen und neuen Parkverboten sollen die Probleme in der Bahnhofstraße und vor der Ruhbankschule gelöst werden. Eine Bushaltestelle soll für das Ärztezentrum eingerichtet werden.</li> <li>- Zwei Felder bei Winzeln in Flammen: Innerhalb von einer halben Stunde waren gestern Nachmittag zwei Flächenbrände auf Feldern ausgebrochen, einer am Gottelsberg, der andere bei der Biogasanlage.</li> </ul>
17.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wawi-Chef plant Wohn- und Gewerbekomplex in ehemaliger Schuhfabrik: Dr. Walter Müller, Chef des Schokofabrikanten Wawi, möchte den Gewerbepark II in der Landgrafenstraße auf dem Horeb zu einem Wohnungs- und Gewerbekomplex umbauen. Der Name des Projekts: Belle Vue.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diakoniezentrum in 20 Jahren stark gewachsen: Die Zahl der Mitarbeiter stieg von 86 auf 450, investiert wurden seitdem 30 Millionen Euro. Das teilten die Vorstandsmitglieder Norbert Becker und Carsten Steuer mit. Das Diakonie-Zentrum, dessen Wurzeln auf einen Unterstützungsverein bis ins Jahr 1853 zurückgehen, ist vor allem in der Altenhilfe und Jugendpflege unterwegs.</li> <li>- Neue Großpfarrei nimmt Formen an: 37 Jahre nach seiner Gründung wird der Pfarrverband Pirmasens zum Jahresende aufgelöst. An seine Stelle treten die Großpfarreien Seliger Paul Josef Nardini (Pirmasens) und St. Wendelinus Trulben (Landkreis Südwestpfalz).</li> <li>- Stadt Pirmasens erwägt den Kauf weiterer Geschäftsanteile der Messe. Derzeit ist die Stadt mit 58,34 Prozent an der Messe Pirmasens GmbH beteiligt, das Land Rheinland-Pfalz hält über die Investitions- und Strukturbank (ISB) weitere 41,22 Prozent.</li> <li>- Der Zweckverband Abfallverwertung Südwestpfalz hat gestern ein neues Abfallwirtschaftskonzept beschlossen, das im wesentlichen das alte ist. Die Kapazität der Pirmasenser Müllverbrennungsanlage bleibt bei 176.500 Tonnen Müll pro Jahr</li> <li>- Härtetest für den FK Pirmasens: Morgen gegen VfB Stuttgart II</li> </ul>
18.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzministerin Doris Ahnen besucht Pirmasenser „Wohngemeinschaft Wohnleben“ am Berliner Ring – als Modellprojekt im Fokus</li> <li>- Schuhfachschule verabschiedet 18 Absolventen – Frauke Bindhammer erreicht besten Abschluss</li> <li>- Fehrbacher Ortsvorsteher will wegen großer Nachfrage Neubaugebiet erweitern</li> <li>- BUND macht weiter mobil gegen durchgängigen B10-Ausbau – Südwestpfalz BI kontert Die Stelle des Kurators und Museumspädagogen der Alten Post ist ausgeschrieben worden. Bis 31. Juli werden Bewerbungen angenommen.</li> <li>- Härtetest für den FK Pirmasens: VfB Stuttgart II kommt in Bestbesetzung in die Spesbach</li> </ul>
20.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pirmasenser Bahnhof: Inzwischen haben sich drei Organisationen im 1. und 2. Obergeschoß des Bahnhofs eingemietet. 205 Quadratmeter stehen weiterhin leer. Die Organisationen sind der Tabletop- und Rollenspielverein (57 Quadratmetern), der Kneipp-Verein (112) und die Gewichtheber des ASV 90 Pirmasens (45).</li> <li>- Mittelaltermarkt am Pirmasenser Eisweiher</li> <li>- Pirmasenser Landgraf-Ludwig-Realschule plus verabschiedet Absolventen</li> <li>- FK Pirmasens steht vor der Verpflichtung eines neuen Defensivspielers</li> </ul>
21.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pirmasenser Messe mit knapp einer Million Euro Verlust: Die Stadt will weitere Messehallen verkaufen. Messeveranstaltungen sollen wie bereits in den vergangenen Jahren auf die beiden Hallen 5 A und 6 A konzentriert werden. Für die Hageha könnten nach Vorschlag von OB Dr. Matheis „fliegende Hallen“ auf dem Freigelände aufgestellt werden.</li> <li>- Bauhilfe legt Geschäftsbericht 2014 mit Verlust von 28.000 Euro vor: Geschäftsführer Ralph Stegner führte aus, dass die positiven Ergebnisse des vergangenen Jahres wie die</li> </ul>

	<p>Hausbewirtschaftung nicht ausreichten, um negative Ergebnisse wie die Leistungen für die Mieter auszugleichen. Hier habe es neben allgemeinen Mietrückständen einen Anstieg der Aufwendungen für Schönheitsreparaturen, Entsorgungen und Reparaturen nach Mieterwechseln gegeben. Insgesamt finden sich im Bestand der Bauhilfe 117 Häuser mit rund 2.000 Wohnungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Stadtrat hat gestern beschlossen, neben dem Normenkontrollverfahren vor dem Verfassungsgericht gegen das Finanzausgleichsgesetz auch Klage beim Verwaltungsgericht gegen die Bescheide des Landes, die für das Jahr 2014 ergangen sind, einzulegen.</li> <li>- Verkehrssicherheitstage für Schüler der Jahrgangsstufe 12 haben begonnen</li> <li>- Oddset-Cup am kommenden Wochenende mit FK Pirmasens II</li> <li>- Großes Reit- und Springturnier am Wochenende in Winzeln</li> </ul>
22.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtrat vergibt Aufträge im Wert von 236.000 Euro: Die Matzenbergschule bekommt ein Datennetzwerk, die Windsberger erhalten einen neuen Buswendeplatz, die Kita in der Maria-Theresien-Straße bekommt einen Parkplatz und die Wasgaustraße wird komplett ausgebaut. Dies entschied am Montag der Stadtrat.</li> <li>- Printhaup: Die digitale Glasdruck-Gesellschaft, die 2012 gegründet wurde, zieht Ende Juli von der Moselstraße mit seinen fünf Mitarbeitern nach Ramstein-Miesenbach. Printhaup gestaltete die Fassade der Rizzi Art Lounge in der Rupprechtstraße.</li> <li>- Wasgau-Markt in Bitscher Straße: Die Wasgau AG wird ihren Markt in der Bitscher Straße umstrukturieren und hat deshalb eine Bauvoranfrage bei der Stadt gestellt. Die Verkaufsfläche soll um 500 Quadratmeter erweitert werden; 800 Quadratmeter sind für einen Drogeriemarkt vorgesehen.</li> <li>- Sperrmüll-Abfuhr: Am Montag hat der Stadtrat entschieden, dass das Stadtgebiet künftig in 60 statt wie bisher in 50 Sperrmüllbezirke aufgeteilt wird. Zudem erweitert sich der Zeitraum der Abfuhr auf 15 Wochen. Dem Pressmüllfahrzeug, das den zugelassenen Müll einlädt, folgt in kurzer Distanz ein zweites Fahrzeug, dessen Aufgabe es ist, den noch vorhandenen Rest einzuladen. Mitarbeiter der Stadt sollen mit dem Besen für saubere Straßen sorgen. Dadurch entstünden Mehrkosten in Höhe von rund 46 000 Euro, die vom allgemeinen Haushalt getragen werden.</li> <li>- Fehlendes Gutachten: Für öffentliche Aufregung hat Manfred Schenks Bauvorhaben am Landauer Tor gesorgt, nachdem am 7. Juli bei einer Verhandlung des Verwaltungsgerichts bekannt geworden war, dass die Verwaltung die Meinung ihres Gutachters unter Verschluss gehalten hat.</li> <li>- Die „Bürgerinitiative Oberflächenwasser Pirmasens“ hat am Montag im Stadtrat eine Petition eingebracht, die auf eine Umstellung der Entgelte für die Beseitigung von Oberflächenwasser von dem derzeitigen Beitragssystem zu einem Gebührensystem abzielt.</li> </ul>
23.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In ehemaliger Spielhalle in der Fußgängerzone soll auf zwei Etagen und rund 600 Quadratmetern ein Kreativzentrum entstehen. Im Obergeschoss werden Ateliers zu mieten sein, im Erdgeschoss entsteht ein Kreativ-Kaufhaus mit vorwiegend regionalen</li> </ul>

	<p>Produkten wie Kleidung, Schuhe, Accessoires, Kunst- und Designobjekte. Außerdem ein Café mit rund 50 Sitzplätzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbau der Psychiatrie-Abteilung im Krankenhaus verzögert sich</li> <li>- Auch Pirmasens führt die Katwarn-App für Katastrophenschutz ein</li> <li>- Kreistagsmitglieder besichtigen Oberbeivalderhof, der für 15 Millionen Euro zu einer Privatklinik ausgebaut wird</li> <li>- Winzler Reitturnier hat begonnen</li> <li>- FK Pirmasens II nimmt auch am Oddset-Rheinland-Pfalz-Cup teil</li> </ul>
24.07.	<p>Neuer Studiengang an der Fachhochschule: Ab dem Wintersemester wird der deutschlandweit einzigartige Studiengang „Chemie- und Pharmalogistik“ von der Hochschule Kaiserslautern am Standort Pirmasens angeboten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Reit- und Fahrverein Pirmasens-Winzeln will seine Reitanlage erweitern. Geplant ist in einem ersten Schritt der Bau einer zweiten Reithalle, wie der Vereinsvorsitzende Manfred Schenk berichtet.</li> <li>- Bußgelder helfen sozialen Einrichtungen: Kirchbergwerkstatt profitiert von Bußgeldern, die das Gericht verhängt, die höchste Zuwendung waren 20.000 Euro Anfang 2015.</li> <li>- Der Kneippverein Pirmasens ist auf der Suche nach einem Vertragshotel fündig geworden. Es handelt sich um das Kneipp-Kurhotel Steinle im bayerischen Bad Wörishofen.</li> <li>- OB Dr. Matheis und Dezernentin Helga Knerr haben gemeinsam mit Sabine Stenger, Leiterin der Grundschule Gersbach/Windsberg/Winzeln, die erfolgreichen Teilnehmer des Mathematikwettbewerbs „Känguru“, ausgezeichnet.</li> </ul>
25.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neues Krippenhaus in der Maria-Theresien-Straße bis Ende September bezugsfertig. Im Oktober 2013 hatte Dezernent Michael Schieler den Startschuss zu den Bauarbeiten gegeben.</li> <li>- Leibniz-Schüler gewinnt BUND-Preis für Sandstein-Tagebuch: Florian Eltze aus Pirmasens hat beim Naturtagebuch-Wettbewerb der Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND-Jugend) den zweiten Platz belegt. Über den Zeitraum eines Jahres hat der elfjährige Schüler Informationen über den Buntsandstein in der Region Südwestpfalz gesammelt und in einem Tagebuch zusammengefasst. Dafür wurde er nun unter rund 600 Einsendungen mit dem zweiten Platz in seiner Altersklasse ausgezeichnet.</li> </ul>
27.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sommerredaktion: Erich Weiss und Heiner Wölfling, Einzelhändler und CDU-Kommunalpolitiker, wollen das Einzelhandelskonzept der Stadt Pirmasens verbessern.</li> <li>- B10-Ausbau: JU kritisiert Griese: Die Junge Union bezeichnet das Plädoyer von Staatssekretär Thomas Griese gegen den vierspurigen Ausbau der B 10 als „weltfremde Haltung“. Für die Zukunftschancen der Südwestpfalz sei es vehement wichtig, eine extrem belastbare und dabei sichere Infrastruktur vor Ort zu schaffen.</li> <li>- FC Niedersimten ohne Zukunft: Nach 83 Jahren droht dem Fußballclub Niedersimten das Aus. Die Einnahmen decken laut dem vorläufigen Insolvenzverwalter Arne Fu nicht mehr die Ausgaben.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit Beginn der Sommerschulferien läutet auch das Dynamikum sein Ferienprogramm ein mit den Schwerpunkten Tüfteln und Entdecken anhand der 160 Exponate rund um naturwissenschaftliche Phänomene.</li> </ul>
28.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pirmasenser Firmen bei der Schuhmesse GDS</li> <li>- Jugendherbergsverband favorisiert nach wie vor Kopp'sche Schuhfabrik als Standort. Wie gut die Chancen für eine Realisierung seien, könne der Verband derzeit nicht einschätzen. Nach Angaben von Geditz sind im ehemaligen Postgebäude 49 Zimmer mit insgesamt 163 Betten geplant. Eine Lösung auf dem Kopp-Areal würde mit 140 bis 150 Betten und bis zu 40 Zimmern etwas kleiner.</li> <li>- Dauerbaustelle Bitscher Straße vor dem Abschluss</li> </ul>
29.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auf dem Waldfriedhof werden aus Sicherheitsgründen 80 kranke Bäume gefällt. Insgesamt besteht der Waldfriedhof aus 15.000 bis 18.000 Bäumen, die im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, die der Stadt obliegt, mindestens ein Mal im Jahr auf ihre Standfestigkeit überprüft werden. Die Daten der Bäume und Baumgruppen werden außerdem elektronisch festgehalten.</li> <li>- Neue Mensa für die Matzenbergschule: Im September wird die neue Mensa der Matzenbergschule fertiggestellt sein. Inzwischen wurden auch die sanitären Anlagen und das Brandschutzkonzept fertiggestellt.</li> <li>- PZ stellt das Kriegstagebuch des Pirmasenser Walter Koehl vor.</li> <li>- Vertriebsleiter Christian Bauer und Personalreferentin Sabrina Jennewein von Sympatel haben der stellvertretenden Vorsitzenden des Kinderschutzbundes Pirmasens, Ria Baumgart, eine Spende von 3.000 Euro überreicht.</li> <li>- Im Portrait: Der neue Leitende Oberstaatsanwalt Martin Graßhoff (44)</li> <li>- Pirmasenserin macht bei RTL-Show „Adam sucht Eva – Gestrandet im Paradies“ mit</li> </ul>
30.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ardex (Witten) übernimmt 74 Prozent des Klebstoffherstellers Wakol in Winzeln</li> <li>- Bauhilfe errichtet zweiten Wohnblock im Patio-Bereich: Im September beginnen die Bauarbeiten am zweiten Bauhilfekomplex entlang der Winzler Straße. Für das Haus mit 16 barrierefreien Wohnungen hat Geschäftsführer Ralph Stegner 2,8 Mio. Euro veranschlagt.</li> <li>- VR-Bank Südwestpfalz: Heim folgt auf Hügel</li> <li>- Die Stiftung der protestantischen Johanneskirche Pirmasens hat dem Johanneskindergarten 800 Euro gespendet.</li> </ul>
31.07.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitte August soll der Platz vor dem Forum Alte Post fertiggestellt sein.</li> <li>- Schlappeflickerfest leidet unter Absagen von Vereinen: Von einst zwölf auf sechs Vereine hat sich der Teilnehmerkreis beim diesjährigen Schlabbeflickerfest vermindert. Als Grund werden von den Vereinen zu hohe Kosten genannt.</li> <li>- Die Stadtwerke Pirmasens haben ihr interaktives Kundenportal online gebracht. Damit soll es künftig möglich sein, Zählerstände online mitzuteilen, Rechnungen und Verträge einzusehen sowie die Abschläge zu erhöhen.</li> <li>- Arbeitslosenquote: Entgegen dem Trend in der Westpfalz ist die Arbeitslosigkeit im Pirmasens im Juli leicht zurückgegangen. Die Arbeitslosenquote sank gegenüber dem</li> </ul>

	<p>Vormonat von 12,7 auf 12,6 Prozent, im Landkreis blieb sie mit 4,2 Prozent konstant.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Peter Roos hat gegen seinen ablehnenden Widerspruchsbescheid Klage beim Verwaltungsgericht in Neustadt eingereicht</li> <li>- Die Firma ABO Wind AG aus Wiesbaden hat 10 000 Euro an die Regenbogen Kinderhilfe gespendet und somit ermöglicht, dass die Kosten für die diesjährige Abenteuer-Freizeit des Vereins gedeckt werden.</li> </ul>
01.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontrolltag der Polizei in Pirmasens</li> <li>- Neubau für Rollladenbauerklasse an der BBS: Rund 1,2 Mio. Euro investiert die Stadt in den Umbau des B-Gebäudes der Berufsbildenden Schule. Baubeginn war im Februar. Im Herbst sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.</li> <li>- Die Kanalsanierung in der Winzler Straße soll noch vor dem Winter beendet sein. 310.000 Euro kosten Reparatur und Austausch der Rohre, die zum Teil noch aus dem Jahr 1900 stammen.</li> </ul>
03.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schlabbeflickerfest in seiner 30. Auflage sehr gut besucht. Trotzdem soll das Konzept aufgrund der nachlassenden Zahl teilnehmender Vereine auf den Prüfstand.</li> <li>- Neue Kita in Erlenbrunn ist bezugsfertig: Mehrkosten von 200.000 Euro sind beim Bau der Kinderkrippe in Erlenbrunn entstanden. Das Gebäude, das im September fertig werden soll, kostet ca. 2,4 Mio. Euro. Den großen Außenbereich will die Stadt mit eigenen Kräften herrichten.</li> <li>- Am Samstag hat auf dem Beckenhof das vierte Schnapsglasflitzertreffen stattgefunden. Rund 40 Besitzer präsentierten vor allem Mopeds, Mokicks und Kleinkrafträder.</li> <li>- FK Pirmasens verliert 1:0: Zum Saisonauftakt unglückliche Niederlage gegen Astoria Walldorf</li> </ul>
04.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Forum Alte Post: Zur Bewerbungsfrist zum 31. Juli sind 26 Bewerbungen um die Stelle des Kurators eingegangen.</li> <li>- Wasgau AG stellt 94 neue Lehrlinge ein</li> <li>- Das Pirmasenser Vorzeigeprojekt "PS-Patio" wird erweitert. Noch in diesem Sommer will Bauhilfe-Geschäftsführer Ralph Stegner mit dem Bau eines zweiten Wohnblocks an der Winzler Straße beginnen.</li> <li>- Das soziale Kaufhaus "Fairness" auf dem Sommerwald, das vor gut zwei Jahren an den Start gegangen ist, ist mittlerweile vom Land als Integrationsbetrieb anerkannt: Zwei behinderte Menschen haben in der Einrichtung für zunächst zwei Jahre eine Beschäftigung gefunden.</li> <li>- Die Krankenhäuser in Pirmasens und Rodalben bekommen im Jahr 2015 zusammen rund 1,35 Mio. Euro Landesförderung. Nach Angaben des SPD-Landtagsabgeordneten Alexander Fuhr kommt der Löwenanteil dem Städtischen Krankenhaus Pirmasens zugute.</li> <li>- Die Staatsanwaltschaft Zweibrücken hat das Verfahren wegen des Vorwurfs fingierter Minijobs bei der Wasgau AG an die Staatsanwaltschaft in Kaiserslautern, die für Wirtschaftsstrafsachen zuständig ist, abgegeben.</li> <li>- Seit gestern ist die stark befahrene Zweibrücker Straße zwischen dem Lidl-Markt und</li> </ul>

	<p>der Parkbrauerei gesperrt. Die Stadtwerke müssen die Straße aufbrechen, weil zwei Schwachstellen im Fernwärmennetz behoben werden sollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Bitscher Straße ist seit gestern nach fast siebenmonatiger Bauzeit wieder befahrbar.</li> </ul>
05.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Pirmasenser Hochschule auf der Husterhöhe will weiter wachsen und peilt die Marke von 700 Studenten an. Zum Wintersemester werden in diesem Jahr insgesamt acht Studiengänge angeboten, in denen 20 Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiter unterrichten.</li> <li>- Die International Chinese Trade Center GmbH will ihr Büro im größtenteils leerstehenden Cityhaus in der Hauptstraße einrichten.</li> <li>- Die Sanierung der Matzenbergschule geht dem Ende entgegen. Bis September sollen die neue Mensa mit Umkleide und der Musikraum fertiggestellt sein. Die Kosten der Sanierung liegen bei 1,3 Mio. Euro.</li> <li>- Junge Leute geben Bildband über Pirmasenser Treppen heraus</li> </ul>
06.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Chinesische Firmen sollen Leerstände füllen: Die International Chinese Trade Center (ICTC) GmbH, die ab 1. September in der Hauptstraße ein Büro eröffnen wird, will zukünftig chinesische Handelsunternehmen ansiedeln, die hochwertige Produkte ausführen wollen.</li> <li>- Kimmle-Stiftung kooperiert mit Ikea Kaiserslautern</li> </ul>
07.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Waldbrandgefahr: Der Deutsche Wetterdienst geht am heutigen Freitag von einer hohen Waldbrandgefahr für den Raum Pirmasens aus. Zwischen März und Oktober veröffentlicht der Deutsche Wetterdienst in Offenbach täglich Prognosen zur Waldbrandgefahr. Bei der Berechnung werden die Temperatur, Luftfeuchtigkeit, der Wind, die Niederschläge sowie die Strahlung der Atmosphäre berücksichtigt.</li> <li>- Die Stadtverwaltung hat für den Strecktalpark neue Liegebänke angeschafft. Sie wurden um den kleinen See platziert.</li> <li>- Auf dem Sommerwald wird ab heute die dreitägige Siedlerkerwe gefeiert.</li> <li>- Weiteres Teilstück der Zweibrücker Straße wird voll gesperrt: Bis 4. September soll der Teilbereich zwischen dem Pirmasenser Weg und dem Kreisel am Baumarkt Hornbach gesperrt bleiben. Grund sind die Arbeiten am Fernwärmennetz.</li> </ul>
08.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbraucherzentrale Pirmasens betreut Bürger, die von Stromsperrung betroffen sind: Seit Donnerstag berät das Pirmasenser Verbraucherbüro am Exerzierplatz auch Bürger, die ihre Strom- und Heizkostenrechnung nicht mehr bezahlen können.</li> <li>- Waldfriedhof Pirmasens: Seit sieben Jahren gibt es Familien-Baumgräber und Gemeinschafts-Baumgräber auf dem Waldfriedhof.</li> <li>- Plub: Sommerhitze lockt Besucher zu Tausenden ins Freibad. Das heiße Sommerwetter der letzten Tage und Wochen sorgt trotz der gestiegenen Eintrittspreise für hohe Besucherzahlen beim Pirmasenser Luft- und Badepark (Plub).</li> </ul>
10.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Firmenportrait Convar: Im Reparaturbereich betreut das Unternehmen auf der Husterhöhe aktuell 21 Unternehmen, darunter die Firma Nikon, für die Convar den deutschen und auch französischen Markt an digitalen Kameras servicemäßig betreut.</li> <li>- Schiffsmodelle stechen auf dem Eisweiher in See: Über 120 Teilnehmer aus</li> </ul>

	<p>Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Holland und der Schweiz folgten am Wochenende der Einladung des IG Schiffsmodellbau Pirmasens e.V. (IGS)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vier kleinere Brände am Wochenende in Pirmasens: Insgesamt vier Mal mussten Polizei und Feuerwehr in den letzten Tagen zu Bränden ausrücken.</li> <li>Verletzt wurde niemand, es entstand aber teilweise erheblicher Sachschaden.</li> <li>- FKP verliert DFB-Pokalspiel gegen 1. FC Heidenheim mit 1:4</li> </ul>
11.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Parkbrauerei investiert weiter in Pirmasenser Niederlassung. Im vergangenen Jahr hat die Park und Bellheimer AG ihren Umsatz um 4,5 Prozent auf 18,26 Millionen Euro gesteigert. Der Großteil wurde in der Pfalz erwirtschaftet. Im Ausland wurden neun Prozent des Umsatzes erwirtschaftet.</li> <li>- Verbraucherzentrale in Pirmasens stark gefragt. Über 5000 Beratungs- und Informationskontakte mit zum Teil zeitintensiven Rechtsberatungen, und 32 Veranstaltungen mit über 700 Teilnehmern verzeichnete die Verbraucherzentrale Pirmasens im vergangenen Jahr.</li> <li>- Kreativ-Zentrum in der Fußgängerzone will Anfang Oktober öffnen</li> <li>- Forum Alte Post: Im Rahmen des Ferienprogramms veranstaltet die Stadt einen zweitägigen Kreativ-Workshop im Forum Alte Post. Gästeführerin Christel Glaser führt angehende kleine Künstler durch die Sammlung.</li> </ul>
12.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fernwärmeleitung in der Zweibrücker Straße wird repariert: Insgesamt werden Kosten in Höhe von 80.000 Euro erwartet. Die Zweibrückerstraße war 1987 neu ausgebaut worden. Hauptsächlich dient die Gasleitung, die ansonsten nur 17 Hausanschlüsse versorgt, dem Anschluss der Müllverbrennungsanlage, die den größten Teil der Fernwärme in das Pirmasenser Netz einspeist.</li> <li>- Spielenachmittag für junge Flüchtlingsfamilien im Strecktalpark: Gut 30 Flüchtlinge treffen sich, um mit Ehrenamtlichen spielerisch Deutsch zu üben</li> <li>- Die Ermittlungen gegen Pirmasenser SPD-Mitglieder wegen des Verdachts des Betrugs bei den Kommunalwahlen im Mai vergangenen Jahres sind noch nicht abgeschlossen. Mittlerweile wurden in dem zeitintensiven Verfahren Zeugen gehört.</li> <li>- Am 28. und 29. August 2015 findet die Neuauflage der Oldtimer-Rallye „KST Vorderpfalz Classic“ statt.</li> </ul>
13.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasgau AG wächst um 3,5 %: Die Pirmasenser Wasgau AG hat im ersten Halbjahr gut gewirtschaftet. Der Umsatz stieg um 3,5 Prozent auf gut 247 Millionen Euro.</li> <li>- Caritas bietet in Pirmasens Sprachkurse für Flüchtlinge an: Seit März bietet die Caritas in Pirmasens einen Deutschkurs für Migrantinnen und ihren Nachwuchs an. In dem von Ehrenamtlichen durchgeführten Unterricht lernen sie die Grundzüge der deutschen Sprache und erhalten gleichzeitig praktische Lebenshilfe.</li> <li>- Kritik von Radfahrern Peter Kölsch und Georg Theysohn an deutscher Teilstrecke des Radwegs Pirmasens-Bitsch. Die Strecke zur deutschen Seite sei zu wenig ausgebaut und verlaufe zum Teil über gefährliche Abschnitte.</li> <li>- Fast 2,3 Mio. Kubikmeter Wasser sind im Jahr 2013 in Pirmasens verbraucht worden. Der tägliche Durchschnittsverbrauch liegt bei 126 Liter pro Einwohner.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Toter in Wohnwagen auf Wochenendgrundstück bei Windsberg gefunden</li> </ul>
14.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Statistik für Wohnungseinbrüche: Insgesamt wurden im Jahr 2014 im Gebiet Pirmasens, Zweibrücken und dem Landkreis Südwestpfalz 214 Fälle von Wohnungseinbrüchen registriert. Die Aufklärungsquote liegt bei 15,7 %.</li> <li>- Aufgrund der starken Sommerhitze sind Klimageräte und Ventilatoren in der Stadt fast ausverkauft.</li> <li>- Willkommenspaket für Neugeborene: Statt "Pilou", dem Pirmasenser Stadtmaskottchen, erhalten Neugeborene zukünftig ein Babyhemdchen mit der Aufschrift "... geboren in Pirmasens".</li> <li>- PZ-Serie Garten-Schau: Im Garten von Martina Wagner in Gersbach steht ein 15 Meter hoher Mammutbaum.</li> <li>- Die C&amp;A Filiale in Pirmasens hat 2.000 Euro an die Regenbogen Kinderhilfe gespendet.</li> </ul>
15.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadt investiert drei Millionen Euro in Brandschutz an Schulen. In den kommenden Jahren plant die Verwaltung noch weitere kostenintensive Maßnahmen. Geplante Maßnahmen sind an der Realschule plus Alleestraße (Entwurfsplanung läuft), Horeschule (Verfahren für die Objektplanung ist in der Bewerbungsphase), Nagelschmiedsbergsschule (Verfahren für die Objektplanung ist in der Bewerbungsphase) dokumentiert.</li> <li>- Alte Rallye-Erinnerungen werden wach: Vorderpfalz Classic macht am 29.August in Pirmasens Station mit einer Fahrt durch die Fußgängerzone.</li> <li>- Im Portrait: Thomas Weiner: CDU-Politiker Thomas Weiner hat praktisch immer in Pirmasens gelebt, abgesehen von den Studienjahren in Saarbrücken. Aufgewachsen zwischen Simter- und Rotenbühlstraße, um die Ecke vom Walhalla, besuchte er das Hugo- Ball-Gymnasium.</li> </ul>
17.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neue Pflegekammer stärkt Pflegeberufe: Die erste deutsche Pflegekammer entsteht zurzeit in Rheinland-Pfalz. Alle Kranken- und Altenpfleger, die in Krankenhäusern, Heimen und ambulanten Einrichtungen arbeiten oder ausgebildet werden, müssen Mitglied werden und Beiträge bezahlen. Erwin Merz, der Pflegedirektor des Pirmasenser Krankenhauses, der der Kammer positiv gegenüber steht, wollte über die mögliche Höhe der Beiträge nicht spekulieren. Nach seinen Angaben hat das Krankenhaus rund 400 beitragspflichtige Pflegefachkräfte und 60 Auszubildende an die Kammer mit Sitz in Mainz gemeldet.</li> <li>- Hedi Max-Kismann feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Dienstjubiläum im Pirmasenser Waldorf-Kindergarten auf der Schwann.</li> <li>- FK Pirmasens feiert den ersten Sieg der Saison gegen Aufsteiger Bahlinger SC mit 2:0.</li> </ul>
18.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Viele Stadtbäume haben unter der Trockenheit gelitten: Die Hitze hat in diesem Sommer neue Rekordwerte erreicht. Hinzu kommt, dass es kaum geregnet hat. Wochenlange Temperaturen mit über 30 Grad und fehlendes Wasser haben vielen der gut 11.500 Bäume im Stadtgebiet zugesetzt.</li> <li>- Fehrbacher Kirchturm wird saniert: Das Fachunternehmen Hanbuch hat mit der Sanierung des Fehrbacher Kirchturms begonnen. Nach der Ausschreibung waren drei Angebote eingegangen. Die Mannheimer Firma ist mit 64.000 Euro am günstigsten.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spart die Stadt bei der Straßenmarkierung? Experten warnen, dass nicht alle Markierungen vorschriftsmäßig seien und dadurch Gefahren entstehen.</li> <li>- Zwei Wochen lang kein Zugverkehr Pirmasens-Kaiserslautern: Wegen Sicherungsarbeiten an Felshängen wird der Zugverkehr auf der Bahnstrecke Pirmasens Nord bis Kaiserslautern von Montag, 24. August, bis einschließlich Sonntag, 7. September, eingestellt.</li> <li>- Christoph Radtke wird neuer Leiter der FKP-Geschäftsstelle</li> </ul>
19.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Park &amp; Bellheimer zieht Bilanz: Hinter der Brauerei Park &amp; Bellheimer AG liegt ein gutes Jahr 2014. Beinahe volle Zustimmung gab's gestern daher von der Hauptversammlung für die Arbeit des Alleinvorstands Roald Pauli. Und dies, obwohl die Aktionäre auch in diesem Jahr keine Dividende erhalten werden. Für das laufende Jahr geht Pauli, der auch künftig mit Regionalität und Qualität punkten will, von einer weiteren Umsatzsteigerung aus. Der Ertrag im operativen Geschäft lag 2014 bei 115.000 Euro und damit knapp unter dem Vorjahreswert; der Getränke-Umsatz konnte 2014 hingegen um 4,5 Prozent auf 18,26 Mio. Euro gesteigert werden. Die Park und Bellheimer Brauerei beschäftigt insgesamt 140 Mitarbeiter, davon 50 an ihrem Standort zwischen Zweibrücker- und Rodalber Straße.</li> <li>- Der Umbau der Kläranlage in Windsberg zu einem Regenüberlaufbecken liegt im Zeitplan. Die Arbeiten, einschließlich der Pumpstation, sollen nach Angaben der Stadtverwaltung bis zum Frühjahr abgeschlossen sein.</li> </ul>
20.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadt gehen Gewerbeflächen aus: Das Investitionsklima ist positiv, sagt der städtische Wirtschaftsförderer Mark Schlick. Entsprechend groß ist die Nachfrage der Betriebe nach mehr Platz. Deshalb plant die Stadt, neue Areale auszuweisen.</li> <li>- Land hat bei Pirmasens für Aufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge nachgefragt. OB Dr. Matheis will prüfen lassen, ob in der Stadt Platz für eine Aufnahmeeinrichtung ist.</li> <li>- LED-Licht für Straßenlampen: Stadt investiert rund 1,6 Mio. Euro in die neue Technik. Insgesamt werden 2.460 Leuchten installiert.</li> <li>- 92 Exemplare für 92 Treppenanlagen: Bildband von Karl Geistlich und Sebastian Heiser zu Pirmasenser Treppen erscheint am 12. September</li> <li>- Schwester Antonella hält auf Klosterhof unter anderem Katzen, Hühner, Hasen und Ziegen, die im Besonderen auch für Kinder mit emotionalen Problemen eine Brücke zurück zum Leben bilden sollen.</li> <li>- Pirmasens kann mit Rezepten glänzen: Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten veröffentlicht Kochbuch zum 150-jährigen Jubiläum.</li> </ul>
21.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Oldtimer kommen morgen auf den Exe: Zum 13.Mal startet die Pirmasenser Oldtimer-Schuhralleye. Rund 100 Fahrzeuge auf vier und zwei Rädern gehen ab 10.15 Uhr vom Beckenhof auf eine rund 125 Kilometer lange Tour durch die Region.</li> <li>- Chaos soll sich nicht wiederholen: Die langen Schlangen bei der Schulbuchausleihe im Vorjahr soll es in diesem Jahr nicht mehr geben. 18.500 Bücher müssen auf 2.436 Schüler verteilt werden. 8.000 liegen bereits eingetütet nach Schular, Schule, Klassenstufe und Namen bereit.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Moment ist die Schützengartenstraße zwischen Wilhelm und Moltkestraße gesperrt: Seit Anfang August laufen Kanalarbeiten.</li> </ul>
22.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jeder dritte Pirmasenser ohne Konfession: In Pirmasens sind im Jahr 2014 171 Protestanten und 108 Katholiken aus der Kirche ausgetreten. Die Zahl der Katholiken fiel damit erstmals unter die Marke von 11.000. Bei den Protestanten waren es Ende 2014 15.650 Christen.</li> <li>- Trotz Kritik gibt es keine Änderung beim Radweg nach Bitsch: Der Weg wird weiter über den steilen Wackenberg in Niedersimten und die K4 geführt.</li> </ul>
24.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Picknick im Strecktalpark stößt auf großes Interesse. Hunderte aus der Stadt und der Region haben die Gelegenheit genutzt, ab 11:00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit mit Picknickkörben, Tischen und Decken sich im weitläufigen Parkgelände niederzulassen.</li> <li>- Weiterhin Sommer dank heißer Luft aus Spanien: Am Wochenende werden Temperaturen über 30 Grad erwartet.</li> <li>- Bei der 13. Pirmasenser Schuh-Ralley am vergangenen Samstag gingen 111 Fahrzeuge an den Start. Die Teilnehmer rollten mit ihren Fahrzeugen an der Front des Rathauses vorbei und wurden wie in den Jahren zuvor von Klaus-Peter Sehnert, dem Vorsitzenden des ACP, und Klaus Leineweber vorgestellt und auf die Route gebracht.</li> <li>- FKP 0:3 Heimniederlage gegen den Titelfavorit 1. FC Saarbrücken</li> </ul>
25.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Am 31. August schließt das traditionsreiche Restaurant Luigi in der Landauerstraße. Es wurde 1956 von Luigi Negretto gegründet. Ein Nachfolger ist nicht in Sicht.</li> <li>- Im Rahmen des Programmangebots der PZ Ferienakademie war eine Gruppe von ca. 20 Teilnehmern mit Gästeführern unterwegs auf dem Steinenschloss.</li> <li>- Der Verkehrsspiegel an der Lehmkaut, für den die Anwohner in Erlenbrunn Unterschriften gesammelt haben, wird nicht genehmigt. Die Verwaltung hält ihn für nicht erforderlich.</li> <li>- Lesesommer-Ferienaktion der Stadtbücherei: 245 Kinder sind bei der diesjährigen Aktion dabei.</li> </ul>
26.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik- und Singkreis Haus Meinberg feiert 30. Jubiläum.</li> <li>- Noch bis 4. September ist die Zweibrücker Straße ab Einfahrt Pirmasenser Weg bis hin zum Kreisel wegen Instandsetzungsarbeiten am Wasserversorgungsnetz gesperrt.</li> <li>- Am Freitag beginnt der Grenadiermarkt</li> <li>- Edda Mertz für „Ehrensache“ des SWR nominiert. Edda Mertz engagiert sich im Tanzcafé „Vergissmeinnicht“ für demenzkranke Menschen.</li> </ul>
27.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadt wendet bei Straßensanierung erstmals „Asphaltbewehrung“ an: Bei der Sanierung zwischen Fehrbach und Hengsberg wird zwischen Trag- und Deckschicht ein Netz aus Glasfasern aufgebracht. Das neue Verfahren soll die Lebensdauer von Straßen deutlich verlängern.</li> <li>- Bäckerinnung spendet Brezeln für die Zirkusfreizeit am Eisweiher</li> <li>- Am Samstag 29. August findet wieder ein deutsch-französischer Wochenmarkt statt.</li> <li>- Sparkasse schließt ohne Vorankündigung die Filiale auf dem Kirchberg.</li> <li>- Markt am Landauer Tor: Die Stadt hat mit sofortiger Wirkung die Aussetzung der</li> </ul>

	<p>Entscheidung über die Bauvoranfrage von Schenk angeordnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Baurecht verhindert den Umzug des Technischen Hilfswerks in früheres Autohaus Klos &amp; Schmidt auf der Husterhöhe. Die Immobilie liegt im Bebauungsplan „Husterhöhe Nord“ Teil1 und der sieht dort ein Sondergebiet Automeile vor. Die Verwaltung sei bemüht einen Standort für das THW zu finden.</li> </ul>
28.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Badewasser im Schwimmbad Plub hat nach Angaben der Stadtwerke durch die kontinuierliche Überwachung Trinkwasserqualität.</li> <li>- Zwischen Pirmasens und Rodalben sollen neue Gewerbeflächen entstehen. Das Land beteiligt sich mit einer Förderung in Höhe von 40.000 Euro an der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zum geplanten interkommunalen Gewerbe- und Industriegebiet Husterhöhe / Grünbühl. Die Städte Pirmasens und Rodalben beabsichtigen, die bisher militärisch genutzte Liegenschaft, gemeinsam zu entwickeln. Ein Masterplan soll Chancen und Potenziale für das rund 67 Hektar große Areal aufzeigen und ausloten, welches Rechtskonstrukt sich für das anspruchsvolle Großprojekt am besten eignet.</li> <li>- Das Jobcenter Pirmasens wird bei der Vergabe der Modellstandorte nicht berücksichtigt. Insgesamt hatten sich 265 Jobcenter um eine Teilnahme am Bundesprogramm beworben, von denen letztlich aufgrund des Modellcharakters und der begrenzten Fördermittel nur 105 Jobcenter den Zuschlag erhielten. Aus Sicht der städtischen Verantwortlichen ist die Ablehnung als Modellstandort unverständlich, mit einer Arbeitslosenquote von 14 Prozent sei Pirmasens aktuell die Gebietskörperschaft mit der höchsten Arbeitslosenquote in Rheinland-Pfalz und gehöre deutschlandweit zu den zehn Gemeinden, die am stärksten von Arbeitslosigkeit betroffen sind. Bereits in der Vergangenheit habe Pirmasens bewiesen, dass es Modellprojekte wie Komunal-Kombi und Bürgerarbeit mit Erfolg umsetzen kann und somit auch die Eignung für das anstehende Bundesprogramm besitzt.</li> <li>- Der Innenausbau der Villa Loeser soll bald beginnen, sodass die Villa im Frühjahr 2016 fertig ist. Die Nutzung des Gebäudes ist aber immer noch unklar.</li> </ul>
29.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Profine stellt 32 neue Azubis vor</li> <li>- Sprachkurse sind der Schwerpunkt des neuen Semesters bei der VHS. Insgesamt werden sieben Sprachen angeboten.</li> <li>- Vom 11.-13. September findet die 10. Ausgabe des Pfälzerwald-Marathons statt. Zum Auftakt startet am Freitagabend die fünfte Auflage des Park-Firmenlaufs. Es werden mehr als 2500 Teilnehmer erwartet.</li> </ul>
31.08.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das neue Sicherheitskonzept, das vom Ordnungsamt eigens für den Grenadiermarkt erstellt wurde, greift. Die Einhaltung der Vorschriften wird bei Rundgängen von Polizei und Ordnungsamt kontrolliert. Durch die im Vorfeld getroffenen Maßnahmen sei die allgemeine Stimmungslage deutlich friedlicher als in den Vorjahren.</li> <li>- OB Dr. Matheis sieht keine geeignete Immobilie für Asylsuchende in Pirmasens. Er geht davon aus, dass die von der Bundesrepublik erwarteten 800.000 Flüchtlinge „noch nicht das Ende der Fahnenstange“ sind.</li> <li>- FKP: Das Heimspiel, bei 40 Grad in der Sonne, gegen den Vorjahresmeister</li> </ul>

	Offenbacher Kickers endete mit 1:2 und ist somit die fünfte Niederlage im sechsten Saisonspiel.
01.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Hauptpostamt an der Ecke Schützen / Bahnhofstraße wird zurzeit entkernt, es wurde 1924 im Bauhausstil errichtet und befindet sich baulich in einem guten Zustand.</li> <li>- Die Zirkusfreizeit am Eisweiher hat in dieser Form zum letzten mal stattgefunden. Zirkusdirektor Wecker wird im Herbst 70 Jahre und geht in Rente. Einen Nachfolger für das pädagogische Programm gibt es bisher noch nicht.</li> <li>- Ab heute ist die traditionsreiche Pizzeria Luigi geschlossen.</li> <li>- Gut besucht war am Samstag der deutsch- französische Wochenmarkt, Besucher und Besucher waren zufrieden. Aufgrund des guten Wetters war der Markt bereits um 8:00 Uhr schon sehr gut besucht.</li> </ul>
02.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pirmasens erhält weitere Städtebauförderungsmittel in Höhe von 600.000 Euro zur Gebietsentwicklung im Winzler Viertel, wie der Landtagsabgeordnete Alexander Fuhr von Innenminister Roger Lewentz erfahren hat. Dieser Stadtteil wird seit 2006 im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“ mit Geldern aus Mainz und Berlin für verschiedene Maßnahmen zur Strukturverbesserung unterstützt.</li> <li>- Umorganisation der Schulbuchausleihe bewährt sich: In diesem Jahr findet die Schulbuchausleihe an sieben Abholschaltern in der Messehalle 5 D statt, wodurch ein Ansturm wie im letzten Jahr mit langen Wartezeiten für Eltern und Schüler verhindert wird. Insgesamt sind 19.088 Bücher im Umlauf.</li> </ul>
03.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Park-Bellheimer investiert 500.000 Euro in neue Sudhaussteuerung. Neben Logistik, Qualitätssicherung und Energieoptimierung vereinfacht die Software der Firma Brozat Consult auch die Programmierung und Speicherung neuer Bierrezepte.</li> <li>- Am Sonntag geht die Freibadesaison im Plub zu Ende. Insgesamt kamen vom 14. Mai bis Ende August rund 66.000 Badegäste ins Kombibad (Hallen- und Freibad).</li> <li>- Karl Hauter, der erfolgreichste Sportler des Schwimmvereins Blau-Weiß Pirmasens, wird heute 90 Jahre alt.</li> <li>- Erwin Schmenger feiert seinen 75. Geburtstag. 13 Jahre, von 1988 bis 2001, war Erwin Schmenger Marketingleiter der Parkbrauerei.</li> </ul>
04.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Generalüberholung für die Fußgängerzone: Die „gute Stube der Stadt“ ist in die Jahre gekommen. Dieser Meinung ist die Pirmasenser CDU. Deshalb sollen sich Studenten darüber Gedanken machen, wie man sie attraktiver machen kann. Dies geht aus einem Antrag für die nächste Stadtratssitzung hervor.</li> <li>- Erster Wohnblock für Kuwaitische Investoren auf dem Sommerwald bald fertig. Momentan werden an dem Gebäude noch Sanierungsarbeiten seitens der Bauhilfe durchgeführt. Auch die Umsiedlung der Mieter ist in vollen Zügen. Die fünf Häuser In den Tannen wurden 1969 errichtet. Dort finden sich 68 Wohnungen auf einer Gesamtfläche von rund 4.800 Quadratmetern. Bis kurz vor dem Verkauf standen mehr als die Hälfte, 37 an der Zahl, leer.</li> <li>- Bundesarbeits- und Sozialministerin Andrea Nahles (SPD) kommt am Freitag, 9. Oktober, zur Berufsinformationsbörse nach Pirmasens.</li> </ul>

05.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Flüchtlinge bedanken sich bei Pirmasensern: Mohammed Alheraky, seine Frau Zelal Dakhel, seine beiden Söhne und weitere Flüchtlinge wollen sich für die gute Aufnahme in Pirmasens bedanken. Am kommenden Montag werden sie in die Fußgängerzone an Passanten Rosen und an Kinder Luftballons verteilen.</li> <li>- Für rund 5.940 Kinder und Jugendliche beginnt ab Montag in Pirmasens wieder die Schule. 339 Kinder werden eingeschult, darunter 80 Kinder aus Flüchtlingsfamilien, die zusätzlich einen speziellen Förderunterricht erhalten.</li> <li>- SPD will Veränderungssperre für Landauer-Tor-Center aufheben lassen</li> </ul>
07.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klärschlammtröcknungsanlage geht noch dieses Jahr in Betrieb: Ab 1. Dezember soll die Anlage in der Nähe des Müllheizkraftwerks in Fehrbach in Betrieb genommen werden. Im Oktober 2014 war der Spatenstich erfolgt. Inzwischen ist die Halle auf dem 2.000 Quadratmeter großen Gelände erbaut und die Technik ist schon teilweise installiert. Bis zu einem Volumen von 56.000 Tonnen Klärschlämme sollen pro Jahr in der Anlage getrocknet werden. Zum Vorstand zählt seit August auch der Pirmasenser Architekt und Unternehmer Manfred Schenk, der bisher mit den Planungen beauftragt war.</li> <li>- In Pirmasens soll eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Arm- oder Beinamputation im Landkreis Südwestpfalz mit dem Leitspruch „Bewegen statt Behindern“ gegründet werden. Die Versammlung findet am 26. September in Kuchems Brauhaus statt.</li> <li>- Pastoralteam vorgestellt der Gemeinden St. Anton, Christ-König und Winzeln, St. Elisabeth, St. Josef und St. Pirmin, die seit dem 1. September der neuen Großpfarrei Seliger Paul Josef Nardini angehören.</li> <li>- FKP gewinnt beim SC Freiburg II mit 2:0</li> </ul>
08.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Flüchtlingsaktion auf dem Schloßplatz: Rund 20 Männer und Frauen aus dem Nahen Osten bedanken sich mit Rosen und Luftballons bei den Pirmasensern.</li> <li>- Thema Krankenhausseelsorge: In Pirmasens sind dafür seit mehr als 15 Jahren die evangelische Pfarrerin Martina Gutzler und der katholische Pastoralreferent Michael Adam zuständig.</li> <li>- Stadtführung auf den Spuren der Zerstörung: Rund 30 Interessierte nahmen am Samstagnachmittag an der offenen Führung zum Thema Zerstörung und Wiederaufbau von Pirmasens teil. Die entsprechende Ausstellung im Museum Altes Rathaus wird bis zum 8. November verlängert.</li> <li>- Miss Pirmasens: Die Miss Germany Corporation (MGC) veranstaltet am Freitag, 25. September, im Rahmen des „Parktoberfestes“ in der Messehalle eine Wahl zur Miss Pirmasens.</li> </ul>
09.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Staatssekretär Günter Kern hat der Stadt Pirmasens für den Ausbau der K 4 zwischen Erlenbrunn und dem Kettrichhof eine Zuwendung in Höhe von 1,7 Mio. Euro zugesagt.</li> <li>- Kreis und Stadt zögern mit Einführung der Ehrenamtskarte: Bürgermeister Peter Scheidel sieht vorerst keinen Handlungsbedarf.</li> <li>- Am ersten Schultag hat ein interner Übermittlungsfehler beim Schulverwaltungsamt für Aufregung gesorgt. 131 Fünftklässler von Hugo-Ball-, Leibniz- und Kant-Gymnasium</li> </ul>

	<p>haben keine Busfahrkarten erhalten. Aufgeregte Eltern haben darauf im Rathaus vorläufige Fahrtberechtigungsscheine für die kommenden 14 Tage erhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Informations- und Verkaufsausstellung „AnJa – Angeln &amp; Jagen“ kommt wieder nach Pirmasens. Die Fachmesse, die letztmals 2013 in Pirmasens zu Gast war und 2014 für ein Jahr an den Standort Saarbrücken gewechselt war, findet vom 16. bis 18. Oktober in den Pirmasenser Messehallen statt.</li> <li>- Die Stadtwerke beginnen heute mit Sanierungsarbeiten an der Strom- und Wasser-versorgung in der Baumgartenstraße in Fehrbach.</li> </ul>
10.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im November findet erstmals die Messe "La Vita" in Pirmasens statt: Am 14. und 15. November sollen bei der Premiere bis zu 60 Aussteller in der Halle 6a ihre Produkte und Leistungen aus dem Bereich Gesundheit, Lifestyle und Freizeit vorstellen.</li> <li>- Stadt setzt Veränderungssperre aus: Nach Informationen der PZ hat der Investor Manfred Schenk, der im Bereich des Bereich Landauer Tor-Centers einen Wasgau-Lebensmittelmarkt errichten will, am 8. September nochmals die Aussetzung des Baugenehmigungsverfahrens bis nach der Stadtratssitzung am 5. Oktober beantragt und auf eine frühere Absprache mit dem Rechtsamt hingewiesen. Dem Antrag wurde nun stattgegeben.</li> <li>- Pirmasenser Familien, wie die Familie Andreas, betreuen Flüchtlinge im Rahmen des Arbeitskreises Flüchtlinge der Pfarrei Sel. Paul Josef Nardini</li> <li>- Eine Delegation chinesischer Unternehmer aus der rheinland-pfälzischen Partnerregion Fujian ist heute in Pirmasens zu Gast.</li> <li>- „Treppuless“, der Bildband der Pirmasenser Sebastian Heiser und Karl Geistlich über die Treppen der Stadt, erscheint nicht wie geplant am 12. September, sondern etwa einen Monat später.</li> </ul>
11.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- OB Dr. Matheis will Kompromisse mit Landauer-Tor-Investor Schenk ausloten: Nicht die Stadt fährt auf Konfrontationskurs sondern Manfred Schenk. Dieser Meinung ist OB Dr. Matheis, der versichert: „Wir wollen niemanden schikanieren.“ In einem Gespräch mit dem Investor, der im Bereich Landauer Tor- Center alles abreißen und einen 1500 Quadratmeter großen Vollsortimenter (Wasgau-Markt) neu errichten will, wird er am Montagmorgen die Möglichkeiten eines Kompromisses ausloten.</li> <li>- Großes Interesse an Produkten „Made in Pirmasens“: 20 Geschäftsleute aus der rheinland- pfälzischen Partnerregion Fujian waren gestern in Pirmasens zu Gast. Neben ihrem Besuch bei Kömmerling standen Termine bei der FWB Kunststofftechnik und im Internationalen Schuhkompetenzzentrum auf dem Programm.</li> <li>- Zuckersüße Operndiva: Konditor Gerd Weislogel (75) ist berühmt für Erna-Sack-Torte</li> <li>- Einen Porsche 924 im exklusiven Schalke 04-Design verlost ab sofort der Pirmasenser Unternehmer Ralph Barlog. Ein Los kostet fünf Euro. Der komplette Erlös der Aktion kommt der Regenbogen-Kinderhilfe und dem Pirmasenser Tierheim zu Gute.</li> </ul>
12.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 39 Fälle von Gewalt gegen Polizisten im Jahr 2014: Nach der Statistik der Polizeidirektion Pirmasens gab es im letzten Jahr insgesamt 62 aktenkundige Fälle von Gewalt gegen Polizisten. 39 betreffen den Bereich Pirmasens, die restlichen den Bereich</li> </ul>

	<p>Zweibrücken, Dahn und Waldfischbach-Burgalben. Im Jahr 2013 waren es noch 67 Fälle.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Forum Alte Post: Im Juni wurden in Rheinland-Pfalz sechs Gebäude mit dem Sparkassen-Denkmalpreis 2015 ausgezeichnet. Unter den Preisträgern in der Kategorie „Unbewohntes Baudenkmal“ war auch die Alte Post in Pirmasens. Eine Ausstellung zeigt nun im Lichthof der Alten Post alle Preisträger und die mit einer Anerkennung ausgezeichneten Gebäude.</li> <li>- Stadtwerke warnen vor betrügerischen Stromablesern: Zurzeit häufen sich die Meldungen über Trickdiebe, die vorgeben, Wasseruhren und Wasserleitungen überprüfen zu müssen. Opfer sind überwiegend ältere Menschen. Im Laufe der Woche sind bei der Polizei mehrere Strafanzeigen eingegangen.</li> <li>- Nach Brand: Dachdecker bleibt auf 30.000 Euro sitzen. Der Brand in einem Mehrfamilienhaus an der Ecke Gasstraße/Güterbahnhofstraße im Januar 2014 hat ein juristisches Nachspiel. Der Versicherungsträger bestreitet, eine Zusage für die Übernahme der Instandsetzungskosten gegeben zu haben.</li> </ul>
14.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bundesprogramm für schwer vermittelbare Arbeitslose - Absage für Pirmasens: Kommunal-Kombi, Bürgerarbeit und danach „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ – das Jobcenter Pirmasens wollte auch weiterhin an dem Beschäftigungsprogramm des Bundes für schwer vermittelbare Arbeitslose teilnehmen. Jetzt ist aber aus Berlin die Absage gekommen.</li> <li>- Pfälzerwald-Marathon: 2940 Läufer verwandeln Pirmasens in ein Lauf-Mekka. In 3:24,18 Stunden sicherte sich die Läuferin des TuS Heltersberg, Jessica Kammerer, nach 42,195 Kilometern den ersten Platz bei den Frauen. Sieger bei den Herren wurde Florian Römer aus Ramstein-Miesenbach (2:57,51).</li> <li>- Mehr als 1000 Pirmasenser informieren sich über die Arbeit der Feuerwehr. Aktuell gehören 111 Wehrleute der städtischen Feuerwehr an, 91 davon sind ehrenamtliche Mitglieder, darunter 13 Frauen. Die Zahl der Hauptamtlichen beläuft sich auf 20 Einsatzkräfte (fünf Auszubildende). Der Jugendfeuerwehr gehören 36 Jugendliche an.</li> <li>- Schülerinnen und Schüler des Immanuel-Kant-Gymnasiums haben unter Federführung des Lehrers Kurt Fischer eine Sammelaktion für Flüchtlinge gestartet. Innerhalb von drei Tagen wurden rund 20 Schulutensilien wie Rucksäcke oder Mäppchen zusammengetragen.</li> <li>- Sebastian Heiser und Karl Geistlich haben bei einer „Pre-Book-Release-Party“ am Samstag im Saalbau ihr Buch „Treppuless“ rund 180 Besuchern vorgestellt.</li> <li>- FKP erringt ersten Heimsieg gegen Aufsteiger TSV Steinbach mit 4:1</li> </ul>
15.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Kompromiss: Wegen der künftigen Bebauung am Landauer-Tor-Center ist zwischen der Stadt und Manfred Schenk derzeit kein Kompromiss in Sicht. Der Eigentümer und potenzielle Investor sagte gestern im Hauptausschuss, wichtig sei für ihn, was der Stadtrat bei seiner Sitzung am 12. Oktober beschließe.</li> <li>- Pirmasens steuert auf 400 aufgenommene Flüchtlinge zu: Ende nächster Woche wird die Zahl der Flüchtlinge in Pirmasens auf über 400 steigen. Derzeit sind 378 Asylanten in der Stadt untergebracht. 23 weitere Personen seien vom Land bereits zugeteilt, informierte Bürgermeister Peter Scheidel (CDU) gestern bei einer Pressekonferenz und</li> </ul>

	<p>im Hauptausschuss.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pokalpartie SG Rieschweiler gegen FK Pirmasens wird auf 30. September verschoben</li> <li>- Grenzkontrollen gibt es vorläufig auch in Rheinland-Pfalz: Bei der Einreise aus Frankreich, Belgien oder Luxemburg müssen Bahn- und Autofahrer in Rheinland-Pfalz und im Saarland bis auf weiteres mit Grenzkontrollen rechnen. Ziel sei es, die Einreise von Flüchtlingen „in geregelte Bahnen zu führen“, sagte gestern eine Sprecherin der Bundespolizeidirektion in Koblenz.</li> </ul>
16.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 50 Jahre Städtepartnerschaft mit Poissy: Am Wochenende vom 25. bis 27. September empfängt Pirmasens 150 Vertreter aus Politik, Kirche, Vereinen und Organisationen aus der Partnerstadt Poissy. Am Freitagabend steht ein Pfälzer Abend auf dem Beckenhof unter dem Motto „Schlabbe, Bier und Grenadier“ auf dem Programm. Nach einem Frühstück am Samstagmorgen und der Besichtigung der Firma PSB wird der Stadtplatz gegenüber dem Forum Alte Post eingeweiht, der nach Informationen der PZ den Namen "Joseph-Krekeler-Platz" tragen soll.</li> <li>- "Pro Fachkraft" bewertet die Attraktivität eines Unternehmens: Nach dem Abschluss der Pilotphase mit fünf Pirmasenser Unternehmen Ende letztes Jahr ist der Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung, Mark Schlick, zurzeit auf einer „Roadshow“ bei Unternehmen, Organisationen und Verbänden. „Pro Fachkraft“ bietet einen Zertifizierungsprozess, über den die Attraktivität der Unternehmen für Fachkräfte festgestellt werden kann.</li> </ul>
17.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ÖPNV-Aktionstag: Um mehr Fördergelder zu erhalten, veranstalten die Stadtwerke eine "Sternfahrt" nach Mainz. Statt eines modernen Linienbusses geht heute ein Bus der Pirmasenser Verkehrsbetriebe auf Fahrt, der 16 Jahre alt ist.</li> <li>- Der Abriss und die Entsorgung eines ehemaligen Wohnkomplexes der US-Streitkräfte in der Carl-Schurz-Straße auf der Husterhöhe kostet knapp über 263.000 Euro. Der Hauptausschuss beauftragte die Neunkirchener Firma F+R GmbH mit der Arbeit.</li> <li>- Am Wochenende feiern die Pirmasenser ihr Exefest</li> <li>- Konzeptcafé „Fidelio“ in der Schloßstraße sucht neuen Pächter</li> <li>- Real-Markt in der Zweibrücker Straße schließt zum 30. September 2016. Grund ist die mangelnde Rentabilität. Von der Schließung sind 85 Mitarbeiter betroffen.</li> </ul>
18.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schließung des Real-Markts in der Zweibrücker Straße wird neben der mangelnden Rentabilität auch auf den Konkurrenzdruck zwischen den Einkaufsmärkten in Pirmasens zurückgeführt. Die Zukunft der Immobile, die 1992 von der Metro Gruppe, zu der Real gehört, gemietet wurde, ist noch ungewiss.</li> <li>- Ministerpräsidentin Malu Dreyer zu Gast in der Schuhfachschule in Pirmasens. Die Schüler der Abschlussklasse wollen bis Dezember eine Kollektion aus 15 Stiefeln für die Ministerpräsidentin kreieren.</li> <li>- Kunstvereinsvorsitzender Maximilian van de Sand möchte eine Ausstellung zum Poissyer Künstler Jean-Louis-Ernest Meissonier nach Pirmasens holen.</li> <li>- FK Pirmasens bekommt mit Jürgen Kölsch einen vierten Präsidenten</li> </ul>
19.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Automobilzulieferermesse: Von Dienstag bis Donnerstag findet in Pirmasens die 7. Auflage der Fachmesse ISA statt. Die beiden Organisatoren Andreas Ring und Tilo</li> </ul>

	<p>Ullmer erwarten insgesamt 47 Aussteller, darunter zwölf Firmen aus dem Ausland.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Offizieller Startschuß für Ganztagsangebot am Hugo-Ball-Gymnasium</li> <li>- In der Schloßstraße schließt ein weiteres Traditionsgeschäft: Am Samstag, 17. Oktober, ist der letzte Arbeitstag bei Optik Hansberg. Inhaber Claus Gimpel, der über 80 Jahre alt ist, schließt das Geschäft aus Altersgründen.</li> <li>- Peter Riegel, Leiter des Seniorenbüros, hat Teilnehmern des Musik- und Singkreises im Haus Meinberg zum 30-jährigen Jubiläum gratuliert.</li> <li>- Am Donnerstag, 24.09., findet im Konferenzraum der Messe die nächste Sitzung des Begleitausschusses des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ statt. Im öffentlichen Teil berichten Vertreter über den Stand der einzelnen Projekte.</li> </ul>
21.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikprogramm zieht trotz kühlen Septemberwetters viele Besucher zum Exefest. Aufgrund der ungünstigen Wetterprognosen war der geplante Kinderspieltag auf Bitten der teilnehmenden Vereine abgesagt worden.</li> <li>- Freisprechung von 357 Gesellen der Kreishandwerkerschaft in Pirmasenser Festhalle</li> <li>- Erster Kreisbeigeordneter Ernst Hügel offiziell verabschiedet</li> <li>- FKP verliert Wormatia Worms mit 0:1</li> </ul>
22.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pirmasenser Geschäftsleute mit den Umsätzen aus dem vorgestrigen verkaufsoffenen Sonntag sehr zufrieden: Bei manchen Einzelhändlern, wie zum Beispiel beim Modegeschäft Adler, stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um bis zu 50 %.</li> <li>- Die Firma PSB Intralogistics realisiert derzeit für das spanische Modeunternehmen Mango ein Intralogistik-System für die Lagerung und Kommissionierung von hängender Bekleidung.</li> <li>- Vom heutigen Dienstag bis einschließlich Freitag lädt der Maschinenbauer Schoen + Sandt zur Hausmesse auf sein Gelände in der Lemberger Straße ein.</li> <li>- Rund 250 Besucher auf Spielefest: Bei der Regenbogen Kinderhilfe in der Erlenbrunner Straße fand am vergangenen Sonntag das traditionelle Spielfest statt.</li> <li>- DNA-Spur weist auf Wolf im Pfälzerwald hin: Die Überprüfung eines gerissenen Rehs im Pfälzerwald hat ergeben, dass die DNA von einem Wolf stammt. „Damit steht fest, dass der Wolf erneut nach Rheinland-Pfalz zurück gekehrt ist“, teilte Umweltministerin Ulrike Höfken (Grüne) am gestrigen Montag mit.</li> </ul>
23.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Automobilzulieferermesse ISA in Pirmasens mit gut 40 Teilnehmern und über 100 Maschinen gestern eröffnet. Auf der Messe werden zwei Weltneuheiten präsentiert: „Re-Evolution“ der Firma PMF und Fortuna, eine Maschine, die kleinste Fehler in Lederhäuten entdeckt und die Daten direkt auf den Schneide- oder Stanztisch überträgt, und eine Stanzmaschine mit Servohydraulik der Firma Ring.</li> <li>- Bundestagsdebatte über strukturschwache Städte: Am morgigen Donnerstag geht es bei der Bundestagsdebatte in Berlin auch um die leeren Kassen strukturschwacher Kommunen wie Pirmasens. OB Dr. Matheis und Finanzdezernent Michael Schieler werden die Diskussion im Parlament verfolgen.</li> <li>- Nur noch wenige Restkarten gibt es für das Konzert „Grenzenlos! – Crossover über die Zeiten“, das heute im Forum Alte Post stattfindet.</li> </ul>

	<p>Die Veranstaltung im Rahmen des Euroclassic-Festivals wird gestaltet vom Ensemble „Uwaga!“.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zur Feier seines 125-jährigen Bestehens lädt der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Fehrbach Mitglieder und Freunde am kommenden Sonntag ins Billard-Zentrum ein.</li> <li>- FCK verliert mit 0:3 gegen Nürnberg</li> </ul>
24.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neuer Chef des Pirmasenser Finanzamtes: Das Finanzamt Pirmasens-Zweibrücken hat mit Gerhard Bißbort seit 1. September einen neuen Vorsteher. Dr. Frank Klasing, der seit genau zwei Jahren an der Spitze stand, ist ans etwas größere Finanzamt nach Landau gewechselt.</li> <li>- Real-Schließung: Sondersitzung des Betriebsrats beschäftigt sich mit den Plänen der Mönchengladbacher Zentrale. Inzwischen will die Stadtverwaltung analysieren, wie sich die Schließung des Vollsortimenters auf den übrigen Einzelhandel in der Zweibrücker Straße und die Innenstadt auswirken könnte. Für das Gelände gibt es einen Bebauungsplan mit restriktiven Auflagen, der insbesondere für eine Neuansiedlung gilt, und der vorsieht, das Stadtzentrum durch eine Ansiedlung typischer Innenstadt-Sortimente nicht weiter zu schwächen.</li> <li>- Ausbildungsmarkt in Pirmasens: Nach Angaben der Arbeitsagentur Kaiserslautern-Pirmasens haben in der Westpfalz fast 3000 junge Leute bereits mit einer Ausbildung begonnen. 940 Bewerber sind noch ohne Lehrstelle.</li> </ul>
25.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 50 Jahre Partnerschaft Pirmasens – Poissy: Das Jubiläumswochenende beginnt. Heute Abend erreicht die Delegation aus Poissy die Horebstadt, um zusammen mit den Bürgern das 50-jährige Bestehen der Partnerschaft zu feiern.</li> <li>- Um bei den Einwohnern von Poissy und Pirmasens die Lust auf einen Besuch in der Partnerstadt zu wecken, haben die beiden Verwaltungen eine zweisprachige Broschüre aufgelegt, in der auf 24 Seiten mehr über die Geschichte der Partnerstädte zu erfahren ist.</li> <li>- Am heutigen Freitag veranstaltet der Historische Verein der Pfalz in Kooperation mit dem Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde im Carolinensaal seine wissenschaftliche Jahrestagung.</li> <li>- Wasgau AG feiert heute 90-jähriges Bestehen: 1925 als Einkaufsgenossenschaft EKO gegründet gehört die daraus hervorgegangene Wasgau AG heute zu den größten Arbeitgebern der Stadt Pirmasens mit einem Umsatz von insgesamt 500 Mio. Euro und rund 4.000 Beschäftigten. Der Name Wasgau AG besteht seit 2001, seitdem das Unternehmen sein Logistik- und Verwaltungszentrum in der Blocksbergstraße in Betrieb nahm.</li> <li>- "Zwischen Furcht und Faszination": PZ führt anlässlich der Rückkehr der Wölfe Expertengespräch zum Thema Beziehung Wolf und Mensch.</li> </ul>
26.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Wasgau AG hat gestern in der Festhalle ihren 90. Geburtstag gefeiert. Vorstandschef Alois Kettern versicherte vor 190 geladenen Gästen: das Unternehmen werde ungebrochen an seiner erfolgreichen Strategie von Qualität und Regionalität festhalten.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dynamikum trennt sich zum Ende der sechsmonatigen Probezeit vom pädagogischen Koordinator. Ab Ende September mit Ablauf der Probezeit gehen Daniele d'Amaro und das Dynamikum getrennte Wege.</li> <li>- Aktionsplan „Demokratie leben“: Budget um 10.000 Euro aufgestockt</li> </ul>
28.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aus dem Stadtplatz wird offiziell der Joseph-Krekeler-Platz: Hunderte Bürger und eine Delegation aus der Partnerstadt Poissy waren zur Eröffnungszeremonie am Samstag, 26.09., auf das Gelände zwischen der Bahnhof- und Teichstraße gekommen, um den neuen Stadtplatz einzweihen.</li> <li>- Parktoberfest: Zum sechsten Mal fand am Wochenende das Parktoberfest statt. Höhepunkte waren unter anderem die Auftritte von Tim Toupet und den Höhnern.</li> <li>- 90-Jahr-Feier Wasgau: Regionalität und Qualität sollen weiterhin die Leitlinie der Wasgau-AG bilden.</li> <li>- Dynamikum trennt sich nach der Probezeit vom pädagogischen Leiter, der die Stelle am 1. April angetreten hatte. Die Stelle wird neu ausgeschrieben. Vorerst übernimmt der Ruhestandslehrer Hans-Michael Strauch aus Neustadt die Arbeit.</li> <li>- Mit 2:1 hat Fußball-Regionalligist FK Pirmasens sein Heimspiel gegen den FC Homburg gewonnen.</li> </ul>
29.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Johanniter auf Erfolgskurs: Seit dem Umzug im Jahr 2004 von der Waisenhausstraße ins Konversionsgebiet auf der Husterhöhe sind nach Angaben von Geschäftsführer Dominik Tretter fast 80 neue Arbeitsplätze entstanden. Der Johanniter Regionalverband Westpfalz mit Sitz in der Delaware Avenue 23 - 25 beschäftigt 112 Mitarbeiter. Grund für das Wachstum: die Organisation hat ihre Angebote ausgeweitet und ist verstärkt auch im Landkreis aktiv.</li> <li>- Jugendministerin Irene Alt besichtigt Pirmasenser Jugendhaus</li> <li>- 21.749 Seiten gelesen: Stadtbücherei lädt zum Abschluss des rheinland-pfälzischen Lesesommers die Teilnehmer zu einer Feier ins Dynamikum ein.</li> <li>- FK Pirmasens jetzt mit vier Präsidenten</li> <li>- Pirmasenser Kanut neuer Rheinland-Pfalz-Meister: 460 Kanuten aus ganz Deutschland fuhren am vergangenen Wochenende im Salinental die 54. Kanuslalom- Herbstregatta des RKV Bad Kreuznach. Dabei wurden auch die Rheinland-Pfalz-Meister ermittelt. Bei den C-Schülern siegte der Pirmasenser Simon Schiel.</li> </ul>
30.09.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Krankenstand in Pirmasenser Firmen: Die Ausfalltage wegen Erkrankungen haben im vergangenen Jahr in Pirmasens, dem Kreis Südwestpfalz und Zweibrücken leicht zugenommen. Mit einem Krankenstand von 4,8 Prozent liegt die Region über dem Landesdurchschnitt von 4,1 Prozent.</li> <li>- Flüchtlingsgipfel Berlin: Die finanzielle Entlastung der Kommunen sei weiterhin völlig ungeklärt, fasst OB Dr. Bernhard Matheis die Beschlüsse des Flüchtlingsgipfels in Berlin zusammen.</li> <li>- Jahrestagung des Historischen Vereins der Pfalz mit Schwerpunkt Erster Weltkrieg: Auf großes Interesse stieß die wissenschaftliche Jahrestagung des Historischen Vereins der Pfalz in Kooperation mit dem Institut für pfälzische Geschichte</li> </ul>

	<p>und Volkskunde und dem örtlichen Historischen Verein Pirmasens zum Ersten Weltkrieg. Rund 100 Interessierte nahmen an der zweitägigen Veranstaltungen teil, zu der auch eine Exkursion nach Verdun gehörte.</p>
01.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Arbeitslosenzahlen gehen leicht zurück: In der Stadt Pirmasens waren im September insgesamt 2580 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet. Das bedeutet einen Rückgang von 1,9 Prozent im Vergleich zum August.</li> <li>- IHK-Umfrage zeigt Handlungsbedarf bei Anbindung ans Fernstraßen- und Schienennetz. Die Industrie- und Handelskammer hat gestern ihre Umfrage zur Standortqualität von 12 pfälzischen Kommunen vorgelegt: Mit der Note 3,2 bewerten die örtlichen Unternehmer die Rahmenbedingungen in Pirmasens insgesamt schwach. Die Innenstadt wird aufgrund der vielen Leerstände nur mit 4 bewertet.</li> <li>- Stadtmission feiert 125 jähriges Jubiläum mit einem Festgottesdienst</li> <li>- Wawi-Produkte werden aufgrund der stark gestiegenen Rohstoffpreise teurer</li> <li>- Schuhmädchen-Figuren: Den neuen Joseph- Krekeler-Platz am Kulturforum Alte Post schmücken seit Samstag zwei Schuhmädchen aus Bronzeguss von dem Bildhauer Martin Schöneich, nach einer Idee des Liedermachers und Autors Heiner Kröher. Die Verwirklichung der Figuren hat die Theyson-Stiftung mit 63.000 Euro Fördermitteln ermöglicht.</li> </ul>
02.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Am 10. und 11. Oktober sind die Katholiken im Bistum Speyer zur Wahl der Pfarrgremien aufgerufen. In den vier Pirmasenser Gemeinden St. Anton (mit Christkönig und Winzeln), St. Pirmin, St. Elisabeth und Fehrbach können 9680 Wahlberechtigte ihre Stimmen abgeben.</li> <li>- Klaus Sefrin feiert 40. Dienstjubiläum. Sefrin ist als Stadtinspektor beim Vollzugsdienst mit der Überwachung des ruhenden Verkehrs betraut.</li> <li>- Altenzentrum St. Anton: Tanzcafé Vergissmeinnicht feiert 10. Geburtstag. Edda Mertz, die seit 21 Jahren die Alzheimer Selbsthilfegruppe leitet, hatte vor 10 Jahren die Schaffung des Cafés angeregt.</li> <li>- Zweckverband Abfallverwertung schreibt Geschäftsführerposten neu aus</li> <li>- Niedersimten: Die Verkehrsbelastung in der Lothringerstraße steigt weiter an, laut neuester Verkehrszählungen fahren täglich 7800 Fahrzeuge durch Niedersimten. Zurzeit ist keine Lösung in Sicht die Entlastung bringen könnte. Ortsvorsteher Sennewald sieht die Verwaltung in der Pflicht für die Verkehrssicherheit ihrer Bürger Sorge zu tragen.</li> </ul>
05.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bevölkerungsrückgang in Pirmasens verlangsamt: Pirmasens ist um 0,1 Prozent (55 Einwohner) geschrumpft und zählte damit Ende 2014 noch 40.046 Männer, Frauen und Kinder. Von den zwölf Groß- und Mittelstädten in Rheinland-Pfalz haben im vergangenen Jahr lediglich Pirmasens und Zweibrücken Einwohner verloren.</li> <li>- Real-Schließung: Stadt wehrt sich gegen SPD-Kritik: Die Stadtspitze habe sofort nach Bekanntwerden der geplanten Schließung des Real-Marktes in der Zweibrücker Straße den Kontakt über Gewerkschaft und Arbeitnehmervertretung zu den betroffenen Mitarbeitern gesucht.</li> <li>- Die Linken beantragen, die vom Stadtrat vor fast einem Jahr beschlossene</li> </ul>

	<p>Veränderungssperre für den Bereich um das Landauer Tor aufzuheben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- FK Pirmasens besiegt Aufsteiger SV Spielberg mit 2:0</li> </ul>
06.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Landauer-Tor-Center: Eine Einigung zwischen dem Investor Schenk und der Stadtverwaltung ist auch nach der gestrigen Hauptausschusssitzung nicht in Sicht. Eine Empfehlung für den Stadtrat, der am 12. Oktober tagt, wurde nicht gegeben. Auch Verwaltungschef Dr. Matheis sieht weiteren Beratungsbedarf.</li> <li>- Bis Mitte Oktober steigt die Zahl der Flüchtlinge in Pirmasens auf rund 420.</li> <li>- Peter Roos zieht Musterklage zurück: OB Dr. Matheis hat gestern den Hauptausschuss informiert, dass Peter Roos seine Musterklage gegen die vom Stadtrat beschlossene Neuordnung der Entgelte beim Oberflächenwasser zurückgezogen hat.</li> </ul>
07.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufsinfobörse: Arbeitsministerin Andrea Nahles kommt zur Bib. Veranstalter erwarten am Freitag über 3500 Schüler</li> <li>- Neuer Metzger auf dem Wochenmarkt: Christian König aus Donsieders tritt das „Wursterbe“ von Ulrich Held an. Neben Bratwürsten gehört auch der Pfälzer Saumagen zu seinen Spezialitäten, für den der 34-jährige eine Goldmedaille gewonnen hat.</li> <li>- 17. Beckenhof-Oktoberfest: 10.000 bis 12.000 Gäste erwartet</li> <li>- Jugendhaus: Mit dem Besuch von Ministerin Irene Alt (Grüne) war das Jugendhaus am Nagelschmiedsberg für einen Tag in die Schlagzeilen gerückt. Die Stadt hatte vor Monaten den Diskothekenraum wegen statischer Probleme gesperrt. Wie die Verwaltung mitteilte, fördert sie das Jugendhaus mit einem jährlichen Festbetrag von 135.000 Euro. Außerdem gibt es aus dem Stadtsäckel jedes Jahr 58.000 Euro für das Projekt Jugendhaus-Mobil, insbesondere in den Vororten. In den Unterhalt des Gebäudes steckte die Stadt 2014 rund 11.500 Euro. Die Einrichtung wird im Auftrag der Stadt vom Internationalen Bund betrieben.</li> <li>- Francisco Rivera startet nach 24 Jahren bei Profine als Personalspezialist in die Selbstständigkeit</li> <li>- Sonderausstellung im Dynamikum zeigt die Verhältnisse in unserem Sonnensystem. Die Ausstellung dauert noch bis zum 10. Januar.</li> </ul>
08.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Psb baut für drei Millionen auf ehemaligem Egner-Gelände vollautomatisierte Lagerhalle für Metallstäbe</li> <li>- Landauer Tor: Die Vorsitzende des SPD-Stadtverbands, Angelika Glöckner, positioniert sich in einer Pressemitteilung zur künftigen Entwicklung am Landauer Tor und stärkt der SPD-Fraktion den Rücken bei ihrer Forderung, den Bau eines Einkaufsceters durch den Investor Manfred Schenk freizugeben.</li> <li>- Real-Markt: Der Betriebsrat des Pirmasenser Realmarkts wird derzeit für die Verhandlungen zu einem Sozialplan und Interessenausgleich von der Gewerkschaft Verdi geschult.</li> <li>- 25 Jahre bei Wölfing: Geschäftsführer Heiner Wölfing ehrt Harald Faul zum 25-jährigen Dienstjubiläum</li> </ul>
09.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachkurse für Integration von Flüchtlingen: In Pirmasens kümmert sich das Christliche Jugendorfwerk Deutschlands (CJD) und der Internationale Bund (IB) um die Sprach-</li> </ul>

	<p>und Integrationskurse für Flüchtlinge. Katrin Haupt ist beim IB die Koordinatorin der Integrationskurse. Die entsprechenden Inhalte werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), das auch für die Finanzierung zuständig ist, festgelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nico Johns wird neuer Vorstandssprecher der Wasgau Handels- und Produktions-AG.</li> <li>- In der ökumenischen Kindertagesstätte „Im Regenbogenland“ hat erstmals ein Verkehrs- und Sicherheitstag mit Spielfest stattgefunden.</li> </ul>
10.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ministerin Nahles lobt Macher der Berufsinformationsbörsen: Der starke Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit um 12,7 Prozent im vergangenen Jahr zeige, dass Pirmasens auf dem richtigen Weg sei.</li> <li>- Koprian stellt seine überarbeiteten Pläne vor: Entwickler Helmut Koprian will sein überarbeitetes Konzept vorlegen: Mit dem Anwesen „Sanitätshaus Hund“ und ohne das Grundstück. Koprian wollte im Vorfeld der Sitzung keine Auskunft geben.</li> <li>- Beim Printhaup-Verfahren in Zweibrücken ist noch kein Ende in Sicht.</li> </ul>
12.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SPD-Podiumsdiskussion über kommunale Finanzen von Flüchtlingsproblematik geprägt: Auf Einladung von Angelika Glöckner trafen sich Bernhard Deldrup, kommunalpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, und Günter Kern, Staatssekretär im Innenministerium von Rheinland-Pfalz, zu einer Diskussion über die finanziellen Belastungen der Kommunen. Themenschwerpunkt war die Flüchtlingskrise und die dadurch entstehende zusätzliche finanzielle Belastung der Kommunen. Nach Einschätzung von Günther Kern ist bis Ende des Jahres mit insgesamt 15.000 Flüchtlingen zu rechnen, die nach Rheinland-Pfalz und Pirmasens kommen.</li> <li>- Pirmasenser Fotograf Harald Kröher zeigt Bilder vom Atlantik und aus dem Pfälzerwald</li> <li>- Oktoberfest auf dem Beckenhof eröffnet</li> <li>- FKP beim SV Elversberg chancenlos</li> </ul>
13.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtgalerie und Pläne für Markt am Landauer Tor-Center Thema in der Stadtratssitzung: Im Streit zwischen der Stadt und Manfred Schenk gibt es einen Kompromiss: Der Investor darf am Landauer Tor einen Wasgau-Markt mit einer Verkaufsfläche von 1.250 Quadratmeter neu bauen. Auf einen entsprechenden Vergleich soll beim Oberverwaltungsgericht in Koblenz hingearbeitet werden. Die Veränderungssperre für das Gebiet um das Landauer Tor bleibt bestehen. Die Stadt will dort mit einem Bebauungsplan, dessen Aufstellung der Rat bereits beschlossen hat, ein Mischgebiet mit Handwerksbetrieben entwickeln. Einzelhandelsgutachter Michael Karutz (CIMA) sieht die 1.2500 Quadratmeter, die der Neubau umfassen wird, an der kritischen Grenze: Für Stadtgalerie-Entwickler Helmut Koprian werde es jetzt noch schwieriger, Mieter zu finden. Bei 5 Gegenstimmen findet ansonsten der Kompromiss mit dem Unternehmer Manfred Schenk bei den politischen Fraktionen eine breite Mehrheit.</li> <li>- Entwickler Helmut Koprian hat sich die "Hund-Immobilie" (s. 10.09.) in der Bahnhofstraße für die Stadtgalerie gesichert. Wolfgang Klöckner hatte sich viereinhalb Jahre hartnäckig geweigert, das Grundstück zu verkaufen.</li> <li>- Beteiligung an den Pfarrgemeinderatswahlen in Pirmasens auf dem Tiefpunkt: Auch in der neuen Pirmasenser Großpfarrei mit ihren vier Gemeinden sind am Wochenende die</li> </ul>

	<p>neuen Pfarrgremien gewählt worden. Von den 9.685 Wahlberechtigten gaben lediglich 520 ihre Stimme ab. Damit ist die Wahlbeteiligung auf einen Tiefstand von 5,37 Prozent zurückgegangen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Pirmasenser Maschinenbauer Ring ist beim Sondermaschinenbauer Alkoma eingestiegen.</li> </ul>
14.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Profine GmbH will in Pirmasens in den nächsten Jahren weiter wachsen. Eigentümer Dr. Peter Mrosik und OB Dr. Matheis haben gestern mit einer Absichtserklärung die Weichen dafür gestellt: Das Unternehmen wird ein Gelände von 70.000 Quadratmetern östlich der Bundesstraße 10 von der Stadt übernehmen. Der Zeitplan sieht vor, dass 2017 die erste Lagerhalle stehen soll. 2018 sollen am Standort auch Kapazitäten für die Veredlung von Profine-Fensterprofilen zur Verfügung stehen, einen Bereich, den Mrosik bündeln will. Nach Angaben des Unternehmens arbeiten derzeit einschließlich Lehrlingen rund 1.150 Menschen bei der Profine GmbH.</li> <li>- Die Bertelsmann-Stiftung wird die Arbeit des „Pakt für Pirmasens“ ein Jahr lang wissenschaftlich begleiten. Untersucht werden sollen insbesondere die Arbeit des Netzwerks sowie die Auswirkung auf die Betroffenen.</li> <li>- Haushaltsdefizit steigt auf 24,2 Millionen Euro: Der Haushalt der Stadt sei vor einem Jahr mit großer Sorgfalt aufgestellt worden, betonte OB Dr. Matheis im Stadtrat, dennoch hätten sich im Laufe des Jahres einige nicht vorhersehbare und wesentliche Veränderungen ergeben. Diesen wurde mit der Verabschiedung eines Nachtragshaushaltes Rechnung getragen, dem der Stadtrat mehrheitlich zustimmte.</li> <li>- In einer Erhebung des Energieversorgungsnetzwerkes Thüga, dem Thüga-Frühwarnsystem, bei dem es um die Loyalität von Kunden geht, haben die Stadtwerke Pirmasens den ersten Platz in der Kategorie Erdgas-Privatkunden belegt.</li> </ul>
15.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Messe „Angeln und Jagen“ zurück in Pirmasens: Nach gut anderthalbjähriger Pause findet von Freitag bis Sonntag in der Halle 6 A wieder die Messe Angeln &amp; Jagen (Anja) statt. Projektleiter Michael Böttcher vom Lübecker Veranstalter Agentur-Haus rechnet mit rund 10.000 Besuchern. Insgesamt werden gut 70 Aussteller erwartet.</li> <li>- Der Stadtrat hat grünes Licht gegeben für Vorbereitende Untersuchungen als Grundlage für die Ausweisung von weiteren Sanierungsgebieten in einem bestimmten, festgelegten Bereich der zentralen Innenstadt. Damit soll eine ausreichende Beurteilungsgrundlage für die Notwendigkeit von Sanierungen geschaffen werden.</li> <li>- Keine statischen Probleme: Paulus-Kita muss nicht, wie befürchtet, geschlossen werden. Nach Angaben von Bernd Rathmann, dem Leiter des protestantischen Verwaltungsamts, hat das Pirmasenser Statikbüro Gerhard Hofmann dem Gebäude für die nächsten fünf Jahre Standsicherheit bescheinigt.</li> <li>- Jahresabschluss des städtischen Krankenhauses: Martin Forster, Geschäftsführer des städtischen Krankenhauses, kann für 2014 einen Jahresgewinn in Höhe von rund 1,7 Mio. Euro verbuchen.</li> </ul>
16.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Event-Abend in der ehemaligen Hauptpost: Im Sommer hat der Pirmasenser Unternehmer Ralph Barlog das seit Jahren leerstehende Hauptpostamt an der Ecke</li> </ul>

	<p>Bahnhof-/Schützenstraße gekauft. Die künftige Nutzung ist noch offen. Beim Event-Abend soll nun das Gebäude erstmals als Kultur- und Musikzentrum fungieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Freikirchliche Gemeinde will Gemeindezentrum im Blümeltal bauen: Die „Lebensquelle Pirmasens“, eine freikirchliche evangelische Christengemeinde mit rund 80 Mitgliedern, will ein neues Gemeindezentrum in der Nähe des Bahnhofs bauen. Die Pläne dafür wurden diese Woche im Stadtrat bekannt. Vorgesehen ist ein 5260 Quadratmeter großes Grundstück in der Blümeltalstraße – das ehemalige Firmengelände des Holzgroßhändlers Knecht &amp; Haber.</li> <li>- Forum Alte Post zeigt Werke des Typografen und Künstlers Josua Reichert. Die Ausstellung wurde eigens für das Forum Alte Post von den Kuratoren Denise Essig und Johannes Göbe konzipiert.</li> <li>- Ralf Becker nach Erkrankung im Team des TTC Pirmasens zurück</li> </ul>
17.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Messe „Angeln &amp; Jagen“ (Anja) gestern eröffnet</li> <li>- Schüler aus Zweibrücken besuchen behinderte Menschen bei Kimmle-Stiftung: Gut 40 Schüler mit dem Ausbildungsschwerpunkt Sozialassistenz besuchten die Werkstätten und den integrativen Kindergarten</li> <li>- Kirchenchor feiert 85-jähriges Jubiläum in Winzeln</li> </ul>
19.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 13. Fachmesse für „Angeln &amp; Jagen“ (Anja) erfüllt mit rund 8.000 Besuchern bei weitem nicht die Erwartungen. Händler und Aussteller beklagen die geringe Frequenz und fehlende Käuflust der Besucher. Projektleiter Michael Böttcher will die Fachmesse auf den Prüfstand stellen.</li> <li>- Stadt und Kreis suchen Pflegeeltern: Die Pflegekinderdienste der Stadt und der Kreisverwaltung suchen Familien, Paare oder Singles, die bereit sind, ein Kind für einen bestimmten Zeitraum aufzunehmen.</li> <li>- Bei Zwiebelkuchen und neuem Wein wurde die Freigabe der Straße „Am Kalkofen“ mit den Anliegern gefeiert. Baudezernent Michael Schieler erklärte, dass in nicht einmal vier Monaten der Ausbau auf einer Länge von 160 Metern umgesetzt wurde.</li> <li>- FK Pirmasens gewinnt gegen Tabellenletzten Saar 05 Saarbrücken mit 5:2</li> </ul>
20.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neue Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes: Das Statistische Landesamt hat neue Bevölkerungsprognosen für die kreisfreien Städte und Landkreise vorgelegt. Die Fachleute aus Bad Ems erwarten in den kommenden Jahrzehnten für Pirmasens und die Südwestpfalz dramatische Rückgänge. In den nächsten 20 Jahren soll Pirmasens weitere 6.000 Einwohner verlieren. Im Jahr 2035 prognostizieren die Statistiker noch 34.000 Einwohner. 2060 sollen dann nur noch 28.300 Menschen in der Stadt leben.</li> <li>- Stadtbücherei verleiht E-Book-Reader: Das Landesbibliothekszentrum hat der Stadtbücherei für eine Testphase bis Ende März vier Lesegeräte für elektronische Bücher zur Verfügung gestellt. Sollte die Testphase positiv verlaufen, will die Stadtbücherei im nächsten Jahr eventuell eigene E-Buch-Geräte zum Verleih anschaffen.</li> <li>- Park gibt erstmals Jahreskalender heraus: Der erstmals aufgelegte „Park-Kalender“ zeigt die Schönheiten der Südwestpfalz aus der Vogelperspektive. Ab heute wird der</li> </ul>

	<p>Bildband an Brauerei-Kunden als kostenlose Zugabe verteilt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 85 Jahre protestantischer Kirchenchor Winzeln</li> <li>- Vierspurige B10 wird am 30. Oktober für den Verkehr freigegeben: Am 14. Juni 2010 war es, als der erste Spatenstich für den vierspurigen Ausbau der Bundesstraße 10 zwischen der Walmersbacher Kuppe und der neuen Anschlussstelle Hinterweidenthal/Salzwoog an der Shell-Tankstelle gesetzt wurde. 25 Millionen Euro hat nach der letzten Kostenschätzung der B10-Ausbau auf der 3,8 Kilometer langen Strecke gekostet.</li> </ul>
21.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewerbesteuereinnahme entwickelt sich positiv. Stadt plant erstmals mit Doppelhaushalt: Finanzdezernent Michael Schieler kalkuliert zum Jahresende mit Einnahmen von 17,5 Mio. Euro. Zum ersten Mal wird in Pirmasens ein Doppelhaushalt für die Jahre 2016 und 2017 aufgestellt.</li> <li>- Betriebsversammlung bei Real: Für den 29. 10. hat die Arbeitnehmervertretung Verdi die Beschäftigten des Real-Markts zu einer Betriebsversammlung eingeladen.</li> <li>- VRN erhöht Preise: Zum Jahreswechsel steigen die Preise für Bus und Bahn im Verkehrsverbund Rhein-Neckar, zu dem auch Pirmasens gehört, um durchschnittlich 2,8 Prozent.</li> <li>- THW: Bis Ende November soll es sich entscheiden, an welcher Stelle der Pirmasenser Ortsverband seine neue Bleibe findet. Dann sei das seit Monaten laufende Erkundungsverfahren abgeschlossen und es würden verbindliche Entscheidungen getroffen, berichtet Ortsgruppenleiter Sven Böhling.</li> <li>- Die beiden Pirmasenser Rotary-Clubs sowie die Jugendorganisation Rotaract beteiligen sich am weltweiten Rotary-Aktionstag gegen Kinderlähmung. In sechs Wasgau-Märkten wollen die Rotarier am 24.10. mit Infoständen über die Krankheit aufklären.</li> </ul>
22.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neuer EKZ-Besitzer Bayram Aydin informiert über seine Pläne: Demnächst sollen zwei gastronomische Betriebe öffnen, ein Kebab-Imbiss und ein asiatisches Restaurant. In der Planung steht ein behindertengerechtes Café und eine Shisha-Lounge. Im ersten Obergeschoß hat der häusliche Pflegedienst „Herzengel“ inzwischen seine Büroräume eingerichtet, des Weiteren werden Ein- und Zweizimmer-Wohnungen für betreutes Wohnen eingerichtet. Die bisherigen Kosten liegen nach Angaben Aydins im hohen sechsstelligen Bereich.</li> <li>- Postbuslinie von Pirmasens nach Berlin wird eingestellt: Nach fünf Monaten stellt die Post die Fernbus-Linie zwischen Pirmasens und Berlin wieder ein. „Es hat sich nicht rentiert“, begründete Unternehmenssprecher Heinz-Jürgen Thomeczek den Schritt.</li> <li>- Peter Kaiser hat nach einem ZDF-Bericht über Chrombelastungen rund 100 Paar der angeblich betroffenen Damen-Pumps „Derla“ aus dem Handel genommen.</li> <li>- Joseph-Krekeler-Platz: PZ stellt die beiden bronzenen Schuhmädchen-Skulpturen vor, die der Bad Bergzaberner Bildhauer Martin Schöneich in Zusammenarbeit mit Heiner Kröher gestaltet hat.</li> <li>- „Treppuless“, der Bildband von Sebastian Heiser und Karl Geistlich, der die Pirmasenser Treppenlandschaft zum Thema hat, erscheint am 24.10.</li> </ul>

23.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltung verpflichtet rund 80 Flüchtlinge: Derzeit sind rund 80 noch nicht anerkannte Flüchtlinge oder abgelehnte Asylbewerber bei der Stadt im Einsatz, die bei der Stadtgärtnerei und dem Tiefbauamt eingesetzt sind. Pro Woche werden Pirmasens nach dem landesweiten Schlüssel 12 bis 15 neue Flüchtlinge zugeteilt. Für die Stunde zahlt die Stadt wie bei Arbeitsgelegenheiten 1,05 Euro. Fünf Stunden am Tag sind Pflicht, die Flüchtlinge können aber auf freiwilliger Basis bis zu acht Stunden anpacken. Das verdiente Geld wird donnerstags bar ausbezahlt. Wegen anderer Verpflichtungen wie etwa Behördenterminen und Sprachkursen sind in der Regel gut die Hälfte der zugewiesenen Leute auf der Arbeit.</li> <li>- Real-Schließung wird zum Streitthema: Linken-Fraktionschef Frank Eschrich bezeichnet den Realmarkt in der Zweibrücker Straße, der nächstes Jahr geschlossen werden soll, als ein „Opfer des Einzelhandelskonzepts“ der Stadt Pirmasens. Die Stadtverwaltung hat dem am Abend entschieden widersprochen.</li> <li>- Kein Kiosk im Strecktalpark: Baudezernent lehnt feste Einrichtung im Strecktal, wie von Gino Tavernar (SPD) bei der letzten Stadtratssitzung gefordert, ab. Optional wäre allerdings ein mobiler Kiosk möglich.</li> </ul>
24.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pirmasenser Hebammen in Berlin – Staatssekretärin sagt Unterstützung zu: Nach derzeitigem Stand läuft im Juli nächsten Jahres die Vereinbarung zwischen selbstständigen Hebammen und den Versicherungen, die einen Teil der vorgeschriebenen Haftpflichtprämien tragen, aus. Selbstständige Hebammen dürften dann nicht mehr arbeiten, ein neuer Vertrag ist bisher nicht abgeschlossen. Nach Angaben von Gabriele Kuntz sind die Haftpflichtprämien für Hebammen wegen des hohen Risikos in die Höhe geschnellt. Derzeit zahlt eine freischaffende Kraft 6.300 Euro pro Jahr für die vorgeschriebene Haftpflichtpolice.</li> <li>- Angelika Glöckner schlägt Schweizer Modell für Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen in Pirmasens vor</li> <li>- Ortsbeirat Fehrbach fordert von der Stadt Flexibilität für Nachnutzer des freiwerdenden Real-Marktes</li> </ul>
26.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Maßnahmen zum Hochwasserschutz vor dem Abschluss: Rund 16 Millionen Euro sind seit dem Jahr 2000 in den Bau von 16 Regenüberlaufbecken auf Pirmasenser Gemarkung geflossen. Damit leistet die Stadt ihren gesetzlichen Beitrag zum besseren Hochwasserschutz auch entlang des Rheins. Das letzte Großprojekt in diesem Bereich, das Entwässerungskonzept Husterhöhe/Zweibrücker Straße und Finkengarten, wird in dieser Woche in Angriff genommen.</li> <li>- Klage der Stadt gegen Finanzausgleich des Landes: Noch kein Verhandlungstermin beim Verfassungsgerichtshof. Am 11. April 2014 hatte Pirmasens stellvertretend für die kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz Klage beim Koblenzer Verfassungsgerichtshof gegen das überarbeitete Finanzausgleichgesetz des Landes eingereicht. Das Gericht plante, die Klage noch in diesem Jahr zu behandeln.</li> <li>- FKP spielt auswärts 1:1 gegen SV Waldhof Mannheim</li> </ul>
27.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In Pirmasens fehlt es an Allgemein- und Fachmedizinern: Rund 40 Prozent der</li> </ul>

	<p>praktizierenden Allgemeinmediziner erreichen in den kommenden Jahren das Ruhestandsalter. Eine Nachfolge zeichne sich, lt. Vorsitzendem der Ärztlichen Kreisvereinigung, Dr. Horst Brenneis, bei den wenigsten ab. Ein besonderer Bedarf bestehe an Hautärzten und Neurologen. Auch bei der Allgemeinmedizin gibt es Versorgungslücken. Vor allem für Fehrbach sieht Brenneis ein Defizit, nachdem der dort praktizierende Allgemeinmediziner, Dr. Christian Neu, plötzlich und unerwartet verstorben ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erster Bauhilfe-Wohnblock verkaufsreif: Bauhilfe-Geschäftsführer Ralph Stegner ist zuversichtlich, dass noch in diesem Jahr der erste von insgesamt fünf Wohnblöcken wie vereinbart an einen kuwaitischen Investor verkauft werden kann.</li> <li>- Nach Verschärfung des Asylrechts: Am vergangenen Samstag ist ein neues Gesetz in Kraft getreten, um Asylverfahren zu beschleunigen. Bisher setzt die Stadt auf eine freiwillige Ausreise der betroffenen Asylanten.</li> <li>- Hengsberg verfügt jetzt über schnelles Internet: Inexio hat den kleinsten Vorort an sein 100 Megabites pro Sekunde schnelles Netz angeschlossen. In Winzeln und Fehrbach fehlt noch immer schnelles Internet. Dort wäre die Telekom am Zug.</li> </ul>
28.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Chinesische Delegation besuchte die Hochschule auf der Husterhöhe: Seit knapp vier Wochen befindet sich eine Delegation von Dozenten einer chinesischen Universität am Pirmasenser Campus der Hochschule Kaiserslautern, um sich über deutsche Lehrmethoden zu informieren und das Umfeld der Hochschule kennenzulernen.</li> <li>- Die CDU-Landesvorsitzende Julia Klöckner besucht am kommenden Freitag Pirmasens, um erfolgreiche Unternehmen zu besuchen. Ab 13 Uhr will die Spitzenkandidatin für die Landtagswahl unter anderem die Wasgau AG näher kennenlernen.</li> <li>- Das Pirmasenser Geschäft „Brillen Winkler“ feiert derzeit sein 120-jähriges Bestehen. Gegründet wurde das Optiker-Geschäft im Jahr 1895 von Josef Winkler jr. Heute führt die Augen-Optikerin Jutta Winkler (59) in vierter Generation das Unternehmen in der Schloßstraße.</li> <li>- Der Rotary Club Pirmasens hat im Rahmen der internationalen Aktion „End Polio now“ in vier Wasgau-Märkten 3.717 Euro gesammelt. Die Spenden werden für die Bekämpfung der Kinderlähmung eingesetzt.</li> </ul>
29.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Metzger in der Region halten Krebsgefahr durch Wurst für übertrieben: Gegen die Einschätzung der Krebsforschungsagentur der Weltgesundheitsorganisation (WHO), dass verarbeitetes Fleisch krebserregend sei, wehrt sich die Fleischindustrie mit dem Hinweis, dass verschiedene Einflussfaktoren und nicht nur Fleisch und Wurst für die Entstehung von Krebs verantwortlich seien.</li> <li>- Gernot Litzenburger gestorben. Litzenburger war 35 Jahre Geschäftsführer des Schuhverbandes. Sein Nachfolger Dr. Peter Neumann würdigte den Verstorbenen.</li> <li>- Gerhard Bißbort (59), der neue Vorsteher des Finanzamts Pirmasens, wird am Montag, 30. November, in sein Amt eingeführt. Gleichzeitig wird sein Vorgänger Frank Klasing, der auf den Chefposten am Landauer Finanzamt wechselt, verabschiedet.</li> <li>- Am Samstag Baustellenparty in der ehemaligen Hauptpost:</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fehrbach: 3:2 Erfolg über Landesligisten SV Geinsheim. Der FC Fehrbach hat damit gestern Abend das Halbfinale im Verbandspokal erreicht.</li> </ul>
30.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebsversammlung bei Real: Mitarbeiter kritisieren Verhalten der Stadtverwaltung. Rund fünf Stunden dauerte gestern die Betriebsversammlung bei Real in der Zweibrücker Straße. Die Versammlung war vorrangig als Informationsveranstaltung für die Belegschaft gedacht.</li> <li>- Befragungen zum Pirmasenser Kundenspiegel beginnen: Seit gestern laufen in der Innenstadt die Erhebungen zum mittlerweile fünften Pirmasenser Kundenspiegel. Dabei handelt es sich um eine Kundenzufriedenheitsstudie, die herausfinden soll, wie gut der örtliche Einzelhandel in den Augen des Endverbrauchers abschneidet.</li> <li>- Arbeitslosigkeit geht weiter zurück: Am westpfälzischen Arbeitsmarkt setzte sich im Oktober die herbstliche Belebung fort. Die Zahl der Arbeitslosen ist im Oktober nochmals gesunken. Vor allem jüngere Arbeitslose schafften den Übergang in Beschäftigung, nahmen ein Studium auf oder mündeten in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen ein.</li> <li>- FKP stellt Sportlerklausur auf den Prüfstand</li> </ul>
31.10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tag der Generationen in Pirmasens: OB Dr. Matheis hat gestern bei der Eröffnung des „Tags der Generationen“ dazu aufgerufen, den demografischen Wandel nicht als Krise, sondern als Chance zu verstehen.</li> <li>- ISA-Ambulant will betreute Wohnungen in Pirmasens bauen</li> <li>- Julia Klöckner besucht Pirmasenser Unternehmen</li> <li>- Vierspurige B 10 für den Verkehr freigegeben</li> <li>- Der Pfälzerwaldverein Niedersimten trauert um seinen langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorstand Ludwig Hochdörffer. Der 75-Jährige verstarb am Donnerstag nach schwerer Krankheit.</li> </ul>
02.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Baustellenparty in der alten Hauptpost: Die Baustellenparty am Samstag im Untergeschoss der ehemaligen Hauptpost war ein Besuchermagnet. Nachdem die Gäste bis 20.30 Uhr die Gelegenheit hatten, sich im gesamten Gebäude umzusehen, konzentrierte sich dann das Partygeschehen auf das Untergeschoss, wo DJ Ayl Musik für die jüngere Generation auflegte.</li> <li>- "Event Advent" in der Hauptpost: Guido Horn und Max Mutzke, Fotokunst und Pop Art, Jazz, Country, Irish Folk und Mode – an den vier Adventswochenenden wird das ehemalige Hauptpostamt zu einem Kultur- und Veranstaltungszentrum. „Event Advent“ nennt Ralph Barlog, der das leerstehende Gebäude Mitte des Jahres gekauft hat, das Festival. Während der Zeit sollen alle Fenster der alten Hauptpost bunt erleuchtet sein.</li> <li>- Tag der Generationen – Resonanz in diesem Jahr rückläufig</li> <li>- Pirmasenser Hochschule verabschiedet 49 Absolventen</li> <li>- Dekanin Waltraud Zimmermann-Geisert verdeutlicht die Situation im Lutherkindergarten, in dem 32 von 65 Kindern aus Ländern des mittleren Ostens, dem Balkan und aus Afrika stammen.</li> <li>- FK Pirmasens verliert 0:1 gegen TSG Hoffenheim II durch Elfmeterstor</li> </ul>
03.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Medicenter Pirmasens: Im Dezember öffnen erste Praxen im Medicenter – Haus bis</li> </ul>

	<p>zum Frühjahr voll belegt. Nach Angaben von Planer Uwe Stegner, der auch einer der zehn investierenden Gesellschafter ist, werden in den nächsten Wochen weitere Flächen an die Mieter übergeben. Am 23. November will die Apotheke eröffnen, Anfang Dezember öffnen die ersten Praxen. Größter Mieter ist der Dialyse-Spezialist Nephrocure mit 2.200 Quadratmetern. Die Räume mit eigenem Zugang auf der Ebene des Messegeländes sollen im April bezogen werden. Im Frühjahr soll dann auch die offizielle Einweihung des für 11,5 Mio. Euro erbauten Gebäudes stattfinden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wegen des Verdachts der Brandstiftung hat ein Richter in Zweibrücken Untersuchungshaft gegen einen 40 Jahre alten Pirmasenser angeordnet. Der Mann war in der Nacht zum Freitag unter den Schaulustigen beim Brand einer maroden Lagerhalle auf dem Gelände des ehemaligen Baustoffhandels Mang in der Winzler Straße. Dort waren bereits von der Polizei seine Personalien aufgenommen worden.</li> <li>- Winzler Ortsbeirat sieht Bedarf für Neubaugebiet</li> <li>- Real-Markt-Schließung: Für die nächste Hauptausschusssitzung am 9. November hat Linken-Fraktionsvorsitzender Frank Eschrich einen neun Punkte umfassenden Fragekatalog bei der Stadtverwaltung eingereicht.</li> </ul>
04.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Viele Betriebe können Stellen nicht mehr besetzen, weil ausgebildete Arbeitskräfte fehlen. Auch im Raum Pirmasens werden mittlerweile händeringend Fachkräfte gesucht. Betriebliche Umschulungen sollen helfen, den Bedarf zu sichern.</li> <li>- Seit 1959 werden in der Stadt Bürger für besondere Verdienste geehrt: Insgesamt wurden in den 56 Jahren 956 Medaillen vergeben.</li> <li>- Peter Kaiser mit Designpreis ausgezeichnet: Öko-Produktlinie aus biologisch gegerbtem Leder soll vor Weihnachten erscheinen.</li> <li>- Marion Grieve eröffnet Café im Geschäft ihres Mannes im Ärztehaus. Es ist eine außergewöhnliche Kombination: Ein Optiker und ein Café in einem Laden. Das Experiment wagen seit diesem Montag Hans Peter Grieve und seine Frau Marion auf 260 Quadratmetern im neuen Medicenter am Schelp-Kreisel.</li> </ul>
05.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit alternativen Versorgungsmodellen gegen Ärztenotstand: In der vergangenen Woche hatte der Urologe Dr. Horst Brenneis Alarm wegen der künftigen ärztlichen Versorgung in der Stadt Alarm geschlagen. Besonders bei Hausärzten und vereinzelten Facharztgruppen wie Dermatologen drohte ein Versorgungsengpass. Lösungsansätze seien allerdings vorhanden, so werden zum Beispiel in einer Gemeinschaftspraxis in Waldfischbach-Burgalben die Mediziner von „Nicht-ärztlichen-Praxisassistentinnen“ (Näpa) und „Versorgungsassistentinnen in der Hausarztpraxis“ (Verah) entlastet. Diese übernehmen Routine-Besuche, bei denen ein Arztkontakt nicht notwendig ist und kümmern sich um delegierbare Aufgaben.</li> <li>- Stadtwerke sanieren Wasserhochbehälter auf dem Horeb</li> <li>- Ausbildungsmarkt-Bilanz: Noch etliche Lehrstellen nicht besetzt</li> <li>- Die Geschwister Jolanda und Nikolaos Plas haben das griechische Speiselokal „Knossos“ im Schillerring übernommen. Vorgänger Dimitri Dsramonagis hatte das Lokal nach fast 35 Jahren Ende Juli aus Altersgründen geschlossen.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Heute, 18.30 Uhr, trifft sich der Arbeitskreis Flüchtlinge im Pfarrsaal St. Pirmin. Neben der aktuellen Lage wollen sich die ehrenamtlichen Kräfte um Diakon Jürgen Ruhbeck mit dem sensiblen Thema Toleranz und Anpassung befassen.</li> </ul>
06.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klage der Stadt gegen kommunalen Finanzausgleich gescheitert: Als „Hilferuf“ hat der Beigeordnete Michael Schieler die Klage der Stadt bezeichnet, die sie am 11. April 2014 stellvertretend für die kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz beim Koblenzer Verfassungsgerichtshof gegen das überarbeitete Finanzausgleichsgesetz des Landes eingereicht hatte. Jetzt hat das Gericht entschieden: die Klage sei unzulässig, weil jede Kommune zuerst „den Rechtsweg gegen ihre individuellen Zuweisungsbescheide durchlaufen muss“. Neben Pirmasens klagten auch die Landkreise Südliche Weinstraße, Bernkastel-Wittlich und Kaiserslautern, die Verbandsgemeinde Arzfeld sowie die Ortsgemeinden Lünebach und Neunkirchen für eine bessere Finanzausstattung. Die Kommunen wollen mehr Geld vom Land, um die ihnen von Bund und Land zugewiesenen Aufgaben erfüllen zu können. Pirmasens hat Gesamtschulden von derzeit rund 400 Mio. Euro, worin sich vor allem die jährlich hohen Defizite im Sozialbereich wiederfinden. Allein in diesem Jahr klafft im Haushalt der Stadt eine Lücke von rund 24 Millionen Euro. Der Entschuldungsfonds schwächt den Anstieg der Schulden lediglich ab. - Seit 23. Juli ist auch eine Klage beim Verwaltungsgericht in Neustadt gegen die ergangenen Zuweisungsbescheide anhängig. Dieses Verfahren wurde ausgesetzt, bis die Koblenzer Verfassungsrichter ein Urteil gesprochen haben.</li> <li>- Eltern halten sich in Gersbach nicht an Bring- und Abholzonen vor der Schule: Sicherheit geht vor an der Gersbacher Grundschule. Aus diesem Grund wurden in der Windsberger Straße Hol- und Bringzonen für die Schüler eingezeichnet. Von den Eltern wird das Angebot aber nicht wie gewünscht angenommen. Es bestehe die Gefahr, dass die Abholer zurück in ihr altes Muster verfallen, erklärte Ortsvorsteher Denis Clauer (CDU) am Mittwochabend im Ortsbeirat.</li> <li>- Land beteiligt sich an der Erschließung des Industriegebietes „Auf dem neuen Feld“: Die dringend benötigte Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebietes „Auf dem neuen Feld“ rückt näher. Das rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium beteiligt sich mit rund 1,95 Millionen Euro an der Erschließung des 4,5 Hektar großen Areals auf der Winzler Gemarkung.</li> </ul>
07.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Profine eröffnet Test-Center für Fenster: Die Profine GmbH hat gestern in der Zweibrücker Straße ihr neues Fenster-Technikum eröffnet. Firmen-Eigentümer Dr. Peter Mrosik sieht damit den Standort für die nächsten 15 Jahre gesichert. Nach seinen Angaben wurde in das "Window Innovations Center", so die offizielle Bezeichnung für die Prüf- und Musterwerkstatt, rund eine halbe Million Euro investiert. In einer modernisierten Halle, die um einen 300 Quadratmeter großen Anbau erweitert wurde, werden auf insgesamt 1 400 Quadratmetern von neun Mitarbeitern Fenster- und Türen-Prototypen für die gesamte Profine-Gruppe konstruiert, gebaut und getestet. Chef der Truppe ist Thomas Schuster.</li> <li>- Novembermarkt: Mit einem Dank an alle, die das Stadtfest wieder möglich gemacht</li> </ul>

	<p>haben, hat gestern Abend OB Dr. Matheis den Novembermarkt eröffnet. Vier Weingüter präsentieren ihre Gewächse. Für das Essen ist das Hotel-Restaurant Kunz zuständig.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens veranstaltet die Stadtmission Pirmasens vom 9. bis 12. November Themenabende zum Galaterbrief.</li> <li>- Stadtjugendring bestätigt Vorstand im Amt</li> <li>- Marketing-Verein feiert 20-jähriges Bestehen</li> </ul>
09.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Novembermarkt: Sonniges Wetter lockt viele Besucher auf den Novembermarkt und in die Innenstadt.</li> <li>- Über den Ärztemangel in Pirmasens und der Region sprach der Pirmasenser Linken-Chef Frank Eschrich bei einer Parteiveranstaltung in Kuchems Brauhaus. Nicht nur von einer Zweiklassenmedizin könne gesprochen werden. eine „dritte Klasse“, rund 700.000 Menschen, habe gar keine Krankenversicherung.</li> <li>- Experimentieren am Kant-Gymnasium: Auftakt der Mint-Reihe. 13 Viertklässler der Grundschule Thaleischweiler-Fröschen nahmen am Pirmasenser Immanuel-Kant-Gymnasium am Auftakt der „Mint“-Reihe teil zur spielerischen Vermittlung von Wissenschaft und Technik.</li> <li>- Der Jumelage-Stier, das Pirmasenser Gastgeschenk zum 50-jährigen Partnerschaftsjubiläum mit Poissy, entwickelt sich zu einem beliebten Fotomotiv. Seit wenigen Tagen hat „Le Taureau“ auf einer Grünfläche an einer der Hauptachsen von Poissy sein neues Domizil bezogen. Am 13. Juni war der Stier übergeben worden.</li> <li>- FK Pirmasens verliert bei Eintracht Trier mit 0:3</li> </ul>
10.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erste Tafeln zur Erinnerung an jüdische Mitbürger in der Schäferstraße angebracht: Herta und Ignatz Chaim, Elsa und Konrad Ehrlich, Ernst Fetterer, Emma Klein, Fritz und Johanna Levy, Leo, Olga und Marga Samaskewitz – das sind die Namen von elf Pirmasenser Bürgern, die von den Nazis deportiert und ermordet wurden. Sie drohten in Vergessenheit zu geraten– gestern wurden sie in das Gedächtnis der Stadt zurückgeholt. Zusammen mit denen von vier Überlebenden, stehen sie auf Gedenktafeln, die am Haus Schäferstraße 20 angebracht sind.</li> <li>- OB Dr. Matheis hat gestern die Vorwürfe des Linken Frank Eschrich im Zusammenhang mit der Schließung des Real-Markts zurückgewiesen. Karsten Schreiner, Chef des städtischen Planungsamts, berichtete, dass der Real-Bauantrag zwar mit dem Datum 17. Dezember 2010 versehen, aber erst am 5. Januar 2011 nach der Stadtratssitzung bei der Verwaltung eingegangen sei. Real habe unter anderem einen separaten Drogeriemarkt bauen und den Supermarkt überholen wollen. Da der Stadtrat aber am 20. Dezember 2010 beschlossen habe, einen neuen Bebauungsplan für das Gebiet aufzustellen, sei der Drogeriemarkt wegen seines innenstadtrelevanten Sortiments nicht genehmigungsfähig gewesen. Die Sanierung und der Umbau des eigentlichen Marktes wären zulässig gewesen. 2014 habe Real den Bauantrag ohne Begründung zurückgezogen.</li> <li>- K 4 zwischen Erlenbrunn und Kettrichhof wird saniert. Für 1,6 Mio. Euro erhält die Firma Lehnen aus Sehlem bei Trier als günstigster Bieter den Zuschlag.</li> <li>- Einzelhändler mit Novembermarkt zufrieden: Von Zufriedenheit bis Begeisterung</li> </ul>

	<p>reichen die Reaktionen des Einzelhandels auf den verkaufsoffenen Sonntag. Viel los war nicht nur in der Fußgängerzone, sondern in der ganzen Innenstadt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Josef Burger aus Gersbach kandidiert bei der heutigen Delegiertenversammlung der Kreishandwerkerschaft Westpfalz in Kaiserslautern nicht mehr für den Posten des regionalen Kreishandwerksmeisters.</li> </ul>
11.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pirmasenser Krankenhaus schreibt schwarze Zahlen: In den vergangenen zehn Jahren konnte das Haus seine Fallzahlen und parallel auch die Umsätze kontinuierlich steigern. 2014 erwirtschafteten die mittlerweile knapp über 1.000 Beschäftigten einen Umsatz von 65 Mio. Euro. Es stand ein Jahresergebnis von 1,7 Mio. Euro in den Büchern.</li> <li>- Kirche auf Sparkurs: Ab 2019 fließen von der Speyerer Landeskirche jährlich rund 70.000 Euro weniger nach Pirmasens, hieß es in der Bezirkssynode. Der für die Finanzen zuständige Bernd Rathmann erklärte die beabsichtigten Kürzungen mit Sparmaßnahmen, die alle Verwaltungsämter beträfen. Insgesamt würden 700.000 Euro pro Jahr eingespart.</li> <li>- Die Wasgau Produktions- und Handels AG hat in den ersten neun Monaten gut gewirtschaftet: Der Konzernumsatz stieg um 4,3 Prozent auf 378 Millionen Euro.</li> <li>- Stadt plant Wettbewerb der Hornbläser vor der Alten Post</li> <li>- Michael Karutz vom Kölner Büro der Cima Beratung + Management GmbH steigt bei der Stadt als Berater für Fragen zum Einzelhandel aus.</li> <li>- Ob Dr. Matheis sammelt für Soldatengräber: Am Samstag wird OB Dr. Matheis gemeinsam mit dem Kommandeur des Kreisverteidigungskommandos, Oberstleutnant Thomas Frank, im Bereich der Fußgängerzone sowie des Wochenmarktes die Sammlung des Volksbundes für Soldatengräber eröffnen.</li> </ul>
12.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschafts- und Servicebetrieb (WSP) soll Kosten senken: Seit zweieinhalb Jahren versucht Beigeordneter Michael Schieler die Kostensenkung durchzusetzen. Der Stadtrat hat Ende April grundsätzlich grünes Licht gegeben. Stimmt das Gremium am 23. November zu, will die Stadt zum Jahreswechsel mit ihrem Wirtschafts- und Servicebetrieb (WSP) starten.</li> <li>- Am Wochenende erstmals Gesundheitsmesse "La Vita" in Pirmasens: 60 Aussteller, Vorträge zu Gesundheitsthemen, Mitmachaktionen und ein begehbares Darmmodell von acht Metern Länge: so kündigt sich „La Vita“ am Samstag und Sonntag als Messe für Gesundheit, Lifestyle und Freizeit an. Am Samstag, 11 Uhr, wird OB Dr. Matheis „La Vita“ eröffnen.</li> <li>- Angebote zur Gründerwoche in Pirmasens: Das Amt für Wirtschaftsförderung ist die Anlaufstelle für Existenzgründer in Pirmasens. Von der Idee bis zur Markteinführung begleiten die Mitarbeiter um Mark Schlick Existenzgründer. Mit Workshops, Seminaren und Vorträgen beteiligt sich die städtische Einrichtung mit zwei weiteren Kooperationspartnern von der Husterhöhe zwischen 16. und 22. November an der bundesweiten Aktionswoche.</li> <li>- Der frühere Pirmasenser Dekan Michael Diener, Präses des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbandes, ist in den Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gewählt worden.</li> </ul>

13.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Integrationskurse des IB voll belegt: Der Zustrom von Flüchtlingen macht sich auch beim Internationalen Bund (IB) in Pirmasens bemerkbar: Die vier Integrationskurse sind nach Angaben von Geschäftsführer Tom Bayer voll belegt. Die Nachfrage ist nochmals gestiegen, seit die Bundesregierung Anfang November die Kurse auf Menschen mit Bleibechancen ausgedehnt hat. Der IB reagiert und bietet in Kürze zwei weitere Kurse, die mindestens ein halbes Jahr dauern, an. Der IB in Pirmasens – dazu gehört auch der Betrieb des Jugendhauses am Nagelschmiedsberg und die Jugendkulturwerkstatt – beschäftigt rund 80 Mitarbeiter, davon 50 auf dem eigenen Gelände auf der Husterhöhe.</li> <li>- Beim Entschuldungsfonds, der jedes Jahr Einsparungen von 3,31 Mio. Euro fordert, liegt die Stadt auch für dieses Jahr im Rahmen der Vorgabe. Im vergangenen Jahr verbuchte Pirmasens sogar 5,1 Mio. Euro Einsparungen.</li> </ul>
14.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pirmasenser Pakt-Projekt wird von Bertelsmann-Stiftung wissenschaftlich begleitet</li> <li>- Jobcenter Pirmasens startet 2016 Praxiswerkstatt für Flüchtlinge: Sobald Flüchtlinge den Anerkennungsbescheid des Nürnberger Bundesamts für Migration in den Händen halten, fallen sie in den Zuständigkeitsbereich des Jobcenters. Schon wenige Tage später werden sie zu einem ersten Gespräch eingeladen. Ende Juni waren nach Angaben von Geschäftsführer Peter Schwarz 246 Flüchtlinge beim Jobcenter registriert. Das sind 4,6 Prozent der betreuten 5.330 Personen.</li> <li>- IB bildet junge Italiener als Pflegefachkräfte und als Erzieherinnen aus</li> </ul>
16.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Messe „La Vita“ in Pirmasens: 6.600 Besucher wollen Premiere miterleben. Gute Idee, gute Umsetzung, guter Besuch: So lautete der allgemeine Tenor über „La Vita“, der Messe für Gesundheit, Lifestyle und Freizeit, am Wochenende in den Messehallen.</li> <li>- Martinimarkt in Gersbach mit 40 Ausstellern trifft auf große Resonanz. Viele Besucher waren am Wochenende nach Gersbach zum Martinimarkt gekommen, der am Samstag in der Mehrzweckhalle eröffnet worden war.</li> <li>- OB Dr. Matheis erinnert auf Gedenkfeier an Verbundenheit mit Frankreich: Die zentrale Feierstunde zum Volkstrauertag gestern im Alten Friedhof war von den Terroranschlägen in Paris geprägt.</li> <li>- Auch beim U-19-Fußballländerspiel zwischen Deutschland und Serbien waren gestern die Folgen der Terrorattacken von Paris offensichtlich: Ein Aufgebot von schwer bewaffneten Polizeikräften sicherte die Veranstaltung auf der Husterhöhe.</li> </ul>
17.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Fahnen von Frankreich, Poissy und Deutschland vor dem Rathaus auf dem Exerzierplatz tragen einen Trauerflor. Zeichen dafür, dass Pirmasens nach den Terroranschlägen in Paris mit mehr als 130 Toten mit dem französischen Volk und den Menschen in der Partnerstadt Poissy trauert. Neben Paris herrscht auch in Poissy der Ausnahmezustand.</li> <li>- Ab 1. Januar wird in Pirmasens Erdgas billiger und Strom teurer: Die Stadtwerke erhöhen zum Jahreswechsel den Strompreis um 1 Cent pro Kilowattstunde (kWh), dagegen sinkt der Preis für Erdgas um 0,36 Cent pro kWh. Insgesamt zählen die Stadtwerke 28.300 Stromkunden in Pirmasens und 14.900 Gaskunden.</li> <li>- Am Mittwoch kommen die Vertreter des Zweckverbands Abfallverwertung Südwestpfalz</li> </ul>

	im Pirmasenser Ratssaal zu einer Sitzung zusammen. Unter anderem sollen im kommenden Jahr die Müllverbrennungspreise angehoben werden.
18.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Autohaus Zimmermann baut auf der Husterhöhe: Das Autohaus will ab dem kommenden Jahr in der New Hampshire Avenue eine Werkstatt mit Verkaufsraum eröffnen. Bagger bereiten derzeit das Grundstück vor. Auf dem 1.500 Quadratmeter großen Gelände - neben Toyota Stoltmann - sollen Autos verkauft und repariert werden.</li> <li>- Traditionreiches Schuhgeschäft Birke schließt. Ende des Jahres soll das Orthopädie-Schuhfachgeschäft in der Hauptstraße 55 geschlossen werden. Die Schließung wird von Geschäftsführer Matthias Birke mit der vorgeschriebenen Präsenzpflicht begründet, für die dem Orthopädie-Schuhmachermeister die Zeit fehlt. Birke will den Schwerpunkt zukünftig auf Solor in der Kreuzgasse legen, das überwiegend Schäfte für den europäischen Markt herstellt und auch in der Forschung tätig ist. Den betroffenen Mitarbeitern wird nicht gekündigt, sie werden innerhalb der Unternehmensgruppe weiterbeschäftigt.</li> <li>- Industrie 4.0: Die Produktion mit der digitalen Welt enger zu verzähnen, ist Ziel des Projektes Industrie 4.0. Die Thematik greift das Amt für Wirtschaftsförderung am Donnerstag in einer Veranstaltung mit Professor Ralf Oettinger auf.</li> <li>- Am Europa-Camp in Otzenhausen bei St. Wendel haben in diesem Jahr mit Saline Burkey, Sarah Groß und Julia Strässer erstmals auch drei Zwölftklässlerinnen des Pirmasenser Immanuel-Kant-Gymnasiums teilgenommen.</li> </ul>
19.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alte Hauptpost trägt Trikolore: Nach den Terroranschlägen von Paris am Wochenende hat der Pirmasenser Unternehmer Ralph Barlog reagiert und illuminiert seither die alte Hauptpost in den Farben der Trikolor.</li> <li>- Kunstverein Pirmasens besteht seit 25 Jahren: Sein 25. Jubiläum feiert der Kunstverein Pirmasens am Sonntag, 22. November, mit einem Festakt im Carolinensaal. Dabei wird nicht der Jubilar beschenkt, sondern der Jubilar beschenkt die Stadt Pirmasens mit einer großformatigen Plastik des Künstlers Werner Bitzigeio, die bereits einen Kreisel beim Wasgau-Markt auf der Husterhöhe zierte. Die ersten zehn Jahre wurde der Kunstverein von Peter Arnold geführt; seit 15 Jahren leitet Maximilian van de Sand den Verein.</li> <li>- Preise für Müllverbrennung steigen: Die Mitglieder des Zweckverbands Abfallverwertung Südwestpfalz (Zas) müssen sich auf steigende Verbrennungspreise einstellen: Die Verbandsversammlung hat gestern in Pirmasens für die zehnte Anhebung in Folge einstimmig grünes Licht gegeben. Das Verbrennen einer Tonne Restmüll wird 20,16 Euro (7,5 Prozent) teurer und kostet ab dem Jahreswechsel 288,76 Euro.</li> <li>- Seit mittlerweile 25 Jahren gibt es in Rheinland-Pfalz Kinderschutzdienste. Am morgigen Freitag, dem Jahrestag der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen, wird auch in Pirmasens gefeiert, wo das Angebot des Caritas-Zentrums seit 1992 in Anspruch genommen werden kann.</li> <li>- Erste Verhandlung über Interessensausgleich für Real-Mitarbeiter: Heute verhandeln der Betriebsrat und Vertreter der Real-Geschäftsleitung über einen Interessensausgleich und einen Sozialplan.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studenten der Hochschule Pirmasens haben an Deutschlands größtem Wissenswettbewerb im Bereich Logistik teilgenommen und es mit Platz zehn in die Spitzengruppe geschafft.</li> <li>- Die Sanierung des 53 Meter hohen Kirchturms der neugotischen Kirche St. Josef in Fehrbach ist bis auf kleinere Nebenarbeiten abgeschlossen.</li> </ul>
20.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Aufnahmestopp bei der Pirmasenser Tafel: Der Flüchtlingsstrom macht den Tafeln zu schaffen. Aufgrund der steigenden Zahl von Asylbewerbern ist es in zahlreichen Einrichtungen in Deutschland zu Versorgungsgängen mit Lebensmitteln gekommen. Die Folge: Es werden keine neuen Hilfsbedürftigen mehr aufgenommen. Eine der Ausnahmen ist die Pirmasenser Tafel im Matthäus-Gemeindezentrum, in der es keinen Aufnahmestopp gibt.</li> <li>- Künstler Michael Friess unterstützt Pakt für Pirmasens: Michael Friess, bekannter Pop-Art-Künstler aus Kaiserslautern, hat auf Vermittlung des Pirmasenser Unternehmers Ralph Barlog in aufwendigem Siebdruck auf überflextem Aluminiumblech ein Bild von Pirmasens erstellt. Die auf 100 Stück limitierten Drucke im Format 70 x 50 Zentimeter sind vom Künstler handsigniert und mit einem Prägestempel versehen. Der Reinerlös in Höhe von 10.000 Euro kommt dem Pakt für Pirmasens zu Gute.</li> <li>- Erstes Gespräch von Betriebsrat und Real-Vertretung über Sozialplan für die 65 Mitarbeiter des Real-Marktes</li> <li>- 16 Ausländer eingebürgert: 16 neue Mitbürger in Pirmasens konnte am Mittwoch OB Dr. Matheis begrüßen. Bei einer Feier im Landgrafen-Saal im Alten Rathaus überreichte er den aus aller Welt stammenden neuen Deutschen die Einbürgerungsurkunde.</li> </ul>
21.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Messe: Die Verluste der Messe Pirmasens GmbH sind am Montag Thema im Stadtrat. Im vergangenen Jahr wurden rote Zahlen von fast 242.000 Euro erwirtschaftet. Mittelfristig plant die Messe mit steigenden Verlusten. Allein 2016 fehlen nach den Berechnungen von Geschäftsführer Guido Frey 1,2 Mio. Euro.</li> <li>- Diskussion über Kinderrechte am Hugo-Ball-Gymnasium: Von den 500 in Pirmasens gemeldeten Flüchtlingen sind 135 Kinder. 45 der Jungen und Mädchen sind im Kindergartenalter, 90 schulpflichtig. Die Integration erfolge schnell, es gebe keine Probleme, berichteten Bürgermeister Peter Scheidel (CDU) und Gustav Rothhaar vom Sozialamt beim Aktionstag für Kinderrechte am Hugo-Ball-Gymnasium.</li> <li>- Der Arbeitskreis Geschichte der Juden lädt am Dienstag zu einem Treffen in den Gemeindesaal der Lutherkirchengemeinde ein. Karola Streppel wird sich an dem Abend erneut als Sprecherin zur Wahl stellen.</li> <li>- 1000 Tonnen Streusalz gelagert: Pirmasenser Räumdienst rüstet sich für den Winter</li> </ul>
23.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rheinberger-Villa steht zum Verkauf: Eigentümer Detlef Macco will historische Rheinberger Villa für 950 000 Euro verkaufen.</li> <li>- Ordensfest des Carnevalvereins Pirmasens: Der Jahresorden des Carnevalvereins Pirmasens zeigt die Stadt als Zielscheibe, in der ein Pfeil genau im Zentrum steckt. Eine Familie weist aufs Zentrum, in dem Einkaufsmöglichkeiten für Lebensmittel und des täglichen Bedarfs Mangelware sind. Real und C&amp;A flattern davon.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kameradschaftsabend der Pirmasenser Feuerwehr: Durch 19 hauptamtliche Kräfte und 105 freiwillige Feuerwehrleute ist die Einsatzbereitschaft Tag und Nacht garantiert. Bisher musste die Feuerwehr in diesem Jahr über 600 Mal ausrücken.</li> <li>- Die Grünen-Fraktion hat angeregt, in der heutigen Stadtratssitzung eine Gedenk- und Solidaritätsminute für die Opfer der Terroranschläge von Paris einzulegen.</li> <li>- Aus dem Kreativnetzwerk „PS: Kreativ“ geht erneut eine Initiative hervor: So trifft sich morgen bereits zum sechsten Mal der Stammtisch „Webworker PS“ im Grips auf der Husterhöhe.</li> </ul>
24.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadt will 15 Mio. Euro in Straßensanierung investieren. Der Stadtrat gab gestern grünes Licht für das neue Ausbauprogramm 2016 – 2020. Insgesamt sollen 56 Projekte in Angriff genommen werden. Größten Anteil hat die Sanierung der Winzler Straße mit Kosten in Höhe 1,5 Mio. Euro.</li> <li>- Neue Linedance-Gruppe beim TV Pirmasens</li> <li>- Kunstverein Pirmasens feiert 25. Geburtstag im Carolinensaal: Der Vereinsvorsitzende, Maximilian van de Sand, äußerte den Wunsch nach einem geeigneten Raum, in dem auch sensible Exponate wie Briefe und Fotos gezeigt werden könnten. Im Rahmen der Feier überreichte der Vereinsvorsitzende OB Dr. Matheis die Urkunde über die Schenkung der Stabstahlplastik „Stille“ von Werner Bitzigeio. Die Plastik hat bereits ihren Platz auf dem Wasgaukreisel Husterhöhe gefunden.</li> </ul>
25.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadt Pirmasens hat mittlerweile 491 Flüchtlinge untergebracht: 20 Flüchtlinge kommen pro Woche neu in Pirmasens an, vor zwei Monaten waren es nur zehn. Aktuell leben 491 Asylbewerber in der Stadt, Tendenz steigend. Die Zahlen nannte Bürgermeister Peter Scheidel am Montagabend im Stadtrat.</li> <li>- Leitfaden für Flüchtlinge wird herausgegeben</li> <li>- Lionsclub verkauft wieder Weihnachtslose</li> <li>- Breite Mehrheit im Stadtrat für das bestehende Einzelhandelskonzept</li> <li>- PZ vor Ort in... Saalstadt: Landwirt baut Biogasanlage</li> <li>- Flüchtlinge in Zweibrücken nicht polizeiauffällig</li> </ul>
26.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Maschinenbauer Wafo expandiert nach Übernahme durch US-Firma: Bei der Pirmasenser Wafo Schnecken und Zylinder GmbH hat der US-Konzern Nordson im August sämtliche Anteile übernommen. Seither stehen die Zeichen auf Wachstum. Fünf Fachkräfte in der Produktion sind bereits neu eingestellt worden. Damit arbeiten derzeit 70 Mitarbeiter für das 1967 von Klaus Wagner gegründete Unternehmen.</li> <li>- Bundessieger der Kfz-Lehrlinge fand in Pirmasens keinen Arbeitsplatz: KFZ-Mechatroniker Sebastian Knopf (20) ist deutschlandweit bester Lehrling in seinem Fach. Gestern wurde Sebastian von der Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Westpfalz bei der Kreishandwerkerschaft in Pirmasens ausgezeichnet. Sebastian wurde Bundessieger. Seit August arbeitet er in Kaiserslautern beim Autohaus Hübner, seine Ausbildung machte er bei der Pirmasenser Firma Stürzenberger, ohne übernommen werden zu können.</li> <li>- Am nächsten Montag soll in der oberen Fußgängerzone das Kreativzentrum, wie es die</li> </ul>

	<p>Initiatoren und Investoren Olaf Mäckler und Stefan Bischof nennen, seine Türen öffnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Manfred Schwab schließt zum Ende des Jahres sein Modegeschäft „Bo's Fashion Point“ in der Pirmasenser Fußgängerzone.</li> </ul>
27.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kundenspiegel: Mit 85,9 Prozent Zufriedenheit liegt Pirmasens im Vergleich weit vorne: Das ist das Ergebnis des mittlerweile fünften Pirmasenser Kundenspiegels, einer Kundenzufriedenheitsstudie, die kürzlich von einem Marktforschungsinstitut durchgeführt wurde. Pirmasens belegt dabei von 142 teilnehmenden deutschen Städten den zehnten Platz.</li> <li>- Zulieferer Wico – mehr Unabhängigkeit von der Schuhbranche. Im April wird die Wico GmbH 25 Jahre alt. Gründer und Eigentümer Thomas Widmann fing zusammen mit seiner Frau in Münchweiler in einer ehemaligen Schuhfabrik an. Ende 1996 ist das Unternehmen, das Textilien kaschiert und beschichtet, in die Blocksbergstraße gezogen und hat sich dort sehr gut entwickelt.</li> <li>- Stadtgalerie: Seit vier Jahren plant Entwickler Helmut Koprian einen Teilarbriss des Kopp-Gebäudes, das aufgrund seiner Bedeutung für die Pirmasenser Industriegeschichte als Kulturdenkmal unter Schutz steht. Auf Anfrage des Stadtrats- und Landtagsmitglied Thomas Weiner teilte die obere Denkmalbehörde in Trier mit, dass sie von dem Abriss, dem die Denkmalbehörde zustimmen muss, noch nichts weiß.</li> <li>- In das ehemalige Commerzbank-Gebäude in der Schloßstraße zieht die Santander Bank-Filiale um.</li> <li>- Erste Hundetoilette an der Wittelsbachschule ist fertiggestellt: Vor einigen Monaten hatte eine Ankündigung im Internet hohe Wellen geschlagen. OB Dr. Matheis hatte damals angekündigt, probeweise einige Hundetoiletten in der Stadt zu bauen, um dem Problem mit „Tretminen“ Herr zu werden. Gestern wurde die erste Anlage im Bereich der Wittelsbachschule fertiggestellt.</li> </ul>
28.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Patio-Projekt in Pirmasens: Spatenstich für weitere 16 Wohnungen: Gestern war Spatenstich für das zweite Wohngebäude der Bauhilfe. Das städtische Tochterunternehmen lässt sich nach Angaben von Geschäftsführer Ralph Stegner den barrierefreien Komplex mit Aufzug und vier Geschossen rund 2,8 Millionen Euro kosten.</li> <li>- OB Dr. Matheis hat seinem CDU-Parteikollegen Thomas Weiner gestern vorgeworfen, sich nicht an Mehrheitsbeschlüsse zu halten und die geplante Stadtgalerie zu torpedieren. „Und das zu einem Zeitpunkt, wo sich das Projekt auf gutem Weg befindet.“</li> <li>- Die Stadt Pirmasens und der Arbeitskreis Geschichte der Juden organisieren am Montag gemeinsam einen Stationenlauf zum Gedenken an die Pogromnacht 1938. Die Veranstaltung endet mit der Anbringung einer Gedenktafel an der Festhalle.</li> <li>- Tierheim-Flohmarkt am Sonntag in der früheren Hauptpost</li> </ul>
30.11.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hartz IV im Landkreis: Nach jahrlangem Abwärtstrend 2014 wieder mehr Bezieher. Zum Stichtag am 31. Dezember 2014 gab es im Landkreis Südwestpfalz insgesamt 2.808 Leistungsberechtigte – 66 mehr als Ende 2013 mit 2.742 Leistungsbeziehern. Im längerfristigen Vergleich fielen die Zahlen in den vergangenen drei Jahren im Landkreis folgendermaßen aus: Ende Dezember 2012 bezogen 3.014 Bürger Arbeitslosengeld II</li> </ul>

	<p>oder Sozialgeld, im Jahr davor waren es 3.230 und 2010 waren es noch 3.691 Empfänger.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Politikerin Barbara Metzger ist einstimmig mit elf Ja-Stimmen als Grünen-Kandidatin für den Wahlkreis 48 - Pirmasens, Rodalben und Annweiler - für die Landtagswahl nominiert worden.</li> <li>- „Event Advent“ in der früheren Hauptpost mit Max-Mutzke-Konzert gestartet</li> <li>- Eröffnungsfeier für das Kreativzentrum in der Fußgängerzone</li> <li>- Besucheransturm auf Tierheim-Flohmarkt in der früheren Hauptpost: Hochbetrieb herrschte am Sonntag in der zweiten Etage der früheren Hauptpost. Hier hatte der Tierschutzverein Pirmasens seinen jährlichen Flohmarkt aufgebaut. „So viele Besucher und Käufer habe der Flohmarkt selten gesehen“, sagte Birgit Grohmann, die Zweite Vorsitzende des Vereins.</li> <li>- Prozess wegen Messerstecherei am Kaufland beginnt diese Woche</li> <li>- FKP spielt gegen Astoria Walldorf 0:0</li> </ul>
01.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neuer Pirmasenser Finanzamtsvorsteher Gerhard Bißbort ins Amt eingeführt</li> <li>- OB Dr. Matheis ist an die Spitze des parteiübergreifenden Aktionsbündnisses „Für die Würde unserer Städte“ aufgerückt. Der Vorsitzende des rheinland-pfälzischen Städtetages gehört ab sofort - an der Seite von Alt-OB Dagmar Mühlenfeld (Mühlheim an der Ruhr) – zur Führungsmannschaft von Bürgermeistern und Kämmerern, die sich für eine grundsätzliche Neuordnung des Kommunalfinanzsystems einsetzen.</li> <li>- Schulklassen veranstalten Stationenlauf zum Gedenken an die Reichspogromnacht – Gedenktafel an Festhalle enthüllt</li> <li>- FKP: Kapitän Sebastian Reinert verlängert für zwei Jahre</li> </ul>
02.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auftakt im Totschlagsprozess um Messerstiche am Pirmasenser Kaufland</li> <li>- Arbeitslosenzahlen: Leichter Anstieg in Pirmasens, leichter Rückgang im Landkreis: In der Westpfalz ist die Erwerbslosigkeit im November nochmals leicht um 0,5 Prozent gefallen. 17.270 Menschen sind ohne Arbeit. In Pirmasens waren dagegen schon die Vorboten des Winters zu spüren: Die Zahl der Arbeitslosen ist um 0,2 Prozent auf 2.490 gestiegen. Die Quote liegt unverändert bei 12,1 Prozent.</li> <li>- FK Pirmasens will gegen SpVgg Neckarelz Punkte gegen den Abstieg einfahren</li> </ul>
03.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 50 Mal ist die Städtische Feuerwehr zwischen November 2014 und Ende Oktober ausgerückt. So viele Einsätze gab es noch nie. Bürgermeister Peter Scheidel sieht die Feuerwehr mit ihren 105 Kräften, darunter 19 Hauptamtliche, gut aufgestellt.</li> <li>- Stadtbücherei startet Projekt „In Deutschland ankommen“: Wer momentan am Schaufenster der Stadtbücherei vorbeigeht, sieht unter anderem Wörterbücher von Sprachen wie Tigrigna, eine semitische Sprache, die in Äthiopien und Eritrea gesprochen wird. Die Auslagen sind Teil des Projektes „In Deutschland angekommen“, das Flüchtlinge bei der Integration und dem Zusammenleben in Deutschland unterstützen soll.</li> <li>- Tierflohmarkt in alter Hauptpost hat Erlös von 7.900 Euro erbracht.</li> </ul>
04.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 30 französische Schüler besichtigen FWB-Kunststofftechnik in Pirmasens. FWB-</li> </ul>

	<p>Kunststofftechnik wurde 1980 als Lieferant für die Schuhindustrie gegründet. Seit Mitte der 90er Jahre ist das Unternehmen als Zulieferer der Autoindustrie tätig. Rund 92 Prozent betragen heute die Anteile an der so genannten Automotive-Sparte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Messe „Tattoos, Bike &amp; more“ in ehemaliger Hauptpost</li> <li>- Prozess nach Messerstichen: Für Landgericht kommt auch Mord in Betracht</li> <li>- Unter dem Titel „Energie trifft Streetart“ gestalteten Jugendliche der Kirchberg-Realschule plus ein großflächiges Graffiti an der Stützmauer zur Münztreppe in der Bahnhofstraße.</li> </ul>
05.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Daniel-Theysohn-Stiftung muss wegen niedriger Zinsen bisherige Handhabung einschränken. Die Schuhmädchen am Joseph-Krekeler-Platz in Pirmasens wurden von der Daniel-Theysohn-Stiftung als eigenes Projekt finanziert.</li> <li>- WHG Rahn aus Pirmasens ist größter Sanitär- und Heizungsfachbetrieb im Land</li> <li>- Modeunternehmer und Stadtratsmitglied Bernd Adler wird 60 Jahre alt</li> <li>- Ortsbeirat Fehrbach favorisiert 300.000-Euro-Lösung für Schulturnhalle: Einstimmig hat der Fehrbacher Ortsbeirats am Donnerstagabend den Antrag von Ortsvorsteher Peter Schneider unterstützt, die Stadt um die Genehmigung und Finanzierung des abgespeckten Umbaus der Schulturn- zur Mehrzweckhalle zu bitten.</li> <li>- Gastliche Häuser: Seit 14 Jahren gibt es Kuchems Brauhaus in Pirmasens.</li> </ul>
07.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Glückspiel-Umsatz in Pirmasens lag 2014 bei 5,8 Millionen Euro</li> <li>- Tattoo- und Bike-Messe in früherer Hauptpost stellt Initiatoren zufrieden</li> <li>- Die Folgen der großen Trockenheit, des sehr milden Winters, dem ein trockenes Frühjahr und ein sehr heißer Sommer folgten, führten teilweise zu hohen Ernteverlusten im laufenden Jahr, berichtet Uwe Bißbort, Kreisvorsitzender des Bauern- und Winzerverbandes.</li> <li>- Tier- und Umweltschutzverein „Menschen für Tiere“ erzielt mit Flohmarkt rund 9.000 Euro: Die 16 Helfer des Tier- und Umweltschutzvereins „Menschen für Tiere“ konnten zum Auftakt des zweitägigen Flohmarktes den Ansturm der Besucher kaum bewältigen. Viele Tierfreunde hatten sich bereits am Samstag unmittelbar nach Öffnung der Pirmasenser Messehalle eingefunden.</li> </ul>
08.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Viele Aufträge für 2016: Bei ihrer weihnachtlichen Betriebsfeier stießen die Mitarbeiter der Pirmasenser WHG Rahn mit der Unternehmensführung auf ein gelungenes Geschäftsjahr an. Außerdem wurden langjährige Mitarbeiter geehrt. Geschäftsführer Jörg Rahn stellte sechs neue Lehrlinge vor.</li> <li>- Wegen Strom- und Heizungsausfall ist der Unterricht im Kant-Gymnasium ausgefallen. Die 360 Schüler des Pirmasenser Immanuel-Kant-Gymnasium hatten gestern überraschend schulfrei: Wegen eines Defekts im Hausanschlusskabel war über das Wochenende der Strom und damit auch die Heizung ausgefallen.</li> <li>- Landkreis investiert im nächsten Jahr 20,1 Mio. Euro, kündigte Landrat Hans Jörg Duppré gestern bei der Präsentation des Haushaltes 2016 an. 45 Prozent dieser Summe fließen alleine in Schulerweiterungen und -sanierungen, aber auch in die Sanierung von Bahnhaltepunkten und Kreisstraßen, Renaturierung von Bächen, Kindertagesstätten,</li> </ul>

	<p>Katastrophenschutz/Feuerwehr und in das Verwaltungsgebäude wird investiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Landkreis hat momentan 1119 Flüchtlinge aufgenommen</li> <li>- Im letzten Spiel vor der Winterpause in der Fußball-Regionalliga verlor der FKP gestern Abend mit 0:2 (0:1) Toren beim 1. FC Kaiserslautern II.</li> </ul>
09.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beim Caritas-Altenzentrum St. Anton gibt es mit Beginn des neuen Jahres einen Wechsel auf der Chefetage: Leiter Christoph Prost verlässt das Haus. Nachfolger wird Sebastian Wagner, der bisher das Altenheim der Caritas in Landstuhl geführt hat.</li> <li>- Ende Januar schließt das Traditionsgeschäft „Leder Brödel“ in der Schloßstraße. Grund sind nach Angaben des Inhabers Kurt Brödel (63) die seit Monaten rückläufigen Umsätze.</li> <li>- Musiklehrer Richard Rauth feiert heute seinen 75. Geburtstag. Noch immer gibt der studierte Musiker Unterricht.</li> </ul>
10.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neue Kuratorin für Alte Post vorgestellt: Zum 1. Januar 2016 wird die verwaiste Kuratorenstelle im Forum Alte Post in Pirmasens nach fast einem Jahr Vakanz neu besetzt. Unter zahlreichen Bewerbungen hat sich das Auswahlgremium für Cecile Prinz entschieden. Die 37-jährige gebürtige Leonbergerin hat nach einer Banklehre Kunstgeschichte und Soziologie in Freiburg studiert. Seit 2010 arbeitet sie in Stendal (Sachsen-Anhalt). Dort gehörte es zu ihren Aufgaben, im Rahmen eines Landespilotprojektes vor dem Hintergrund des demographischen Wandels neue Konzepte zur Vermittlung von Kunst zu entwickeln. Sie tritt die Nachfolge des Kunsthistorikers Jörg Meißner an, dessen Vertrag Ende Januar diesen Jahres auslief und nicht verlängert wurde. Während Meißner noch Leiter des Kulturamtes war, ist Cecile Prinz dem Stadtmarketing zugeordnet, in dem das Kulturamt aufgegangen ist. Eine wichtige Aufgabe der neuen Kuratorin wird die regionale und überregionale Vernetzung des Kulturforums mit anderen Museen und Galerien und die Intensivierung der Kontakte zu Künstlern und Kunstvereinen sein.</li> <li>- Schuhfachschüler entwerfen Stiefel für Ministerpräsidentin</li> <li>- Neuer Winterfahrplan der Bahn bietet Wochenendverbindung von Flughafen Frankfurt nach Pirmasens mit nur ein Mal Umsteigen an</li> </ul>
11.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Heftige Kritik an Pfosten vor der Bahnhof-Apotheker: Die Stadt lässt seit vergangener Woche am Postdreieck in der Bahnhofstraße und auf der gegenüberliegenden Straßenseite vor der Bahnhof-Apotheke Poller aufstellen, damit keine Autos mehr dort parken. Sauer, Miteigentümer des Ärztehauses in der Bahnhofstraße 37, kann das nicht nachvollziehen, weil damit auch für die Patienten, die oft begleitet und abgeholt werden müssen, längere Wege entstehen.</li> <li>- Gartenbahner präsentieren ihr Hobby am Wochenende</li> <li>- Straße Am Gehörnerwald saniert</li> <li>- Neue Projekte der „Partnerschaft für Demokratie“ [...]</li> </ul>
12.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Frank Eschrich, Vorsitzender der Linksfaktion, hält Helmut Koprians Verkehrskonzept für die Stadtgalerie für hinfällig, da der Entwickler bei den Parkplätzen falsch plane.</li> <li>- Familie Christ schenkt seit über 30 Jahren Glühwein auf den Pirmasenser Belznickelmarkts aus – in diesem Jahr zum ersten Mal mit einer Zapfanlage.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachhochschule vergibt Förderstipendien: Hochschul-Präsident Professor Konrad Wolf hat gemeinsam mit Sponsoren in Pirmasens die Deutschlandstipendien für das kommende Studienjahr übergeben. Es konnten 22 neue Stipendien gewonnen und zwölf Förderer zur Fortsetzung ihres Engagements bewegt werden. Alle Stipendiaten erhalten eine monatliche Unterstützung von 300 Euro.</li> </ul>
14.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine positive Zwischenbilanz zog Hauptpost-Eigner Ralph Barlog zum „Event Advent“ im Postgebäude. Sehr gute Veranstaltungen, angenehmes Publikum und eine generell gute Resonanz attestierte Barlog dem bisherigen Veranstaltungsreigen.</li> <li>- Die Bauhilfe rechnet im Geschäftsjahr 2016 mit einem Fehlbetrag von 900.000 Euro. Das Geld soll aus den Rücklagen genommen werden.</li> <li>- Für seine Qualität wurde die "Expresso Kaffeemanufaktur" von Frank Huber mit einer Goldmedaille der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft ausgezeichnet. Die Prämierung wurde für den äthiopischen Bio-Sidamo Kaffee vergeben.</li> <li>- Rainer Pfeiffer wird ab 1. Januar Verkaufsleiter der Sport- und Freizeitmarke Kangaroos bei der Bernd Hummel GmbH.</li> <li>- „Aktion blau plus“ für Erhalt der Wooge und Triftbäche im Pfälzerwald</li> </ul>
15.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 25 Millionen-Loch im Etatentwurf der Stadt für 2016. OB Dr. Matheis hat gestern Abend den Entwurf des Doppelhaushalts im Stadtrat vorgestellt. Insgesamt will die Stadt in den nächsten beiden Jahren 32 Mio. Euro investieren. Ein Schwerpunkt ist die Sanierung von Schulen. Im Ergebnishaushalt muss die Stadt mit weiteren Kassenkrediten, die bis Ende 2016 auf insgesamt 333 Mio. Euro steigen, wieder große Löcher stopfen: Im kommenden Jahr stehen Ausgaben von fast 146 Mio. Euro Einnahmen von 121 Mio. Euro gegenüber.</li> <li>- Entwickler Koprian braucht wegen Abständen das Ja der Nachbarn. Die gesetzlich vorgeschriebenen Abstandsflächen zu den Nachbargebäuden können zum Knackpunkt für die geplante Stadtgalerie werden.</li> <li>- Der Stadtrat hat gestern seine Zustimmung für den Wirtschaftsplan des Städtischen Krankenhauses gegeben. Für das kommende Jahr rechnen die Verantwortlichen bei Einnahmen in Höhe von 70,6 Millionen mit einem leichten Überschuss von 300.000 Euro.</li> </ul>
16.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Blockheizkraftwerk für Kläranlage Felsalb: Der Pirmasenser Abwasserschlamm wird in Zukunft zentral in der Kläranlage Felsalb entwässert. Das im März 2013 beschlossene Projekt, mit 1,15 Mio. Euro veranschlagt, wird um 350.000 Euro teurer. Der Stadtrat hat grünes Licht für die Mehrausgaben gegeben.</li> <li>- Stadt Pirmasens sucht neuen Einzelhandelsgutachter: Da Michael Karutz sich beruflich verändert, steht er der Stadt nicht mehr als Einzelhandelsgutachter zur Verfügung. Der Stadtrat hat beschlossen, dass die Verwaltung aktiv werden und eine Liste mit in Frage kommenden Personen vorlegen soll.</li> <li>- Bauhilfe renoviert für 850.000 Euro weitere Wohnungen für Flüchtlinge</li> <li>- Die SLS Kunststoffverarbeitungs-GmbH fördert seit Jahren die Pirmasenser Tafel. Auch in diesem Jahr hat sich das Unternehmen aus dem Dahner Industriegebiet zu einer Spende von 2.500 Euro entschlossen.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tischtennis: Pirmasenser Damen auf Aufstiegskurs</li> </ul>
17.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennel &amp; Schmenger baut auf eigene Läden: Die Kennel &amp; Schmenger GmbH hat als eine der wenigen Schuhfabriken den Strukturwandel überstanden. In den Hochzeiten arbeiteten in den 70er Jahren allein in der Produktion gut 500 Menschen. Heute sind am Standort in Pirmasens noch 216 Menschen beschäftigt. Davon 155 in der Produktion.</li> <li>- Stadt verschickt 114. Ausgabe des Heimatbriefs. Allein 350 der insgesamt 2000 Hefte gehen nach Amerika.</li> <li>- Pirmasenser Klaus Ebelhäuser schreibt Buch über die Naturfreunde</li> </ul>
18.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasgau AG saniert und erweitert den Markt in der Bitscher Straße: Der 40 Jahre alte Markt in der Bitscher Straße wird von Grund auf erneuert. Außerdem entstehen auf dem Gelände ein neuer Getränkemarkt, ein neues Lager und ein DM-Drogeriemarkt. Einschließlich des Grunderwerbs nimmt die Wasgau nach Schätzungen von Vorstandsmitglied Bernd Ebel fast 10 Mio. Euro in die Hand.</li> <li>- Auch in Pirmasens war „die Macht“ in der Nacht zum Donnerstag deutlich zu spüren, die mitternächtliche Premiere von „Star Wars VII - Das Erwachen der Macht“ zog fast 250 Zuschauer ins Walhalla-Kinocenter.</li> </ul>
19.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Nordmänner“ auch 2015 an der Spitze: Seit Jahrzehnten im Weihnachtsbaumgeschäft ist das Forstamt Westrich, das traditionell am dritten Adventswochenende am ehemaligen Forsthaus Lambsbacherhof in der Nähe des Waldfriedhofes Christbäume verkauft. Etwa 300 Bäume, doppelt so viele wie letztes Jahr, wurden inzwischen verkauft, die höchste Verkaufszahl hat die Nordmannianne.</li> <li>- Bistro Wintergarten schließt: Am 31. Dezember ist für Margot und Siegfried Helms Schluss. Seit 31 Jahren betreibt das Ehepaar das Bistro Wintergarten in der Fußgängerzone. Silvester soll der letzte Tag sein, danach gehen die beiden in den Ruhestand. Was mit der Gaststätte passiert, ist bisher unklar.</li> <li>- Wasgau unterstützt Herz für Kinder und Herzenssache mit 90.000 Euro</li> </ul>
20.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Exklusive Modenschau in der Hauptpost begeistert die Besucher: Pirmasens war am Freitagabend im Modefieber. Die bunt ausgeleuchteten Fenster der früheren Hauptpost zeigten an diesem Abend den Interessierten den direkten Weg zum Veranstaltungsort. Die Modenschau war bereits im Vorfeld ausverkauft.</li> <li>- „Licht von Bethlehem“ in Pirmasens angekommen: Mit der Friedenslicht Aktion 2015 soll ein Zeichen für Frieden und Völkerverständigung gesetzt werden. Dafür machten sich am 10. Dezember rund 150 Pfadfinder aus dem gesamten Bundesgebiet auf den Weg nach Wien, um das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte Jesu zu empfangen und mittels öffentlicher Verkehrsmittel nach Deutschland zu bringen, auch nach Pirmasens.</li> <li>- Guido Horn gibt weihnachtliche Schlagershow im der ehemaligen Hauptpost</li> </ul>
21.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausverkaufte Modenschau in der ehemaligen Hauptpost: Pirmasens war am Freitagabend im Modefieber. Die bunt ausgeleuchteten Fenster der früheren Hauptpost zeigten den Interessierten den direkten Weg zum Veranstaltungsort. Moderator Michael Daub stellte unter anderem Kreationen der russisch-italienischstämmigen Designerin Vita Saccone und Kindermode-Kreationen der Pirmasenserin Ilka Knüttel vor.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pfadfinder bringen Friedenslicht nach Pirmasens: Am 10. Dezember machten sich rund 150 Pfadfinder aus dem gesamten Bundesgebiet auf den Weg nach Wien, um das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte Jesu zu empfangen und mittels öffentlicher Verkehrsmittel nach Deutschland zu bringen, auch nach Pirmasens.</li> <li>- Auch in diesem Jahr wird es wohl wieder nichts mit der weißen Weihnacht. Die ungewöhnliche Milde in ganz Europa lässt die Chancen darauf sinken.</li> </ul>
22.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Michael Frits kann sich am Markt etablieren: Vor fast vier Jahren ist Michael Frits als eigener Veranstalter mit dem „Autosalon“ ins Messegeschäft eingestiegen. Erfolgreich ist er auch mit dem Bausalon, den er neben Pirmasens auch in Frankenthal, Merzig, Wörth und Baden-Baden veranstaltet. 2017 will der Lemberger mit der Moto-Tec in Pirmasens erneut eine Premiere feiern.</li> <li>- Kommunalpolitiker und Apotheker Dr. Fritz Schäfer mit 80 Jahren gestorben. Der Zweibrücker, der im Alter von zwei Jahren mit seinen Eltern nach Pirmasens kam, hat in der Pirmasenser Kommunalpolitik Geschichte geschrieben: Er war Gründungsvater des Wählerblocks, deren Parteivorsitz er 33 Jahre lang, von 1973 bis 2006, inne hatte. Als Mann der Opposition war er ein kritischer Wegbegleiter von SPD-Oberbürgermeister Karl Rheinwalt. Dr. Fritz Schäfer wird am morgigen Mittwoch auf dem Pirmasenser Waldfriedhof beigesetzt.</li> <li>- Vier Delegierte schickt die Kammervertretung Südwestpfalz am 25. und 26. Januar zur Vertreterversammlung nach Mainz. Die regionale Gruppierung um Listenführer Marcel Schäfer hat bei der Wahl zur Pflegekammer 4,52 Prozent der Stimmen geholt.</li> </ul>
23.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kaufland soll Interesse an Real-Standort in Pirmasens haben</li> <li>- Arbeiten im neuen CVJM-Haus laufen auf Hochtouren</li> <li>- Pirmasenser Polizei gegen Spiele des 1. FC Saarbrücken in Pirmasens: Aus Sicherheitsgründen empfiehlt Stefan Bauer, Polizeioberrat bei der Polizei Pirmasens, den Sportpark Husterhöhe wegen rivalisierender Fangruppen nicht an den 1. FCS zu vermieten.</li> <li>- 13 Schüler des Hugo-Ball Gymnasiums Pirmasens haben im Oktober erfolgreich die Prüfung des Diplôme d'Etudes en Langue Française (Delf) abgelegt und wurden dafür jetzt ausgezeichnet. Bereits im Sommer fanden die mündlichen Prüfungen statt.</li> <li>- „Mo Co“ heißt ein Kaffeelikör aus eigener Herstellung, den drei Studenten aus Fehrbach und Lemberg mit ihrer neu gegründeten Firma vertreiben. Der Likör ist inzwischen nahezu flächendeckend in der Gastronomie von Pirmasens und der Südwestpfalz zu haben. Dabei wollen es die Gründer, die Brüder Denis und Philipp Hach sowie Jens Fischer, nicht belassen. Ihr Ziel: eine langsame, aber stetige Umsatzsteigerung und die Ausweitung ihrer Produktion.</li> <li>- Niklas Kupper wechselt vom FK Pirmasens zum SC Hauenstein</li> </ul>
24.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Iranische Flüchtlingsfamilie Askaryanzardak tritt zum Christentum über und findet Halt sowie Hilfe in der Luthergemeinde</li> <li>- Dr. Huschmand Nia entwickelt neues Verfahren zur Gebärmutter-Behandlung. Im neuen Jahr will der Spezialist für Tumore in der Frauenheilkunde noch einen Schritt weitergehen</li> </ul>

	<p>und ein Mikrowellen-Therapiezentrum in der Stadt einrichten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebenshilfe sammelt Geschenke für sozial Schwache</li> </ul>
28.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkaufsoffener Sonntag: Die milden Temperaturen bescherten den Pirmasenser Einzelhändlern einen sehr gut frequentierten verkaufsoffenen Sonntag. Auch mit dem Weihnachtsgeschäft, das besser war als in den Vorjahren, zeigten sich die Geschäftsleute zufrieden.</li> <li>- "Pirmasens ist in Kuwait sehr bekannt" - Jasem Alfoudari, Inhaber des Immobilienunternehmens „Global Homes Real Estate“, das am Exerzierplatz ein Büro eröffnet hat, über den Bekanntheitsgrad von Pirmasens in Kuwait-City. Seines Wissens hätten bereits mehr als zehn kuwaitische Familien in Pirmasens Häuser gekauft.</li> <li>- „Braut“ aus dem Wald: Der wertvollste Eichenstamm des Jahres, die sogenannte "Braut", kommt dieses Jahr aus dem Pfälzerwald vom Forstamt Wasgau. Sie hat einen Wert von 14.621 Euro.</li> </ul>
29.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehrere Geschäfte in Pirmasens schließen: Neben der Buchhandlung Jung und Buchheit sind es die Süßwarenkette Hussel und das Textilgeschäft Samoon, die im Januar aus betriebswirtschaftlichen Gründen schließen.</li> <li>Nach Erhebungen des ehemaligen Einzelhandelsgutachters Michael Karutz sind die Einzelhandels-Umsätze in der Innenstadt zwischen 2006 und 2013 um 22 Prozent von 91 auf 71 Millionen Euro zurückgegangen. Die Verkaufsfläche sank von 25.300 auf 22.600 Quadratmeter. Falls die Stadtgalerie nicht gebaut wird, erwartet Karutz einen weiteren Bedeutungsverlust von Pirmasens als Einkaufsstadt und damit noch mehr Leerstände.</li> <li>- Poller in der Bahnhofstraße: Zu der Diskussion um die Poller rund ums Ärztehaus in der Bahnhofstraße 37 hat sich nach dem Miteigentümer Horst Sauer jetzt auch Dr. Matthias Widmann zu Wort gemeldet. Er führt in dem Gebäude eine Orthopädie-Praxis und ist der Meinung, dass die Situation dort durchaus auch anders hätte gelöst werden können.</li> <li>- Humanitäre Hilfsgemeinschaft spendet für Tafel 1.900 Liter Milch und 2,25 Tonnen Lebensmittel</li> </ul>